This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/

3 3433 08184015 3

Digitized by Google

Digitized by Google

*CEI
Mahler

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Praktische Grammatik

der

amharischen

(abessinischen)

Sprache

von

Ludwig Mahler
Inhaber und Leiter des Polyglotten Instituts, Wien.

Wien.
K. k. Universitätsbuchhandlung Georg Szelinski.
1906.

Digitized by Google

371136

Literarisches Eigentum.
Sämtliche Rechte vorbehalten.

Digitized by Google

Seiner Exzellenz

dem Herrn

Dr. Wilhelm Ritter von Hartel

K. K. Minister für Kultus und Unterricht, Geh. Rat etc. etc.

in grösster Verehrung zugeeignet

vom Verfasser.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorwort.

Das steigende Interesse, welches die amharische Sprache für die vergleichende Sprachforschung bietet sowie der Umstand, dass eine praktische deutsche Grammatik dieser Sprache bisher gefehlt hat, haben mich veranlasst, ein Lehrbuch dieser Sprache zu verfassen.

Bei der Bearbeitung habe ich die Ergebnisse der wissenschaftlichen Sprachforschung in den letzten Jahren sorgfältig zu Rate gezogen, in der Anordnung des Ganzen einen einheitlichen Plan befolgt und mich redlich bemüht, das spärliche und spröde Material so eingehend als nur möglich zu behandeln.

Die Beigaben: Amharismen, Sprichwörter, Redensarten, Abessiniana (eine Sammlung speziell abessinischer Ausdrücke und deren Erklärung) sowie ein ziemlich reichhaltiges amharisch-deutsches und deutsch-amharisches Wörterverzeichnis dürften den praktischen Wert des vorliegenden Werkes erhöhen.

Ich hoffe daher, einen sowohl bei dem Studium der amharischen Sprache als auch im Verkehre beider Nationen nützlichen und willkommenen Ratgeber geliefert zu haben.

Möge das Buch zur Kenntnis der schönen amharischen Sprache das Seinige beitragen!

Ludwig Mahler.

Wien, im September 1905.

Digitized by Google

Quellen.

Job Ludolf, Grammatica linguae amharicae quae vernacula est Habessinorum, Frankfurt a. M. 1698.

Charles William Isenberg, Grammar of the Amharic Language, London 1842.

„ „ „ Dictionary of the Amharic Language, London 1841.

Card. Massaia, Lectiones grammaticales pro missionariis qui addiscere volunt linguam amharicam, Paris 1867.

„ „ I miei trentacinque anni di missione in Etiopia-Milano 1885.

Dr. August Dillmann, Lexicon linguae aethiopicae, Lipsia 1865.

„ „ „ Grammatik der äthiopischen Sprache, Leipzig 1899.

Dr. Adolf Wahrmund, Praktisches Handbuch der neu-arabischen Sprache, Giessen 1898.

Franz Prätorius, Die amharische Sprache, Halle 1879.

Antoine d'Abbadie, Dictionnaire de la langue amariña, Paris 1881.

Ignazio Guidi, Vocabolario amarico-italiano, Roma 1901.

„ „ Grammatica elementare della Lingua Amariña, Roma 1892

„ „ Proverbi, Strofe e Racconti Abissini, Roma 1894.

C. Mondon-Vidailhet, Grammaire de la langue Abyssine (amharique), Paris 1898.

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Einleitung 1
Die amharische Sprache 5

Erster Teil.

I. Die amharische Schrift 7
II. Aussprache 12
III. Lautbildung 17
IV. Betonung 18
V. Interpunktion 20
Leseübung 21

Zweiter Teil.

Formenlehre.

I. Das Nomen 22
II. Das Zahlwort (Numerale) 31
III. Das Fürwort (Pronomen) 33
Pronominale Suffixe und Präfixe 38
Pronominale Verbalsuffixe 41
IV. Das Zeitwort (Verbum) 43
Hilfszeitwörter 48
A. Konjugation der regelmässigen trilitteralen Verba . . 53
B. Erstes Causativum 56
C. Zweites Causativum 57
D. Reflexivum 59
E. Intensivum 61

Unregelmässige trilitterale Verba.

I. beginnend mit አ oder ዐ 63
II. trilitt. gemin.. 65
III. trilitt. gemin., deren erster Radikal አ ist 67

Konjugation der trilitteralen Verba.

I. Regelmässige bilitterale Verba 69
II. Unregelmässige bilitterale Verba 72

Digitized by Google

Seite
Quadrilitterale und plurilitterale Verba 75
Defektive und anomale Verba 75
Verneinung 79
Negative Konjugation 80
Konjugation des Verbums mit Suffix 81
V. Das Umstandswort (Adverbium) 86
VI. Das Vorwort (Präposition) 89
VII. Das Bindewort (Konjunktion) 91
VIII. Das Empfindungswort (Interjektion) 92

Dritter Teil.

Syntax.

I. Die Satzteile 93
II. Der Satz 105

Vierter Teil.

Amharismen.

a) Sprichwörter 112
b) Redensarten 116
c) Der abessinische Gruss 120
d) Die abessinische Zeitrechnung 121

Abessiniana 123

Leseübungen 133

Wörterbuch.

I. Teil.
Amharisch — deutsch 163
Deutsch — amharisch 192

Digitized by Google

Einleitung.

Das Alpenland Abessinien (Beled el Habesch, auch Aitiopya genannt), abgeleitet von dem Worte Habesch, womit die Araber das Völkergemisch jenes Berglandes bezeichnen wollten, erhebt sich im Süden von Nubien und westlich vom Roten Meere als der nordöstliche Vorsprung des grossen südafrikanischen Hochlandes und hat die Gestalt eines gleichschenkligen Dreiecks, dessen Spitze am Roten Meere liegt. Es besteht aus den nunmehr vereinigten Statthalterschaften:

1. AMHARA, dem mittleren Teil Abessiniens, rings um den Bergsee Tana, mit den Landschaften **Semién, Dembea, Godjam, Kuara** u. a.

2. TIGRÉ (TIGRIÉ) im Norden Abessiniens, durch den Takazze von Amhara getrennt, mit den Landschaften HAMASEN SARAÉ u. a.

3. SCHOÂ im südöstlichen Teile mit der ehemaligen Hauptstadt **Ankober** (die jetzige Residenzstadt ist ADIS-ABEBÂ).

Die Bewohner Abessiniens sind eine alte Kolonie der HIMJARITEN, welche einige Jahrhunderte vor Beginn unserer Zeitrechnung von Südarabien über die Meerenge hinübersetzten, doch haften die nationalen Wurzeln der Bevölkerung im nigritischen Afrika, namentlich unter den **Berabra, Bedscha** und **Galla**.

Die Geschichte Abessiniens ist eine endlose Reihe von Unabhängigkeitskämpfen und ähnelt jener von Montenegro.

Schon im Jahre 1870 hatte Italien den Entschluss gefasst, sich in Abessinien festzusetzen. Es erwarb nordwest-

Digitized by Google

lich von der Strasse Bab el Mandeb, an der Assabbai, eine Kohlenstation. Italienische Forschungsreisende und Missionäre bereisten in den Jahren 1870—1880 das südliche Abessinien und suchten Verbindungen anzuknüpfen.

Als 1882 durch die Beschiessung Alexandriens und den Eingriff der Engländer in die ägyptische Politik sich die Verhältnisse zugunsten Italiens gestalteten, nahm es definitiven Besitz von der Assabbai, obgleich Ägypten und die Türkei dagegen energisch Protest erhoben. — Von der Assabbai aus erweiterten die Italiener ihren Besitz südlich bis an das französische Gebiet bei Obok, nördlich bis Bas Kasar, so dass sie einen Küstenstrich von ungefähr 975 km Länge mit dem wichtigen Hafen Massaua sich unterwarfen. — Dieser Küstenstrich ist eine Wüste, wasserlos, unfruchtbar und furchtbarer Hitze ausgesetzt, aber er bedeutet, besonders von Massaua aus, den Zugang zu Abessinien.

Kaiser Johannes von Abessinien hatte mit Italien Freundschaft gehalten, bis er einsah, dass ihm die Italiener den Zugang zum Roten Meere vollständig abschnitten. Er überwarf sich mit ihnen und als eine kleine Abteilung von Italienern sich auf abessinisches Gebiet wagte, wurde sie am 26. Januar 1887 bei Dogali von 10.000 Mann unter dem Feldherrn Ras Alula angegriffen und vernichtet. — Ein Krieg zwischen Italien und Abessinien schien unvermeidlich, wurde aber von England, das Italien günstig gesinnt war, verhindert, indem es durch eine Gesandtschaft Abessinien zwang, den Italienern Genugtuung zu geben.

Nachdem Kaiser Johannes am 9. März 1889 gestorben war, besetzte Italien die Posten Keren und Asmara, die auch die Gebirgswege nach Abessinien beherrschen. Der Statthalter von Schoâ war der mächtigste der drei Satrapen des verstorbenen Kaisers. Er riss die Herrschaft an sich, indem er sämtliche Unterkönige zur Anerkennung seiner Oberhoheit zwang und wurde als Menilek II. Kaiser von Abessinien. — Er unterwarf sich Kaffa und schloss mit Italien den Vertrag von Ucayalli.

Digitized by Google

Im Jahre 1891 kam zwischen Italien und England ein Abkommen zustande, wodurch ein Teil von Ägypten, darunter der von den Engländern aufgegebene Posten von Kassala den Italienern überlassen wurde. Der Mahdi hielt letzteres besetzt, aber im Jahre 1894 vertrieben ihn die Italiener und näherten sich von Nordwesten her in bedrohlicher Weise der abessinischen Grenze. — Nun liess Menilek 1895 seine Truppen die Italiener angreifen. Als letztere es versuchten, in die Statthalterschaft Tigré einzudringen und die bekannte Handelsstadt Adua, den Hauptstapelplatz für den Handel zwischen der Küste und dem Innern Abessiniens zu besetzen, erlitten sie am 1. März 1896 eine entscheidende Niederlage; Italien musste alle Ansprüche auf die Schutzherrschaft über Abessinien aufgeben und die vollständige Unabhängigkeit Abessiniens anerkennen. Menilek wurde als Held und Landesbefreier gefeiert.

Abessinien verdankt daher seinen Aufschwung und Eintritt in die Reihe der Kulturstaaten dem jetzigen Herrscher Menilek II. (König der Könige), welcher seinen Stammbaum von Menilek, dem Sohne Salomons und der Königin von Saba ableitet.

Kaiser Menilek II., dessen Verdienste um das Emporblühen des Landes heute allseits mit Bewunderung, von dem abessinischen Volke mit unbegrenzter Dankbarkeit anerkannt werden, hat in den letzten Jahren sein Land auch im Innern reorganisiert, nachdem er ihm die Freiheit erkämpft hatte. Kaiser Menilek II. kann für sich das Verdienst in Anspruch nehmen, in seinem Lande einen Aufschwung auf allen Gebieten herbeigefürt zu haben. Die Produktion des Landes und damit der Handel hoben sich und in jüngster Zeit haben auch Österreich-Ungarn und Deutschland Handelsbeziehungen mit Abessinien angeknüpft. Zu diesem Behufe entsandten diese beiden Staaten Spezial-Gesandtschaften zu Kaiser Menilek, um mit Abessinien, welches im Handelskampfe eine nicht unbedeutende Rolle zu spielen bestimmt ist, Handelsbündnisse zu schliessen und in dem kräftig aufstrebenden Lande ein Absatzgebiet für ihre Waren zu gewinnen.

Digitized by Google

Die amharische Sprache.

Die amharische Sprache (አምኃርኛ ፡ ቋንቋ ፡ amhareña khuănkhua auch ልሳን ፡ ንጉሥ ፡ lĕsāna nĕgus, königliche Sprache, genannt), gehört zu der südlichen Gruppe des hamito-semitischen Sprachstammes und ist verwandt mit Assyrisch-Babylonisch, Phönikisch, Arabisch, Hebräisch, Aramäisch (Chaldäisch, Syrisch). Das Gebiet der amharischen Sprache umfasst nicht nur die Provinz Amhāra, sondern beginnt im Norden schon in Semēn, erstreckt sich im Osten über Dagossa und nach Süden gehend bis Damot und springt im Südosten weit nach dem indischen Ozean zu vor.

Als Ursprache der Bevölkerung gilt die äthiopische Sprache (auch Geëz genannt ልሳን ፡ ግዕዝ ፡, lesāna gĕʿiz, die Sprache der Freien; ልሳን ፡ ኢትዮጵያ ፡ lesāna itijopijā, äthiopische Reichssprache ልሳን ፡ መጽሐፍ ፡, lesāna mătshăf, die Sprache der Bücher, welche, durch Einwanderer aus Jemen nach Abbessinien verpflanzt und zur Zeit der Einführung des Christentums im Lande gesprochen wurde. Dieselbe ist nahe mit der arabischen, am nächsten mit der kuschitischen (joktanidischen oder minäo-sabäischen) Sprache Südarabiens verwandt, von wo aus sie in vorgeschichtlicher Zeit nach Abessinien gelangte. Hier wurde sie die herrschende Sprache, begann aber vom 13. Jahrhundert ab durch die Einführung des amharischen Dialektes als Hof- und Staatssprache zu schwinden und lebt jetzt nur noch als Kirchensprache fort. Sie ist für die vergleichende Erforschung der semitischen Sprachen durch Bewahrung mancher altertümlichen Wörter und Formen von grosser Bedeutung.

An Stelle des Geëz traten schon um das Jahr 1240

Digitized by Google

zwei lebende Sprachen, die von den Hauptstämmen der Abessinier heute gesprochen werden:

1.) Die amharische Sprache, welche die weiteste Verbreitung gefunden und, in mannigfaltigen Gestaltungen, in dem ganzen zwischen Takazze und Abawi liegenden Gebiete gesprochen wird, zur Regierungssprache erhoben wurde und, nach dem Arabischen, die verbreitetste aller semitischen Sprachen ist und

2.) das Tigré und Tigrai oder Tigriña, welches in den nordöstlich vom Takazze gelegenen Landschaften gesprochen wird und sich noch die meiste Ähnlichkeit mit dem Äthiopischen bewahrt hat.

Die Tigré- (wohl zu unterscheiden von der damit verwandten Tigrai- oder Tigriña-) Sprache, ist vom Amharischen wesentlich verschieden. Beide sind zwar gleichfalls semitische Sprachen, aber durch den hamitischen (ägyptischen) Sprachtypus stark beeinflusst.

Die Dialekte von Gafat (zwischen den Provinzen Damot und Godjam), Argubba (Argôba) im östlichsten Teile von Schoâ und Harar (zwischen Schoâ und dem indischen Ozean) sind Schwestersprachen des Amharischen.

Die Dialekte von Gafat und Argubba zeigen vielfache Abweichungen vom Schriftamharischen. Die Sprache Harars jedoch, welche grosse Ähnlichkeit mit der Gouragê-Sprache aufweist, ist von dem Amharischen am meisten entfernt, wohl infolge des exklusiven Charakters der Hararis, (wie Prätorius vermutet), welche, obwohl sie mit den Handelsstädten der ostafrikanischen Küste in regem Verkehre stehen, doch ihre Race und semitische Sprache erhalten haben, wenngleich sie schon seit Jahrhunderten inmitten hamitischer Völker wohnen.

Die amharische Sprache ist wohlklingend und in ihren grammatikalischen Formen im allgemeinen sehr regelmässig. Ihre Wurzeln sind ausserordentlich bildungsfähig und gestatten sehr leicht neue Wortbildungen. — Anderseits gibt es zahllose Idiotismen und man muss der Sprache sehr gut mächtig sein, um sich verständlich zu machen. Hierzu genügt

Digitized by Google

keineswegs der grammatikalische Wortschatz allein. Der Abessinier spricht stereotyp und liebt nicht die bei den Orientalen so sehr beliebte Blumensprache. Der trockene und lapidare abessinische Stil, besonders der Amtssprache ist nahezu sprichwörtlich und scheint unseren europäischen Höflichkeitsformen zu widersprechen.

Im Laufe der ruhmreichen Regierung des Kaisers Menilek II. hat die amharische Sprache an Ausdehnung ausserordentlich gewonnen. Sie ist heute die Staatssprache Abessiniens und hat das lange Zeit als Diplomatensprache in Übung gewesene Galla schon längst verdrängt. Die amharische Sprache scheint auch berufen zu sein, im östlichen Afrika dieselbe Rolle zu spielen wie die arabische in Nordafrika.

Die amharische Sprache ist bereits eine Literatursprache. Sie besitzt genau festgesetzte Regeln und eine regelrechte Orthographie.

Im Auftrage Kaiser Menileks II. wurden zahlreiche bedeutende Werke aus dem Geéz ins Amharische übersetzt, eine Sammlung populärer Dichtungen und geschichtlicher Werke angelegt und versucht, der europäischen Literatur Eingang zu verschaffen. Durch die Bemühung deutscher Missionäre sind in London zahlreiche Bücher, darunter eine Bibel, in amharischer Sprache gedruckt worden. Kaiser Menileks II. fortschrittlicher Geist liess zahlreiche Schulen entstehen; er berief Gelehrte und Künstler an seinen Hof und hat sich stets als ein warmer Beschützer und Freund der Wissenschaften erwiesen.

Digitized by Google

Erster Teil.

I. Die amharische Schrift.

§ 1. Die amharische Schrift stammt von der minäo-sabäischen ab, welche ihrerseits auf das semitische Uralphabet zurückgeht, läuft aber von links nach rechts, wie die europäischen Alphabete, und ist eine reine Silbenschrift. Sie wird mit dem um einige Zeichen vermehrten alten äthiopischen (Geéz) Alphabet von links nach rechts geschrieben und besitzt 33 Schriftzeichen, von denen jedes 7 verschiedene Formen aufweist, je nachdem die Vokale ă, ū, ī, ā, ē, ō, (ĕ, ĭ) darauffolgen oder der Konsonant vokallos ist. Hierzu kommen noch 36 Schriftzeichen für die Diphthongverbindungen; es gibt daher zusammen 257 Buchstaben.

Das amharische Alphabet.

§ 2.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I	gĭʿz	ሀ hă	ለ lă	ሐ hă	መ mă	ሠ ssă	ረ ră	ሰ să	ሸ šă	ቀ khă	በ bă	ተ tă
II	kāʿĭb	ሁ hū	ሉ lū	ሑ hū	ሙ mū	ሡ ssū	ሩ rū	ሱ sū	ሹ šū	ቁ khū	ቡ bū	ቱ tū
III	sālĭs	ሂ hī	ሊ lī	ሒ hī	ሚ mī	ሢ ssī	ሪ rī	ሲ sī	ሺ šī	ቂ khī	ቢ bī	ቲ tī
IV	rābĭʿ	ሃ hā	ላ lā	ሓ hā	ማ mā	ሣ ssā	ራ rā	ሳ sā	ሻ šā	ቃ khā	ባ bā	ታ tā
V	hāmĭs	ሄ hjē	ሌ ljē	ሔ hjē	ሜ mjē	ሤ ssjē	ሬ rjē	ሴ sjē	ሼ šjē	ቄ khjē	ቤ bjē	ቴ tjē
VI	sādĭs	ህ hĕ, hĭ h	ል lĕ, lĭ l	ሕ hĕ, hĭ h	ም mĕ, mĭ m	ሥ ssĕ, ssĭ ss	ር rĕ, rĭ r	ስ sĕ, sĭ s	ሽ šĕ, šĭ š	ቅ khĕ, khĭ kh	ብ bĕ, bĭ b	ት tĕ, tĭ t
VII	sābĭʿ	ሆ hō	ሎ lō	ሖ hō	ሞ mō	ሦ ssō	ሮ rō	ሶ sō	ሾ šō	ቆ khō	ቦ bō	ቶ tō

Digitized by Google

		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
I	gĭʿz	ቸ ča	ኀ hă	ነ nă	ኘ ña	አ ă	ከ kă	ኸ cha	ወ wă (ua)	ዐ ă	ዘ ză
II	kāʿĭb	ቹ ču	ኁ hū	ኑ nū	ኙ ñū	ኡ ū	ኩ kū	ኹ chū	ዉ wū (ū)	ዑ ū	ዙ zū
III	sālĭs	ቺ čī	ኂ hī	ኒ nī	ኚ ñī	ኢ ī	ኪ kī	ኺ chī	ዊ wī (uī)	ዒ ī	ዚ zī
IV	rābĭʿ	ቻ čā	ኃ hā	ና nā	ኛ ñā	ኣ ā	ካ kā	ኻ chā	ዋ wā (uā)	ዓ ā	ዛ zā
V	hāmĭs	ቼ čjē	ኄ hjē	ኔ njē	ኜ ñē	ኤ ē	ኬ kjē	ኼ chjē	ዌ wjē (ujē)	ዔ ē	ዜ zjē
VI	sādĭs	ች če, čĭ č	ኅ hĕ, hĭ h	ን nĕ, nĭ n	ኝ ñĕ, ñĭ ñ	እ ĕ, ĭ a	ክ kĕ, kĭ k	ኽ chĕ, chĭ ch	ው wĕ, wĭ, w, (uĕ, uĭ)	ዕ ĕ, ĭ a	ዝ zĕ, zĭ z
VII	sābĭʿ	ቾ čō	ኆ hō	ኖ nō	ኞ ñō	ኦ ō	ኮ kō	ኾ chō	ዎ wō (uō)	ዖ ō	ዞ zō

		22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
I	gĭʿz	ዠ žă	የ jă	ደ dă	ጀ džă (jă)	ገ gă	ጠ tă	ጨ čă	ጰ p'a	ጸ tsă	ፀ tză
II	kāʿĭb	ዡ žū	ዩ jū	ዱ dū	ጁ džū (jū)	ጉ gū	ጡ tū	ጩ čū	ጱ p'ū	ጹ tsū	ፁ tzū
III	sālĭs	ዢ žī	ዪ jī	ዲ dī	ጂ džī (jī)	ጊ gī	ጢ tī	ጪ čī	ጲ p'ī	ጺ tsī	ፂ tzī
IV	rābĭʿ	ዣ žā	ያ jā	ዳ dā	ጃ džā (jā)	ጋ gā	ጣ tā	ጫ čā	ጳ p'ā	ጻ tsā	ፃ tzā
V	hāmĭs	ዤ žjē	ዬ jē	ዴ dē	ጄ džē (jē)	ጌ gē	ጤ tē	ጬ čē	ጴ p'jē	ጼ tsjē	ፄ tzjē
VI	sādĭs	ዥ žĕ, žĭ ž	ይ jĕ, jĭ j	ድ dĕ, dĭ d	ጅ džĕ, džĭ (jĕ) dž	ግ gĕ, gĭ g	ጥ tĕ, tĭ t	ጭ čĕ, čĭ č	ጵ p'ĕ, p'ĭ p'	ጽ tsĕ, tsĭ ts	ፅ tzĕ, tzĭ tz
VII	sābĭʿ	ዦ žō	ዮ jō	ዶ dō	ጆ džō (jō)	ጎ gō	ጦ tō	ጮ čō	ጶ p'ō	ጾ tsō	ፆ tzō

Digitized by Google

Diphthonge.

		32	33								
I	gĭʿz	ፈ fă	ፐ pă	ቈ khuă			ኈ huă				
II	kāʿĭb	ፉ fū	ፑ pū								
III	sālĭs	ፊ fī	ፒ pī	ቊ khuī			ኊ huī				
IV	rābĭʿ	ፋ fā	ፓ pā	ቋ khuā	ሏ luā	ጯ čuā	ኋ huā	ሟ muā	ቧ buā	ዟ zuā	ጿ dzuā
V	hāmĭs	ፌ fjē	ፔ pjē	ቌ khuē			ኌ huē				
VI	sādĭs	ፍ fĕ, fĭ f	ፕ pĕ, pĭ p	ቍ khuĭ			ኍ huĭ				
VII	sābĭʿ	ፎ fō	ፖ pō								

I	gĭʿz	ኰ kuă					ጐ guă					
II	kāʿĭb											
III	sālĭs	ኲ kuī					ጒ guī					
IV	rābĭʿ	ኳ kuā	ሯ ruā	ቷ tuā	ዷ duā	ፏ fuā	ጓ guā	ቿ čuā	ሷ suā	ጧ tuā	ጷ šuā	ኗ nuā
V	hāmĭs	ኴ kuē					ጔ guē					
VI	sādĭs	ኵ kuĭ					ጕ guĭ					
VII	sābĭʿ											

Name und Wert der Buchstaben.

§ 3.

1	ሀ	ሆይ ፡	hoj	H (arab. ه)
2	ለ	ላዊ ፡	lāwĭ	L
3	ሐ	ሐውት ፡	hăŭt	H (arab. ح)
4	መ	ማይ ፡	māj	M
5	ሠ	ሣውት ፡	săŭt	S (arab. ص)
6	ረ	ርእስ ፡	rĕĕs	R
7	ሰ	ሳት ፡	sāt	S (arab. س)
8	ሸ	ሻት ፡	šāt	Š (arab. ش)
9	ቀ	ቀፍ ፡	khăf	K (arab. ق)
10	በ	ቤት ፡	bēt	B
11	ተ	ታዊ ፡	tāwĭ	T (arab. ت)
12	ቸ	ቻዊ ፡	čāwĭ	C
13	ኀ	ኃርም ፡	hārm	H (arab. خ)
14	ነ	ናሐስ ፡	nāhăs	N
15	ኘ	ኛሐስ ፡	ñāhăs	Ñ
16	አ	አልፍ ፡	ălf	A spiritus lenis grich. ', arab. ا
17	ከ	ከፍ ፡	kăf	K (arab. ك)
18	ኸ	ኸፍ ፡	chăf	CH
19	ወ	ዋዊ ፡	wāwī	W (arab. و)
20	ዐ	ዐይን ፡	ăjn	A, E, spiritus lenis griech.', arab. ع
21	ዘ	ዛይ ፡	zāj	Z (arab. ز)
22	ዠ	ዣይ ፡	žāj	Ž
23	የ	የመን ፡	jămăn	J (arab. ي)
24	ደ	ድንት ፡	dĕnt	D
25	ጀ	ጅንት ፡	džent	DŽ (arab. ج)

Digitized by Google

26	ገ	ግምል ፡	gĕml	G
27	ጠ	ጠይት ፡	tăjt	T (arab. ط)
28	ጨ́	ጨይት ፡	čajt	C
29	ጰ	ጰይት ፡	p'ajt	P'
30	ጸ	ጸደይ ፡	tsădăj	TS
31	ፀ	ፀፐ ፡	tzăpă	TZ
32	ፈ	አፍ ፡	ăf	F (arab. ف)
33	ፐ	ፐ ፡	pă	P

Einteilung der Buchstaben.

Die Buchstabnn werden eingeteilt in: § 3a.

1. Kehllaute (Gutturales): በ ፡ ሐ ፡ ኀ ፡ ኸ ፡ አ ፡ ዐ ።
2. Gaumenlaute (Palatales): ቀ ፡ ከ ፡ የ ፡ ገ ።
3. Zungen- und Zahlenlaute (Linguales-Dentales): ለ ፡ ሠ ፡ ረ ፡ ሰ ፡ ሸ ፡ ተ ፡ ቸ ፡ ነ ፡ ዘ ፡ ዠ ፡ ደ ፡ ጀ ፡ ጠ ፡ ጨ ፡ ጸ ፡ ፀ ።
4. Lippenlaute (Labiales): መ ፡ በ ፡ ወ ፡ ጰ ፡ ፈ ፡ ፐ ።
5. Nasenlaute (Nasales): ኘ ።

Digitized by Google

II. Aussprache.

Vokalzeichen.

§ 4. Die sieben verschiedenen Vokalformen sind:

1. ግዕዝ *gĕʿĭz* (der ursprüngliche). Dies ist die ursprüngliche, einfache und unveränderte Form, doch ist sie von ihrem ursprünglichen reinen Klange ă schon sehr abgewichen und lautet häufig å:

መልካም *mălkam*, gut

አንተ *ănta*, du.

Die reine Aussprache ă ist stets erhalten vor ው uō:

ነውር *năur*, Mangel

ዘውድ *zăud*, Krone.

Ebenso hat das anlautende 'ă stets die reine Aussprache:

አፍ *'ăf*, Mund

አጭር *'ăčĭr*, kurz.

Im Allgemeinen wird das ă wie das englische a in man, bag (mån, båg) ausgesprochen.

2. ካዕብ *kăʿĭb* (der zweite geänderte).

Der zweite Vokal, welcher durch Anhängung eines Striches rechts, meist in der Mitte, ausgedrückt wird, hat den Wert des langen ū

ሙሉ = *mūlū*, voll,

wird aber auch verkürzt und häufig wie ō gesprochen:

አሁን *'ăōn*, jetzt

ነው *năō*, er ist.

Digitized by Google

3. ሣልስ *sālĭs* (der dritte).

Der dritte Vokal wird ausgedrückt durch Anhängung eines Striches, meist rechts unten und ist ein bald langes, bald kurzes i:

ሺበት *šĭbat*, Alter
አምጪ *amčĭ*, bringe

4. ራብዕ *rābĭʿ* (der vierte).

Der vierte Vokal wird immer wie ein reines langes ā gesprochen und durch Verkürzung eines Astes, meist links, ausgedrückt:

ገዳም *gĕdām*, Abtei
ምሳሌ *mĕssālē*, Fabel

5. ኃምስ *hāmĭs* (der fünfte).

Der fünfte Vokal ist ein langes ē:

ሌላ *lēlā*, der andere
ቤት *bēt* Haus,

aber auch iē

ቅቤ *kibbiē*, Butter.

6. ሳድስ *sādĭs* (der sechste).

Der sechste Vokal ist ein kurzes ĕ oder ĭ:

እናንት *'ennănt*, ihr
ጥርስ *tĭrs* Zahn.
እት *ütt*, Schwester
ፍም *fümm*. Kohle

Das Zeichen der sechsten Ordnung ist auch das Zeichen der völligen Vokallosigkeit. Folgen 3 Buchstaben dieser Ordnung auf einander, so hat der erste den Vokal, sind deren 4, so haben die beiden ersten den Vokal ĕ, die beiden letzteren bleiben vokallos.

7. ሳብዕ *sābĭʿ* (der siebente).

Das siebente Vokalzeichen ist ein ō:

ጆሮ *džōrō*, Ohr.
ደንቆሮ *dankhōrō*, stumm.

Digitized by Google

Diphthonge.

§ 5. Die Diphthonge werden aus den Vokalzeichen der 1., 3., 4., 5. und 6. Ordnung gebildet.

I. Ordnung uă ቈ *khuā*

III. „ uī (uĭ) ኊ *huī*

IV. „ uā ዟ *zuā*

V. „ uē (uiē) ጔ *guē*

VI. „ uĕ ቍ *khuĕ* (khuĭ)

ă mit darauffolgendem ው = ă, ሁ wird wie au gesprochen ĕ, ሁ wie u:

ምንው *menáu*, was ist es?
አደረገው *adargáu*, ich tat
አደርጋለሁ *adargálhu*, ich tue.

Zusammenziehung von Vokalen:

§ 6. a + 'a = ā: ለ und አንተ = ላንተ *läntă*, dir

ĭ + 'a = ā:

ስ und አለ = ሳለ *sāllă*, während er war

a + 'ĭ = ă:

ለ und እኔ = ለኔ *lănië*, mir

ĭ + 'ĭ = ĭ:

ስ und እመለስ = ስመለስ *sĕmällăs*, sobald ich zurückkehre

ā + ĕ }
ĕ + ā } ergeben ā
ĕ + ă }
ă + ĕ „ ă
ĕ + ĕ „ ĕ

Konsonanten.

§ 7. Die meisten vorhandenen Konsonanten sind der Mouil-

Digitized by Google

lierung unterworfen durch den Einfluss des darauf folgenden i, j, ē. Ist die Mouillierung durch darauf folgendes i hervorgerufen, so verliert dieses i meist seine Selbständigkeit. Die Mouillierung tritt aber nicht immer unter den gleichen Bedingungen ein und ist am häufigsten bei den Zischlauten und Dentalen, am wenigsten häufig bei den Gaumenlauten. Die mouillierbaren Konsonanten sind:

ለነ, ሠሰዘጸፀተደጠከቀገ —

ሀ (arab. ه) h — **የሃሌታ** : **ሀ** *jähàlētā — hă*
ሐ („ ح) **የሐመር** : **ሐ** *jäḥămär — hă*
ኀ („ خ) **የብዙኃን** : **ኀ** *jäbzūẖān — hă*

Diese 3 Buchstaben entsprechen dem griech. spiritus asper (ʽ), haben den Laut eines schwachen h (wie in dem Worte *Haus*) und sind im Anlaut meist zu **አ** geworden. In der Aussprache sind dieselben fast ganz gleich.

ሰ und **ሠ** = *ssă*
ቀ „ **ከ** = *kă*
ተ „ **ጠ** = *tă*
ቸ „ **ጨ** = *čă*

ጠ „ **ጨ** gehören zur Ordnung jener Laute, welche Prätorius mit dem Namen Explosivlaute bezeichnet. Trumpp schildert die Aussprache derselben wie folgt: Die Glottis wird geschlossen, die Lippen dann plötzlich geöffnet und der betreffende Laut voll explodiert.

Die Gallasprache besitzt gleichfalls Explosivlaute und dürfte auf die Entstehung und Ausbildung der explosiven Artikulation im Amharischen einigen Einfluss gehabt haben.

ሠ wird zum Unterschiede von **ሰ**, mit welchem es öfter verwechselt wird, **ሠ** : **ንጉሠ** *ssă negus*, genannt, doch ist die Aussprache dieser beiden Buchstaben fast gleich = ssă.

Digitized by Google

Der Unterschied ist ähnlich jenem von س und ص im Arabischen oder ס und שׂ im Hebräischen.

ቀ = Kh wird im Tigré allgemein wie gh, ähnlich dem arab. غ, in Schoâ fast wie ein spiritus lenis ق gesprochen.

Das Wort ተቀበለ wird in gutem Amharisch ausgesprochen: *täkäbbälä*, in Tigré: *täghäbbälä* und in Schoâ: *tääbbälä*.

ኘ wird ausgesprochen wie *nj*, ñ im span. niño, gn im franz. guignon.

ዐ (arab. ع, *ḫä* hat seinen ursprünglichen Laut verloren und lautet zumeist wie አ —

ኸ *chä*, wie ch in Loch.

ወ = *wa*, *ua*, wird wie das engl. w gesprochen, (mit vorangehendem u) ሰው *sau*.

የ lautet wie j in *ja*.

ጰ *p'ä* ጸ *tsä* ፀ *tsä* sind gleichfalls Explosivlaute. ጰ entspricht dem ph, ፀ dem griech. θῆτα —.

ፐ pa wird in der amharischen Schrift nur zur Transkription von Fremdwörtern gebraucht. ፓሪስ — Paris.

Digitized by Google

III. Lautbildung.

Das alte äthiopische Alphabet bestand ursprünglich nur aus Konsonanten. Aus den alten Zeichen wurden nun durch Modifikation neue Zeichen gebildet, je nachdem welche Vokale auf den betreffenden Konsonanten folgten. In seiner ursprünglichen unveränderten Form wird der Konsonant mit dem Vokal a gelesen. § 8.

Das *ā* wird durch Verlängerung des unteren Teiles des Konsonanten bezeichnet ሀ *hă* ሃ *hā*, oder bei Konsonanten, welche 2 oder mehrere Äste haben, durch Verkürzung des ersten resp. der beiden ersten Äste. በ *bă*, ባ *bā*, — ጠ *tă*, ጣ *tā*. —

Das ū wird bezeichnet, indem man dem Buchstaben einen kleinen Punkt rechts oben anhängt. ለ lă, ሉ lū.

Der Vokal ī wird durch Anhängung eines Punktes rechts unten ausgedrückt: ሊ lī.

Der Vokal ō wird bezeichnet, indem an den Konsonanten ein kleiner Kreis oben und der Vokal ē, indem ein solcher unten angehängt wird. ሎ lō, ሌ lē.

Bei einigen Konsonanten jedoch wird das ō durch Verkürzung des rechten Astes ausgedrückt. ባ bā, ቦ bō.

Zur Bezeichnung der Vokallosigkeit wird links ein Strich angehängt. ብ b (bĭ bĕ), ት t (tĭ tĕ).

Digitized by Google

IV. Betonung.

§ 9. Eine Hauptschwierigkeit der amharischen Sprache bildet der Stimmhalt. Nicht allein fällt die Hervorbringung desselben an sich dem Ausländer schwer, sondern es bedarf auch langen theoretischen Studiums und langer praktischer Übung, bevor man lernt, ihn an richtiger Stelle im Zusammenhang der Rede anzuwenden. Vollständige Regeln darüber aufzustellen und überhaupt eine erschöpfende Darstellung der amh. Aussprache zu geben, war innerhalb des Rahmens dieses Werkes nicht möglich. Dadurch, dass die Abessinier die Stimme überhaupt wenig modulieren, ist es oft schwer, die Tonstelle herauszufinden. Die wenigen Regeln, welche sich hinsichtlich der Betonung aufstellen lassen, fassen wir wie folgt zusammen:

1. Das zweisilbige Nomen mit 2 kurzen oder 2 langen Vokalen hat den Ton auf der Penultima:

ፈረስ *fărrắs* Pferd

ወተት *wattat* Milch

ጆሮ *dšṓrō* Ohr.

2. Auch wenn die erste Silbe ĕ (ĭ) und die zweite ă enthält, wird die Penultima betont:

ፍየል *fĭjäl* Schaf.

3. Besteht ein zweisilbiges Nomen aus einer langen Penultima und einer kurzen Ultima, so ruht der Ton herrschend auf der Penultima:

ወምበር *wắmbăr* Stuhl
ድንግል *dĕ́ngĕl* Jungfrau
ኮከብ *kṓkĕb* Stern.

Digitized by Google

4. Besteht jedoch die Ultima eines zweisilbigen Wortes aus einem langen Vokal in geschlossener und einem kurzen Vokal in geschärfter Silbe, so hat die Ultima den Ton:

መኖር *mănốr* Wohnung

አባት *abbắt* Vater

እናት *ĕnnắt* Mutter

መሳም *măssắm* küssen

እንጨት *indčḗtt* Holz.

5. Ist die Ultima durch einen auslautenden langen Vokal lang, so ruht der Accent auf derselben:

ምሉ *mĕllú* voll

ብዙ *bĭsú* viel.

Anm. Eine Ausnahme hiervon bilden:

ሀያ *héia* zwanzig

ክፉ *kéffu* hässlich.

6. Hat aber die Penultima einen schwereren Laut, so ruht der Accent auf derselben:

ነጋ *nắgga* morgen

ሰኞ *saño* Montag

ኋላ *hálā* Rücken.

7. Wenn ein dreisilbiges Nomen auf einen langen Vokal auslautet und die mittlere Silbe kurz ist, so liegt der Hauptton auf der Ultima, während auf die Penultima ein starker Nebenaccent fällt:

ጨረቃ *čérrakhá* Mond

ገለባ *gĕllebá* Stroh

ከተማ *káttamá* Stadt

ቶምባኾ *tombachó* Tabak.

8. Dreisilbige Nomina mit kurzer Ultima und unregelmässiger Betonung:

መጋገር *magágar* Backofen

መቀነት *makhanat* Gürtel

ቀለበት *khallabat* Fingerring.

Digitized by Google

9. Im Allgemeinen ruht bei dreisilbigen Worten der Ton auf der Silbe mit langem Vokal:

ሰደደ *sắddădă* er sandte

ከተማ *kăttămắ* Stadt.

10. Das dreiradikale Verbum betont im Perfektum und Imperfektum auf der ersten Stammsilbe:

ነበረ *nắbărā* er war

ተቀመጠ *tăkhắmătă* er sass

Dagegen Ausn. ፈለገ *fálaga* er suchte

11. Präfixe und Suffixe haben auf den Ton keinen Einfluss.

V. Interpunktion.

§ 10. Die einzelnen Worte werden durch das Zeichen ፡ getrennt.

፡ entspricht dem ;

። „ „ . und ist das Zeichen des Satzendes.

⁛ oder ·:·:· abwechselnd rot und schwarz, entspricht dem Punkt am Schlusse eines ganzen Absatzes, doch wird auch häufig das Zeichen ። = ። gebraucht.

Digitized by Google

Leseübung.

አንድ ፡ ቀን ፡ አይጥ ፡ በድምድማት ፡ ማገር ፡ ላይ ፡
And khan ajit badimdimāt māgar lāi
ሁና ፡ ወደ ፡ ታች ፡ ብታይ ፡ ድመት ፡ በምድጃ ፡ ማዘንት ፡
hunā wada tāč betāi dimmat bamedidžā māzant
ላይ ፡ ተቀምጦ ፡ አየች ፡ የማይደርስበት ፡ መስሎዋት ፤
lāi takhamtō ājač jamāidarsbāt masseloāt
መኑ ፡ የዓርግ ፡ ውስተ ፡ ደብረ ፡ እግዚአብሔር ፡ አለችው ።
mannú jaāreg westa dabra ėgziabehēr ālaču.
ዘንጹሕ ፡ ልቡ ፡ ወንጹሕ ፡ እደዊሁ ፡ ዘየሐውር ፡ በንጹሕ ፡
Zanetsúh libbú wanetsuh edawíhu zajahawur banetsuh
ወይገብር ፡ ጽድቀ ፡ ብሎ ፡ መር ፡ ቢል ፡ መንጥሎ ፡ አወረዳት ።
wajegaber tsedkha belō marr bil mantelō awārradāt.
በፉ ፡ ይዟት ፡ ሳለ ፡ በጺዮን ፡ በጺዮን ፡ አለችው ። እርሱም ፡
Bāfú isuát sālla batsijun batsijun ālaču. Ersúm
እርስዋን ፡ እያጕመጠመጠ ፡ ጺዮንን ፡ አለ ፡ ይባላል ።
ersoán ijaguamātamata tsijunene āla ibālāl.

Übersetzung.

Eines Tages stand eine Maus an der Spitze eines Wandpfahles und erblickte eine am Rande des Herdes befindliche Katze. Die Maus, welche glaubte, dass jene nicht bis zu ihr gelangen könne, sagte: „Wer wird den Berg des Herrn besteigen?“ Die Katze erwiderte: „Wer reines Herzens ist, reine Hände besitzt, in Reinheit wandelt und Gerechtigkeit übt“; mit einem Satze war sie oben und trug die Maus davon. Während sie die Maus im Rachen hielt, sagte die letztere: „Um Zions willen, um Zions willen, lasse mich, ich beschwöre Dich!“ Die Katze aber sprach, indem sie die Maus verzehrte: „Um Zions willen, ich lasse Dich nicht!“ — So wird erzählt.

Digitized by Google

Zweiter Teil.

A. Formenlehre.

I. Das Nomen.

a) Geschlecht (Genus)

§ 11. Es gibt zweierlei Geschlechter: masculinum und femininum.

§ 12. Die Namen von Gott, Sonne, Sterne, Völkern, die natürlichen männlichen Begriffe sind masculina, jene von Erde, Mond, Ortschaften, Städten, Ländern, Pflanzen und die natürlichen weiblichen Begriffe sind feminina.

§ 13. Das Adjektiv ist für beide Geschlechter zumeist gleich, bildet keine besondere Femininform und congruiert nicht mit seinem Substantiv.

§ 14. Im allgemeinen sind die auf ት, ታ, ቱ ዋ, ያ, ነት endigenden Nomina feminina und die nicht abgeleiteten masculina.

§ 15. Einige Substantiva und Adjektiva haben besondere Femininformen z. B.

Digitized by Google

masculinum	femininum
ንጉሥ ፡ *negus* König	ንግሥት ፡ *negest* Königin
ቅዱስ ፡ *khidūs* heilig	ቅድስት ፡ *khidist*
ጥሩ ፡ *tirū* hell	ጥርህት ፡ *tirhit*
ንጹ ፡ *nitsū* rein	ንጽሕት ፡ *nitsīht*
ግሩም ፡ *girūm* wunderbar	ግርምት ፡ *gïrmīt*
አሮጌ ፡ *arōgē* alt	አሮጊት ፡ *arōgīt*
ጠባቂ ፡ *tabākhī* Wächter	ጠባቂት ፡ *tabākhīt* Wächterin
ፈረስ ፡ *farras* Pferd	ፈረሲት ፡ *farrasït* Stute
ወራሽ ፡ *warraš* Erbe	ወራሺት ፡ *warrašït* Erbin
ሀኬተኛ ፡ *haketaña* faul	ሀኬተኛዪት ፡ *hakētañajït*
አንድ ፡ *and* ein	አንዲት ፡ *andīt* eine.

Häufig wird das Masculinum bezeichnet, indem man ein ወንድ ፡ oder ተባት ፡ (auch አውራ ፡), das Femininum, indem man ሴት ፡ oder እንስት ፡ vorsetzt z. B. § 16.

ወንድ ፡ ልጅ ፡ *wand lidž* Knabe
ሴት ፡ ልጅ *sēt lidž* Mädchen
ተባት ፡ (auch አውራ ፡) ፍየል *tabāt fujal* Ziegenbock
እንስት ፡ ፍየል ፡ Ziege
አውራ ፡ ዶሮ ፡ *awūra dōrō* Hahn.

Bisweilen entspricht das Femininum unserem Diminutiv z. B. § 17.

ይች ፡ መጣፍ ፡ ምንድር ፡ ናት ፡ *was ist mit diesem Büchlein?*

---

b) Zahl (Numerus)

Das Nomen hat zwei Zahlen: Singular und Plural.

Pluralbildung.

Der Plural wird im Amharischen gebildet, indem man ohne Unterschied des Geschlechtes dem Singular die Endung —o ች anhängt (arab. اتٌ hebr. וֹת) und kann diese Plural- § 18.

Digitized by Google

form — o ች sämtlichen pluralfähigen Worten, gleichviel welcher Form, Bedeutung und Geschlechtes dieselben sein mögen, angefügt werden, z. B.

sing.	plur.
ቤት ፡ *Haus*	ቤቶች ፡ *Häuser*
አባት ፡ *Vater*	አባቶች ፡ *Väter*
ልጅ ፡ *Sohn*	ልጆች ፡ *Söhne.*

§ 19. Die vokalisch (mit ā oder ī) endigenden Nomina verlieren diesen Auslaut. Bei auslautendem o fliessen beide zusammentreffenden o naturgemäss in eines zusammen.

sing.	plur.
ውሻ ፡ *Hund*	ውሾች ፡ *Hunde*
ጠባቂ ፡ *Wächter*	ጠባቆች ፡ *Wächter*
ጸፊ ፡ *Schreiber*	ጸፎች ፡ *Schreiber.*

§ 20. Eine Ausnahme bilden:

ባርያ ፡ *Slave*	ባሮች ፡
ድንጊያ ፡ *Stein*	ድንሳች ፡

§ 21. Die Nomina auf ē bilden den Plural mit ō ች oder ē ዎች z. B.

በሬ ፡ *Rind* በሮች ፡ oder በሬዎች ፡

§ 22. Auslautendes u bildet den Plural stets auf o ች z. B.

ክፎች ፡ *schlecht* von ክፉ ፡
ብርቶች ፡ *stark* von ብርቱ ፡
ብዞች ፡ *viel* von ብዙ ፡

§ 23. Zahlreiche Nomina mit der Endung ā, ታ, ă ኛ lassen die Pluralendung o ች ebenfalls stets an die Stelle des auslautenden ā treten z. B.

Digitized by Google

አበቦች ፡ *Blumen* von አበባ ፡,
ebenso die Nomina mit der Endung ያ z. B.
መወርወርዮች ፡ *Riegel* von መወርወርያ ፡

Die auf ኢዊ endigenden Nominen bilden den Plural auf § 24.
ያን z. B.

sing.	plur.
ኢትዮጵያዊ ፡ *Aethiopier*	ኢትዮጵያዊያን ፡
ፈረንሳዊ ፡ *Fransose*	ፈረንሳዊያን ፡
ነምሳዊ ፡ *Österreicher* (*oder Deutscher*)	ነምሳዊያን ፡
Eine Ausnahme bildet	
አይሁዳዊ ፡ *Jude*	አይሁድ ፡

Häufig vorkommende Pluralformen auf ān: § 25.

sing.	plur.
ቅዱስ ፡ *heilig*	ቅዱሳን ፡
ጠቢብ ፡ *gelehrt*	ጠቢባን ፡
ነዳይ ፡ *arm*	ነዳያን ፡

Die plur. masc. auf ān nehmen in plur. femin. āt an, § 26.
z. B.

pl. masc.	pl. fem.
ቅዱሳን ፡ *die Heiligen*	ቅዱሳት ፡
ሕያዋን ፡ „ *Lebenden*	ሕያዋት ፡

Die im Sing. auf ān endigenden Nomina bilden den § 27.
Plural auf āt z. B.

sing.	plur.
ብርሃን ፡ *Licht*	ብርሃናት ፡
ሕፃን ፡ *Kind*	ሕፃናት ፡

Digitized by Google

§ 28. Ausserdem gibt es noch bei manchen anderen Worten Pluralendungen auf ā ን und ā ት sowie auch den gebrochenen Plural (ähnlich dem Arabischen) und unregelmässige Pluralformen.

Pluralia auf āt:

sing.		plur.
ሰማይ ፡	*Himmel*	ሰማያት ፡
ጊዜ ፡	*Zeit*	ጊዜያት ፡
ካህን ፡	*Priester*	ካህናት ፡
ደመና ፡	*Wolke*	ደመናት ፡
ቃል ፡	*Wort*	ቃላት ፡
ምስጢር ፡	*Geheimnis*	ምስጢራት ፡
አመት ፡	*Jahr*	አመታት ፡
ሐዋርያ ፡	*Apostel*	ሐዋርያት ፡
ንፋስ ፡	*Wind*	ንፋስት ፡

Gebrochene Pluralia.

§ 29. Diese Pluralform ähnelt dem arabischen gebrochenen Plural, bei welchem die Vokale verändert werden, welche das Wort in Singular hat, ohne dass zum Schlusse etwas als Pluralform hinzugefügt wird oder nur durch Hinzufügung eines — ት

sing.		plur.
መኰንን ፡	*Richter*	መኳንንት ፡
መልአክ ፡	*Engel*	መላእክት ፡
ሕግ ፡	*Gesetz*	ሕጋጋት ፡
ቤት ፡	*Haus*	አቢያት ፡
አገር ፡	*Land*	አህጉር ፡
ሕዝብ ፡	*Volk*	አሕዛብ ፡
ቄስ ፡	*Priester*	ቀሳውስት ፡
ኮከብ ፡	*Stern*	ከዋክብት ፡

Digitized by Google

አንበሳ ፡	*Löwe*	አናብስት ፡
ነምር ፡	*Leopard*	አናምርት ፡
ምስል ፡	*Bild*	አምሳል ፡
አምላክ ፡	*Gott*	አማልክት ፡
መስኮት ፡	*Fenster*	መሳኰት ፡
ንጉሥ ፡	*König*	ነገሥት ፡ oder ነገሥታት ፡

Bei manchen Adjektiven wird der Plural gebildet, indem der vorletzte Konsonant wiederholt und der Vokal ā dazwischen gesetzt wird z. B. § 30.

መልካም ፡	*gut*	መልካካም ፡
ታላቅ ፡	*gross*	ታላላቅ ፡
ታናሽ ፡	*klein*	ታናናሽ ፡
ረጅም ፡	*hoch*	ረጃጅም ፡
ወፍራም ፡	*dick*	ወፍራራም ፡

Seltener ist diese Pluralbildung bei den Substantiven; bei einigen wird der letzte Konsonant wiederholt, z. B. § 31.

ወንድም ፡	*Bruder*	ወንድማማት ፡	*Brüder*
ጐበዝ ፡	*Jüngling*	ጐበዛዝት ፡	
ሎሌ ፡	*Diener*	ሎላልት ፡	
ቈንጆ ፡	*Mädchen*	ቈነጃጅት ፡	
ዶሮ ፡	*Huhn*	ድራርት ፡	

Unregelmässige Puralia.

sing.		plur.	
አርቄ ፡	*Wilder*	አራቂት ፡	§ 32.
ሠርቄ ፡	*Armer*	ሠራቂት ፡	
ምሳሌ ፡	*Fabel*	ምሳልያት ፡	
ጊዜ ፡	*Zeit*	ጊዜያት ፡	

Digitized by Google

c) Fall (Casus).

§ 33. Es gibt 7 Casus:

1. Nominativ
2. Vocativ
3. Genitiv
4. Dativ
5. Accusativ
6. Ablativ
7. Locativ.

§ 34. Mit Ausnahme des Accusativ, welcher eine an das Lateinische erinnernde Endung annimmt (durch die Endung ን) und des Vocativ mit der nachfolgenden Interjektion ሆይ ፡, werden alle übrigen Fälle durch Präpositionen gebildet, welche mit dem Nomen wie Präfixe vereinigt werden und zwar im Genitiv durch የ (was eine Erweichung des Geëz ዘ zu sein scheint),

im Dativ durch ለ
„ Ablativ „ ከ
„ Locativ „ በ

Deklination.

Singular.

§ 35.

Nom. ቤት ፡ *das Haus*
Voc. ቤት ፡ ሆይ *o Haus!*
Gen. የቤት *des Hauses*
Dat. ለቤት *dem Hause*
Acc. ቤትን *das Haus*
Abl. ከቤት *von dem Hause*
Loc. በቤት *in dem Hause.*

Digitized by Google

Plural.

Nom. ቤቶች *die Häuser*
Voc. ቤቶች ፡ ሆይ *o Häuser*
Gen. የቤቶች *der Häuser*
Dat. ለቤቶች *den Häusern*
Acc. ቤቶችን *die Häuser*
Abl. ከቤቶች *von den Häusern*
Loc. በቤቶች *in den Häusern.*

Beginnt ein Nomen mit አ, so werden die Präpositionen wie folgt verändert (das a der Partikel sowie das Anfangs-ă werden in ā zusammengezogen): § 36.

Nom. አባት ፡ *der Vater*
Voc. አባት ፡ ሆይ *o Vater*
Gen. ያባት ፡ *des Vaters*
Dat. ላባት ፡ *dem Vater*
Acc. አባትን ፡ *den Vater*
Abl. ካባት *von dem Vater*
Loc. ባባት *in dem Vater.*

Beginnt ein Nomen mit እ, so verschwindet dieser Buchstabe z. B.: § 37.

Nom. እግር *der Fuss*
Voc. እግር ፡ ሆይ ፡ *o Fuss!*
Gen. የግር ፡ *des Fusses*
Dat. ለግር *dem Fusse*
Acc. እግርን *den Fuss*
Abl. ከግር *von dem Fusse*
Loc. በግር *in dem Fusse.*

Bei den mit ሰ, ቀ und ኸ beginnenden Worten verwandelt sich behufs Vermeidung des Misstones das ሰ des Ablativs häufig in ተ. § 38.

Digitized by Google

Artikel.

§ 39. Ein eigentlicher Artikel existiert im Amharischen nicht, doch wird als solcher meist das ው gebraucht, welches eigentlich eine Determinativ-Partikel ist und zur Bezeichnung eines bestimmten Gegenstandes dient, z. B.:

ፈረስ *Pferd*	ፈረሱ *das Pferd*
በሬ *Rind*	በሬው *das Rind*

§ 40. Als Femininum dieses Artikels kann die Determinativ-Partikel i ቱ፡ angesehen werden, deren Verwendung jedoch seltener ist.

ድመት *Katze*	ድመቲቱ፡ *die Katze*
ላም *Kuh*	ላሚቱ፡ *die Kuh.*

§ 41. Dieses Femininum wird auch bei den Qualitäts-Adjektiven verwendet z. B.:

መልካም *gut*	መልካሚቱ፡ *die gute*
ማገሬያ *ausgezeichnet*	ማገሬያዩቱ፡ *die ausgezeichnete.*

§ 42. Die meisten Pronomina Definitiva oder Verbal-Nomina nehmen gleichfalls die Determinativ-Partikel an und zwar auch im Plural z. B.:

ፈረስ *Pferd*	ፈረሶቹ፡ *die Pferde*
ላም *Kuh*	ላሞቹ፡ *die Kühe.*

§ 43. Die Accusativendung —ን wird der Determinativ-Partikel nachgesetzt:

ፈረሱን *das Pferd* ጌታውን *den Lehrer.*

Anm. Man verwechsle nicht die Determinativpartikel mit dem ihr ähnlichen Pronominalsuffix ው.

Digitized by Google

II. Zahlwörter (Numeralia).

Grundzahlen (Cardinalia).

			Zahlzeichen.	
1	አንድ (fem. አንዲት)	*and (andĭt)*	፩	§ 44.
2	ሁለት ፡	*hŭ́lat*	፪	
3	ሶስት ፡	*sōst*	፫	
4	አራት ፡	*arắt*	፬	
5	አምስት ፡	*ámmĭst*	፭	
6	ስድስት ፡	*sĭddĭst*	፮	
7	ሰባት ፡	*sabāt*	፯	
8	ስምንት ፡	*sĕmmĕnt*	፰	
9	ዘጠኝ ፡	*zátañ*	፱	
10	አሥር ፡	*asrĭr*	፲	
11	አሥራ ፡ አንድ ፡	*asrānd*	፲፩	
12	አሥራ ፡ ሁለት ፡	*asrā hŭ́lat*	፲፪	
13	አሥራ ፡ ሶስት ፡	*asrā sōst*	፲፫	
14	አሥራ ፡ አራት ፡	*asrā arắt*	፲፬	
15	አሥራ ፡ አምስት ፡	*asrā ámmĭst*	፲፭	
16	አሥራ ፡ ስድስት ፡	*asrā sĭddĭst*	፲፮	
17	አሥራ ፡ ሰባት ፡	*asrā sabắt*	፲፯	
18	አሥራ ፡ ስምንት ፡	*asrā sĕmmĕnt*	፲፰	
19	አሥራ ፡ ዘጠኝ ፡	*asrā zátañ*	፲፱	
20	ሀያ (ሃያ) ፡	*hĕ́a*	፳	
21	ሀያ ፡ አንድ ፡	*héānd*	፳፩	
22	ሀያ ፡ ሁለት ፡	*héahūlat*	፳፪	
30	ሠላሳ ፡	*salāsắ*	፴	
40	አርባ ፡ (አርብዓ) ፡	*arbắ*	፵	
50	አምሳ ፡	*amsắ*	፶	
60	ስሳ ፡ (ስድሳ) ፡	*sĭssắ*	፷	
70	ሰባ ፡ (ሰብዓ) ፡	*săbā*	፸	
80	ሰማንያ ፡	*semāñắ*	፹	
90	ዘጠና ፡	*zatanā*	፺	
100	መቶ ፡	*mató*	፻	

Digitized by Google

1,000 ሺህ (ሽህ)፡ *šĭh* ፲፻
10,000 እልፍ ፡ *ĭlf* ፼
100,000 መቶ ፡ ሽኽ
(አሥር ፡ እልፍ ፡) *asrĭlf* ፲፼
1,000,000 መቶ ፡ እልፍ ፡ *matō ĭlf* ፻፼

Eine Million heisst auch ሚሊዮን ፡

Z. B. 29,745 lautet ሁለት ፡ እልፍ ፡ ዘጠኝ ፡ ሺህ ፡ ሰባት ፡ መቶ ፡ አርባ ፡ አምስት ፡

1889: ፲፰፻፹፱

Ordnungszahlen (Ordinalia).

§ 45. Die Ordinalia werden gebildet durch Anhängung des Suffixes —a ኛ an die Cardinalia. Enden letztere auf einen Buchstaben sechster Ordnung ሳድስ (z. B. ት, ድ), so geht dieser in den Suffix der ersten Ordnung ግዕዝ (also ተ, ደ) über, z. B.:

አንድ *eins* አንደኛ *andaña der erste* (auch ፊተኛ oder መጀመርያ)

ሁለት *zwei* ሁለተኛ *hulatañă der zweite* (auch ዳገመኛ ፡ oder ዳግማዊ ፡) ሦስት *drei* ሦስተኛ *sostañă der dritte* etc.

ዘጠኝ bildet jedoch ዘጠነኛ *zatanañă der neunte.*

§ 46. Wenn man die Cardinalzahlen von 2—8 mit Ziffern schreibt, so wird häufig der Ziffer auch noch das auslautende ት angehängt, z. B.: በ፫ት ፡ ነገር *durch drei Dinge*; ebenso beim Ausdruck der Ordinalzahl durch Ziffern ተኛ oder nur ኛ z. B.: ፭ተኛ *der fünfte*
፪ኛ *der zweite*
፲ሩ ፡ ፬ተኛ *der vierzehnte.*

§ 47. Bei zusammengesetzten Zahlen wird die Silbe —a ኛ nur der letzten Zahl angehängt z. B.:

አምሳ ፡ ስድስተኛ ፡ *der 56.*

Die Ordinalia können auch feminina sein z. B.:

ሁለተኛዪቱ ፡ *die zweite.*

Digitized by Google

Wie oben erwähnt, wird anstatt አንደኛ zumeist auch § 48.
መጀመርያ ፡ ferner ፊተኛ oder ቀዳማዊ ፡ und für ሁለተኛ ፡ meistens ዳግማዊ gebraucht z. B.:

Menilek I. ቀዳማዊ ፡ ምኒልክ ፡
Menilek II. ዳግማዊ ፡ ምኒልክ ፡

Zweimal heisst im Abessinischen: § 49.

ሁለት ፡ እጅ ፡
dreimal ሶስት ፡ እጅ ፡
Halb 1/2 እኩል ፡ ገሚስ ፡ oder ግማሽ (*die Hälfte*).

Der Bruchteil wird gewöhnlich mit dem Ordinale ausgedrückt, doch kann man bis 10 auch dem Numerale —ያ anhängen, z. B.: § 50.

ሶስትያ = 1/3
አሥርያ = 1/10.

III. Das Fürwort (Pronomen).

1. Persönliche Fürwörter.

(Pronomina personalia).

Die selbständigen Formen des persönlichen Pronomens sind folgende: § 51.

	Singular.		Plural.
1. P. m. u. f.	እኔ *ich* *ĭnē*	1. P.	እኛ *wir* *ĭñā*
2. P. m.	አንተ (አንት) *du* *anta ant*	2. P.	እናንተ (እላንት, እላንተ, *ĭnnânt ĭllānt ĭllāntă*
f.	አንቺ (አንች) *du* *anči anč*		እናንት) *ihr* *ĭnnānta*
3. P. m.	እርሱ *er* *ĭrsŭ*	3. P.	እርሳቸው *sie* *ĭrsāčau* (*ĭrsāčō*)
f.	እርስዋ *sie* *ĭrsoā*		

Digitized by Google

§ 52. Als **Höflichkeitsform** (entsprechend dem deutschen „Sie“) wird höher Stehenden gegenüber gewöhnlich **እርስዎ** gebraucht. Gleichgestellte werden im Abessinischen im allgemeinen gedutzt. Beispiele:

እርስዎ ፡ ምንድር ፡ ይጥፋሉ ፡ *was schreiben Sie?*
ቤትዎ ፡ ወዴት ፡ ነው ፡ *wo ist Ihr Haus?*
እርስዎ ፡ ምን ፡ ይላሉ ፡ *was sagen Sie?*
እርስዎን ፡ ሰምቻለሁ ፡ *ich habe Sie gehört.*

§ 53. Die Deklination des Pronomen personale ist wie jene des Nomen:

Singular.

Nom.	እኔ ፡ *ich*
Voc.	—
Gen.	የኔ ፡ *meiner*
Dat.	ለኔ ፡ *mir*
Acc.	እኔን ፡ *mich*
Abl.	ከኔ ፡ *von mir*
Loc.	በኔ ፡ *in mir.*

Plural.

Nom.	እርስዎ ፡ *ihr*
Voc.	እርስዎ ፡ ሆይ ፡ *o ihr!*
Gen.	የርስዎ ፡ *euer*
Dat.	ለርስዎ ፡ *euch*
Acc.	እርስዎን ፡ *euch*
Abl.	ከርስዎ ፡ *von euch*
Loc.	በርስዎ ፡ *in euch.*

§ 54. Vor dem Verbum wird das pronomen personale nur ausgedrückt, wenn man dasselbe besonders betonen will, sonst kann es auch weggelassen werden, z. B.:

እነግራለሁ ፡ *ich spreche*, auch እኔ ፡ እነግራለሁ ፡
ሰማሁ ፡ *ich habe gehört*, auch እኔ ፡ ሰማሁ ፡

§ 55. Ein selbständiges Possessivum kann gebildet werden durch das persönliche Pronomen mit dem Genitivexponenten

Digitized by Google

የ d. h. durch das vollkommen wie ein Nomen behandelte und in den possessiven Genitiv gestellte persönliche Pronomen, z. B.:

> የኔ ፡ *mein*
> ያንተ ፡ *dein*
> የኔና ፡ ያንተ ፡ ልጅ ፡ *mein Sohn und der deinige.*

2. Hinweisende Fürwörter.
(Pronomina demonstrativa).

Von den beiden Demonstrativis bezieht sich ይህ und die zugehörigen Formen auf näher Liegendes, ያ auf entfernter Liegendes. § 56.

Diese Formen werden sowohl substantivisch als adjektivisch gebraucht und ist im letzteren Falle ihr Platz wie der des gewöhnlichen Adjektivs vor dem Substantiv.

Singular.

	Masc.	fem.	
Nom.	ይህ ፡ *dieser*	ይህች ፡ *diese*	§ 57.
Gen.	የዚህ ፡ *dieses*	የዚህች ፡ *dieser*	
Dat.	ለዚህ ፡ *diesem*	ለዚህች ፡ *dieser*	
Acc.	ይህን ፡ *diesen*	ይህችን ፡ *diese*	
Abl.	ከዚህ ፡ *von diesem*	ከዚህች ፡ *von dieser*	
Loc.	በዚህ ፡ *in diesem.*	በዚህች ፡ *in dieser.*	

Der Plural (masc. und fem.) እነዚህ ፡ (auch እለዚህ ፡) wird regelmässig dekliniert.

Singular.

	masc.	fem.	
Nom.	ያ ፡ *jener*	ያች ፡ *jene*	§ 58.
Gen.	የዚያ ፡ *jenes*	የዚያች ፡ *jener*	
Dat.	ለዚያ ፡ *jenem*	ለዚያች ፡ *jener*	

Digitized by Google

Acc.	ያንን ፡ *jenen*	ያንቹ ፡ *jene*
Abl.	ከዚያ ፡ *von jenem*	ከዚያቹ ፡ *von jener*
Loc.	በዚያ ፡ *in jenem.*	በዚያቹ ፡ *in jener.*

Der Plural (masc. und fem.) እነዚያ ፡ (auch እለዚያ ፡ wird regelmässig dekliniert.

§ 59. Die Pronomina demonstrativa bilden Adverbia durch Vorsetzen der Präfixe: ለ— ፡ ከ— ፡ ወደ— ፡ እስከ— ፡

በዚሀ ፡ *hier*
ከዚሀ ፡ *von hier*
በዚያ ፡ *dort*
ከዚያ ፡ *von dort*
እስከዚሀ ፡ *bisher.*

3. Fragende (pronomina interrogativa) und bezügliche Fürwörter (relativa).

§ 60.
a) persönlich ማን ፡ *wer?* pl. እለማን ፡
b) unpersönl. ምን ፡ *was?* pl. እለምን ፡
c) allgemein ምንድር *was?*

z. B.: ማን ፡ ነው ፡ *wer ist es?*
እለማን ፡ ናቸው ፡ *wer sind sie?*
ምን ፡ ሆነ ፡ *was hat es gegeben?*
ምንድር ፡ ነው ፡ *was ist es?*

§ 61. ማን ፡ und ምን ፡ werden ebenso wie ihre Pluralformen dekliniert.

የማን ፡ ልጅ ፡ ነው ፡ *wessen Sohn ist er?*
ምን ፡ በላ ፡ *was hat er gegessen?*

§ 62. Das Relativum የ lautet gleichmässig für beide Geschlechter und Zahlen. የ wird stets mit dem folgenden Wort verbunden.

Digitized by Google

ማናቸው (fem. ማናቸዪቱ, oder ማናቸይቱ) entspricht dem deutschen *welcher*, *welche*.

በማናቸው ፡ መንገድ ፡ እንሔዳለን ፡
welchen Weg werden wir gehen?

Besondere Formen:

ምን ፡ (wenn እንደ vorhergeht) = *wie?*
እንደምን ፡ ታላቅ ፡ ነው ፡ *wie gross ist er?*
ስለምን = *warum?* (auch ለምንድር)
በምን ፡ = *für welchen?*

4. Unbestimmte Fürwörter.

(Pronomina indefinita).

Die Pronomina indefinita sind: § 63.

ምንም *jemand*, (mit negativem Verbum *niemand*)
እያሌ *einige*
ሁሉ *alle*
ሌላ *ein anderer* (ሌሎች *die anderen*)
እንደች (ምንም), ምንምን *nichts* (mit Negativ)
እገሌ *ein solcher.* z. B.
ምንም ፡ አልሰጥም *ich werde nichts geben*
እንዳች ፡ አልሻም *ich will nichts*
ሰው ፡ ሁሉ *alle Menschen*
እገሌ ፡ መጣ *ein solcher ist angekommen.*

5. Rückbezügliche Fürwörter.

(Pronomina reflexiva).

Das pronomen reflexivum existiert in der amharischen Sprache nicht, ebensowenig wie in allen anderen semitischen Sprachen. Dasselbe wird ausgedrückt durch gewisse völlig unveränderte Nomina. Die amharische Sprache bedient sich hier zur Schaffung eines Hervorhebungspronomens des Ausdruckes für einen integrierenden Teil des Menschen, um so das persönliche unmittelbare Handeln des betreffenden § 64.

Digitized by Google

Individuums und in der Folge auch jedes beliebige Substantiv oder Pronomen schärfer hervorzuheben.

Das pr. refl. wird ausgedrückt durch:

1. ራስ ፡ *(Kopf)*
2. ባለቤት ፡ *(Hausherr)*

z. B.

ራሴ *ich selbst*
ራስህ *du* „
ራሱ *er* „
ራሳችን *wir* „

etc.

Bisweilen gebraucht man auch

ሰውነቴ *ich selbst*
ሰውነታቸው *sie* „

§ 65. Das reziproke Verhältnis wird dargestellt, indem die in dem Prädikat als Subjekt und Objekt enthaltenen Dinge in Gestalt eines in Person und Zahl mit dem Prädikat kongruierenden persönlichen Pronomens zusammengefasst und dieses dem Prädikat zweimal zugefügt wird, einmal als Subjekt, dann als Objekt.

„Einander“ heisst amharisch:

ክርስ ፡ በርሳቸው ፡

z. B.

እርስ ፡ በርሳቸው ፡ ተዋደዱ ፡ *sie liebten einander*

Pronominale Suffixe und Präfixe.

§ 66. 1. Die amharische Sprache besitzt ausser den selbstständigen Pronominibus auch pronominale Partikeln (Suffixe), welche den Besitz anzeigen (Possessiva) und pronominale Präfixe, welche bei der Conjugation die pronomina personalia ausdrücken; letztere sind von dem Verbum untrennbar.

Digitized by Google

Pronominale Suffixe.

Dieselben sind:

Singular

1. P. m. f. — ē, — ዬ, — ያ *von mir* § 67.
jē jā
2. P. m. — ኽ, — ህ *von dir* (m.)
ch, — h
f. — ሺ, — ሽ *von dir* (f.)
ši š
3. P. m. — ū, — ው *von ihm*
u
f. — ዋ *von ihr*
uā

Plural

1. P. m. f. — ā ችን *von uns*
āčĕn
2. P. m. f. — ā ችሁ *āčha von euch*
3. P. m. f. — ā ቸው *āčau von ihnen.*

Die Suffixe ē der 1. und ū der 3. m. sing. werden bei Nominibus angewendet, welche mit Consonanten schliessen, dagegen die Suffixe ዬ, ያ, ው bei jenen, die mit Vokalen endigen z. B. § 68.

ልጅ *lidž Sohn*
ልጄ *lidžē* mein Sohn
ልጁ *lidžū* sein Sohn

ጆሮ *džōro Ohr*
ጆሮዬ *džōrōē* mein Ohr
ጆሮው *džōroū* sein Ohr

Digitized by Google

ቤት *Haus*

	ቤቴ ፡ *mein Haus*
m.	ቤትሀ ፡ *dein Haus*
f.	ቤትሽ ፡ „ „
m.	ቤቱ ፡ *sein Haus*
f.	ቤትዎ ፡ *ihr Haus*
	ቤታችን ፡ *unser Haus*
	ቤታችሁ ፡ *euer Haus*
	ቤታቸው ፡ *ihr Haus*

§ 69. ሁሉ *alle*, nimmt die Suffixe den 1. u. 2. pl. und 3. sing. u. plur. an z. B.

ሁላችን ፡ *wir alle.*

§ 70. Die Präpositionen በ und ለ sind die einzigen, welche Pronominalsuffixe annehmen, aber nur wenn dieselben dem Verbum oder der Interjektion ወዮ angehängt sind. Vor Worten, welche mit einem Konsonanten beginnen, verwandelt sich በ und ለ in ብ und ል z. B.

ብኝ *in mir.*

§ 71. Bei den mittelbaren Suffixen hat በ die Bedeutung des feindlichen, ለ jene des freundlichen oder günstigen Dativs, z. B.

መስከረበት *er legte Zeugnis ab gegen ihn*
መስከረለት „ „ „ „ *für ihn,*

doch können bei Verben des Fortnehmens, Plünderns etc. auch mittelbare Suffixe mit በ im ungünstigen Sinne stehen, wo eigentlich die Präposition ብ *von, aus* verwendet werden sollte.

Digitized by Google

Der gewöhnliche Gebrauch beider Arten der mittelbaren Suffixe wird durch folgende Beispiele angezeigt: § 72.

ያለው ፡ ሁሉ ፡ ይሰጠዋልና ፡ ይጨመርለታልምና ፡
denn jedem, der hat, dem wird gegeben und zugefügt werden,

ይኽ ፡ ኃዘን ፡ በኃዘኑዋ ፡ ላይ ፡ ተጨመረባት ፡
dieser Kummer wurde ihr zu ihrem Kummer zugefügt.

Als Höflichkeitsform gebraucht man — ዎ (— a ዎ), wenn man zu einer gleich- oder höher gestellten Person mit Achtung reden will, z. B. § 73.

ጌታዎ ፡ *Ihr Lehrer*
ቤትዎ ፡ *Ihr Haus*
(Siehe §§ 52 und 76).

Pronominale Verbalsuffixe.

Singular

1. m. f. — ኝ *mich* § 74.
ñ

2. m. — ኽ, — ህ *dich* m.
ch *h*

f. — ሺ, — ሽ *dich* f.
šī *š*

3. m. — ው, — ū ት *ihn*
u *ūt*

f. — ā ት *sie*
āt

Plural

1. m. f. — ነ, — ን *uns*
na *n*

2. m. f. — ā ቹሁ *euch*
āčhū

3. m. f. — ā ቸው *sie*
āčau

Digitized by Google

Pronominal-Präfixe.

§ 75. Dieselben sind untrennbar vom Verbum:

Singular	Plural
1. አ —፡	1. እን —፡
2. ት —፡	2. ት —፡
3. ይ —፡	3. ይ —፡
f. ት —፡	

	Singular	Plural
z. B.	1. እሰብና	1. እንሰብር
	2. ትሰብር	2. ትሰብሩ
	3. ይሰብር (ትሰብር)	3. ይሰብሩ

§ 76. Die Höflichkeitsform wird durch das Pronomen እርስዎ *ersaŏ, Sie ausgedrückt.* (Siehe § 52).

Relative Präfixe.

§ 77. Das Relativpronomen *welcher*, *welche*, *welches* wird in der amharischen Sprache durch die Präfixe

የ —፡ für das Perfektum,

የም —፡ „ „ Präsens

ausgedrückt, dieselben bleiben für jedes Geschlecht und Zahl unverändert und werden dem Verbum vorgesetzt.

Indefinite Präfixe.

§ 78. Es ist dies እነ —፡ (geēz እለ) und wird in übertragenem Sinne gebraucht.

እነራስ፡ እንግዳ፡ ሔዱ

Ras Engheddâ reiste mit seinen Leuten ab.

Digitized by Google

IV. Das Zeitwort (Verbum).

Das Verbum wird im allgemeinen von dem Nomen abgeleitet und scheint im Amharischen der Konstruktiv, von welchem später die Rede sein wird, der Übergang zu sein von dem ursprünglichen Nomen zu der 3. P. m. praet. des Verbums. Die letztere stellt daher den Ursprung aller anderen Verbalformen dar, ähnlich wie in den occidentalen Sprachen der Infinitiv. Die 3. P. m. praet. wird daher als Wurzel, von welcher alle anderen Formen abgeleitet werden, zu Anfang genommen und ist, wie das Nomen, zweibuchstabig, dreibuchstabig, vierbuchstabig und mehrbuchstabig (bilitteral, trilitteral, quadrilitteral und plurilitteral). § 79.

Das amharische Verbum ist zumeist dreiradikalig, d. h. es besteht aus 3 Wurzelbuchstaben (Radikalen) der ersten Ordnung und werden, wie in vielen anderen Sprachen, von der ursprünglichen Verbalform (Primitiva) andere Verba abgeleitet (Derivativa); es kommt daher wesentlich in Betracht, ob das Verbum ein ursprüngliches (primitives) oder abgeleitetes (derivatives) ist.

Die Ableitung neuer Formen erfolgt entweder durch Veränderung der Radikalen selbst, oder durch Hinzufügung eines Buchstabens.

Zahlreiche Verba mit ursprünglich 3 Radikalen haben davon nur 2 behalten, während anderen von 4 Radikalen nur 3 übrig geblieben sind. Man nennt solche Verba defectiva.

Die abgeleiteten Verba (Derivativa) sind: § 80.

1. intensiv oder frequentativ;
2. causativ;
3. reflexiv oder passiv.

1. Die Frequentativa (Intensiva, Reiterativa) drücken das wiederholte Geschehen einer Verbalhandlung oder auch § 81.

Digitized by Google

die mehrfache Wirkung einer einmaligen Verbalhandlung aus. Der mittlere Radikal wird wiederholt und der Doppellaut durch ein ā getrennt, z. B.

ሰበረ *sábbara brechen*

ሰባበረ *sabábbara wiederholt zerbrechen,* d. h. in viele Stücke zerbrechen.

ባቃ *bakhā — passen*

ባቃቃ *bakhākha — ganz genau passen.*

§ 82. 2. **Causativa** werden gebildet durch Vorsetzung von አ und አስ z. B.

ከበረ *geehrt sein*

— አከበረ *geehrt machen, ehren,*

ማለ *schwören*

— አስማለ *schwören lassen*

ጀመረ *anfangen*

— አስጀመረ *anfangen lassen.*

Bei den einfachen Verben, deren mittlerer Radikal nur im Prät. doppelt ist, wird häufiger አ, und bei jenen, deren mittlerer Radikal stets doppelt ist, öfter አስ angenommen.

Hat die einfache Form eines Verbums zwei verschiedene Bedeutungen, so wird der Causativ für die eine mit አ und für die andere mit አስ gebildet, z. B.

ጠራ bedeutet:

1. rein sein
2. rufen

አጠራ — *reinigen*

አስጠራ — *rufen lassen.*

Die mit አ beginnenden Verba nehmen አስ an z. B. von አለቀ endigen — አሳለቀ *aufhören machen.*

§ 83. 3. **Reflexiva** werden von sämtlichen Stämmen des dreiradikalen Verbums durch ein vorgesetztes ተ gebildet (seltener እን und ተን) z. B.

ተሰባበረ *in viele Stücke zerbrochen werden.*

Digitized by Google

Das mit ተ gebildete Reflexiv hat auch Passivbedeutung z. B. ተገደለ *er wurde getötet,* während das mit አን gebildete Reflexiv eher eine Aktivbedeutung besitzt.

Die Form mit አን —, ተን — ist weniger selten bei Verben, welche mehr als 3 Radikale haben.

Durch vorgesetztes አስተ besitzt die amharische Sprache auch ein Causativ-Reflexivum z. B.

አስተሰረየ *um Vergebung bitten*
አስተነገረ *sprechen lassen*
አስተዋለ *verstehen*
አስተማረ *lehren*

Form (Genus) der Verba.

1. einfach (transitiv oder intransitiv) § 84.
   ሰበረ *er zerbrach*
   ነገሠ *er regierte*
2. aktiv; das Zeichen des Activum ist die Vorsetzung von አ (siehe § 82).
3. passiv; im Passivum wird ተ vorgesetzt (siehe § 83).
4. causativ; Vorsetzung von አሰ —፣ (siehe § 82).
5. Causativ-passiv durch Vorsetzung von አስተ (siehe § 83).

Aussageweise (Modus) der Verba.

Die Modi sind: § 85.

1. Indikativ
2. Kontingent
3. Konstruktiv
4. Imperativ
5. Subjunktiv (Konjunktiv, Optativ, Jussiv)
6. Infinitiv
7. Relativ-Partizip.

Digitized by Google

§ 86. 1. Der *Indikativ* hat zwei Tempora, das Präsens, (welches bisweilen auch als Futurum gebraucht wird) und das Präteritum; andere Tempora werden mit Hilfe des Kontingents oder Konstruktivs in Verbindung mit Hilfszeitwörtern gebildet.

§ 87. 2. Der *Kontingent* entspricht unserem Partic. präs., hat pronominale Präfixe und wird nie alleinstehend gebraucht, sondern meist mit dem Adverb ዘንድ verbunden.

§ 88. 3. Der *Konstruktiv* entspricht unserem Partic.-prät. und hat gleichfalls pronominale Präfixe; er wird von der einfachen Verbalwurzel gebildet und hat eine einfache, eine vermehrte und 2 zusammengesetzte Formen.

§ 89. 4. Der *Imperativ* hat zwei Formen; die eine hat den ersten Radikal in der VI. und den zweiten in der I. Ordnung und die andere hat den ersten Radikal in der I. und den zweiten in der VI. Ordnung. Bei Verben, welche Konjunktivformen annehmen, ist der Imperativ in der ersten, bei allen anderen in der zweiten Form.

§ 90. 5. Der *Subjunktiv* (Konjunktiv, Optativ, Jussiv) wird im Amharischen nur gebraucht, um einen Wunsch oder eine Bitte auszudrücken; er ist mit dem Imperativ sehr nahe verwandt.

§ 91. 6. Der *Infinitiv* wird gebildet, indem man der einfachen Wurzelform መ vorsetzt. Bei Verben, deren erster Buchstabe አ ist, wird anstatt መ — ማ vorgesetzt.

§ 92. 7. Das *Relativ-Particip* ist entweder einfach oder zusammengesetzt und wird sowohl verbal als auch nominal gebraucht.

Digitized by Google

Die Partizipialpräfixe sind: የ— ፡ und የም— ፡ und werden dieselben bei Verben, deren erste Silbe አ ist, zu ያ— ፡ und የሚያ— ፡

Personalpräfixe.

Die Personalpräfixe sind: § 93.

	Singular.	Plural.
3. P. m.	ይ— ፡	ይ— ፡
f.	ት— ፡	
2. — m. f.	ት— ፡	ት— ፡
1. —	እ— ፡	ን— ፡ (እን— ፡)

Vor einem mit አ beginnenden Verbum verbinden sich die Präfixe mit dem አ, welches lang wird (siehe § 36).

ያ (ይ + አ)
ታ (ት + አ)

Zeit (Tempus).

Die amharische Sprache hat eigentlich nur zwei Zeitformen, das Präsens (welches auch als Futurum verwendet wird) und das Präteritum, welches aus dem Perfekt und Imperfekt (oder Plusquamperfekt) besteht. § 94.

Das Präsens wird durch den Kontingent mit Zuhilfenahme des Hilfszeitwortes አለ gebildet und kann auch das Futurum ausdrücken. — Um das Futurum von dem Präsens zu unterscheiden (falls dies nicht schon aus dem Inhalt klar genug hervorgehen sollte) werden gewisse Phrasen gebraucht, welche über die Zeitform keinen Zweifel zulassen. Das Perfektum, dessen 3. P. m. sing. die Wurzelform darstellt, wird mittelst Pronominalendungen gebildet, während das Imperfektum bei einigen Personen nur Präfixe (Praeformativa), bei anderen Prä- und Suffixe (Afformativa) annimmt, z. B.:

ነገረ ፡ *er sprach*
ትነግሩ ፡ ዘንድ *damit ihr sprechet.*

Digitized by Google

Zahl (Numerus).

§ 95. Die Zahl der Konjugation ist zweifach: Singular und Plural.

Personen.

§ 96. Es gibt drei Personen: die erste (sprechende), die zweite (angesprochene) und die dritte (besprochene) Person.

Bei der Konjugation der Verba wird die Person durch gewisse Affixe oder Präfixe an dem Radikal des Verbums ausgedrückt. Mit Ausnahme des anomalen Verbums ነው sind die Endungen wie folgt:

Präteritum.

	Singular.	Plural.
3. P. m.	—*ă*	*u*
f.	—*ă* ች፡	
2. — m.	—ህ (—ኸ)	—*ā* ችሁ፡
f.	—ሽ፡	
1. — —	—ሁ፡ (—ኹ፡)	— ን፡ (—ኝ፡)

Hilfszeitwörter.

§ 97. Die Hilfszeitwörter sind:

1. አለ *er ist**)
2. ነበረ *er war*
3. ነው *er ist* (unregelmässig).

Konjugation der Hilfszeitwörter.

1. አለ *er ist.*

Singular.

§ 98.

3. P. m.	አለ	*er ist*
— f.	አለኸ	*sie ist*
2. P. m.	አለህ	*du bist*
— f.	አለች	—
1. P. m. f.	አለሁ	*ich bin.*

*) Nicht zu verwechseln mit dem unregelmässigen Verbum አለ *er sagte* (siehe unregelmässige Verba).

Digitized by Google

Plural.

3. P. አሉ *sie sind*
2. — አላችሁ *ihr seid*
1. — አለን *wir sind.*

አለ verbindet sich mit dem Verbum, dessen Hilfszeitwort es ist; in solchem Falle wird es zu አል z. B.

ይላል *er sagt* für ይል ፡ አል

2. ነበረ *er war*

Singular.

3. P. m. ነበረ *er war* § 99.
— f. ነበረች *sie war*
2. — m. ነበርህ *du warst*
— f. ነበርሽ —
1. — m. f. ነበርሁ *ich war.*

Plural.

3. P. ነበሩ *sie waren*
2. — ነበራችሁ *ihr waret*
1. — ነበርን (ነበርነ) *wir waren.*

Dieses Hilfszeitwort hat nur das Präteritum und wird als solches zur Bildung des Indikativs und Konjunktivs der Präterita verwendet.

3. ነው *er ist.*

Singular.

3. P. m. ነው *er ist* § 100.
— f. ናት (ናች) *sie ist*
2. — m. ነህ *du bist* (ነዎ *„Sie“*)
— f. ነሽ —
1. — ነኝ *ich bin.*

Plural.

3. P. ናቸው *sie sind*
2. — ናችሁ *ihr seid*
1. — ነን (ነነ) *wir sind.*

Digitized by Google

Dieses anomale Hilfszeitwort besteht eigentlich nur aus dem Radikal ነ, welchem Verbalsuffixe angehängt werden.

Regelmässige dreibuchstabige (trilitterale) Verba.

§ 101. Wie bereits bemerkt (§ 79), ist die trilitterale Form des amharischen Verbums die regelmässigste und geht von derselben die ganze Konjugation aus:

ነገረ ፡ ሰበረ ፡ ለበሰ ፡

Der Kontingent (siehe § 87) wird gebildet, indem der 2. und 3. Radikal in die entsprechenden Buchstaben der 6. Ordnung übergehen, z. B.

ነገረ ፡ wird — ነግር ፡ und sind vor dem Kontingent stets die Pronominalpräfixe ይ — ፡ ት — ፡ እን — ፡

z. B. ይነግር ፡ ትነግር ፡ እነግር —

In Verbindung mit dem Hilfszeitwort አለ wird ein Indikativ präs. gebildet:

እነግራለሁ *ich sage,*

dagegen bei darauffolgenden ነበረ ein Imperfektum:

እነግር ፡ ነበረ *ich sagte,*

durch የም — ፡ vor dem Kontingent wird das Relativparticipium präs. gebildet.

የምነግር *ich, der ich spreche.*

Der Konstruktiv (siehe § 88) wird aus dem Kontingent durch Hinzufügung von Possessivsuffixen gebildet; er entspricht dem Partic. prät.

Singular

3. P. m	ነግሮ	*er*	*habend gesprochen*
f.	ነግራ	*sie*	„ „
2. P. m.	ነግረህ	*du*	„ „
f.	ነግረሽ	—	
1.	ነግሬ	*ich*	„ „

Digitized by Google

Plural.

3. P. ነግረው *sie habend gesprochen*
2. P. ነግራችሁ *ihr* „ „
1. P. ነግረን *wir* „ „

Mit dem Hilfszeitwort አለ bildet es ein Perfektum

ነግሬ ፡ አለሁ *ich habe gesprochen*

mit ነበረ (ነበር) ein Plusquamperfektum

ነግሮ ፡ ነበር ፡ *er hatte gesprochen*

mit ሆነ einen Konjunktiv

ነግሬ ፡ እሆናለሁ *ich würde sprechen.*

Der Imperativ (siehe § 89) lautet regelmässig von der 3 p. sing. prät. abgeleitet, indem der 1. u. 3. Buchstabe von der I. in die VI. Ordnung abgeändert wird:

m. ንገር *sage!*
f. ንገሪ —

Durch Hinzufügung von Pronominal-Präfixen bildet er den Optativ. Vorgesetzt wird ል.

ልንገር *dass ich sage!*

Um den Infinitiv (§ 91) zu bilden, setzt man einfach መ vor:

መንገር ፡ *sprechen.*

Die Verneinung wird ausgedrückt, indem man አል— vor- und —ም nachsetzt; z. B. § 102.

አልነገርም ፡ *ich spreche nicht*

und hat bei negativen Verben das einfache Imperfektum den Wert des Indikativs, z. B.

አይነግርም ፡ *er spricht nicht.*

Vor ት wird das ል von አል mit dem ት assimiliert, z. B.

አትነግርም ፡ *du sprichst nicht.*

Hängt das Imperfektum von einer Partikel ab, so wird das —ም weggelassen, z. B.

እንዳይነግር *damit er nicht spricht.* —

Digitized by Google

§ 103. Das zusammengesetzte Imperfektum wird gebildet durch Hinzufügung des Hilfszeitwortes አለ (sein) und an Stelle des አ tritt ein ā, z. B.

anstatt ይነግር፡ አል፡
wird ይነግራል፡ *er sprach,*
in der 3. P. pl. verschwindet das ū, z. B.
anstatt ይነግሩ፡ አሉ
wird ይነግራሉ

Das zusammengesetzte Imperfektum konjugiert wie folgt:

	Singular.	Plural.
3. P. m.	አል (für አለ)	3. አሉ
f.	አለች	
2. P. m.	አለህ	2. አላችሁ
f.	አለሽ	
1. P. m. f.	አለሁ	1. አለን

§ 104. Das Imperfektum und Plusquamperfektum wird durch nachfolgendes ነበረ ausgedrückt, z. B.

ይነግር፡ ነበረ፡ *er sprach*
ነግር፡ ነበረ *er hatte gesprochen.*

Digitized by Google

A. Konjugation der trilitteralen regelmässigen Verba.

ነገረ ፡ *er sprach.*

§ 105

Einfaches Perfektum.

Singular

3. P. m. ነገረ ፡ *er sprach*
„ f. ነገረች ፡ *sie* „
2. P. m. ነገርህ ፡ *du sprachst*
f. ነገርሽ ፡ „ „
1. ነገርሁ ፡ *ich sprach.*

Plural

3. P. m. f. ነገሩ ፡ *sie sprachen*
2. „ „ „ ነገችሩሁ ፡ *ihr sprachet*
1. „ „ „ ነገርነ ፡ (ነገርን) *wir sprachen*

Kontingent.

Singular

ይነግር ፡ *er sprechend*
ትነግር ፡ *sie* „
ትነግር ፡ *du* „
ትነግር ፡ „ „
እነግር ፡ *ich* „

Plural

ይነግሩ ፡ *sie sprechend*
ትነግሩ ፡ *ihr* „
እንነግር ፡ *wir* „

Präsens (Futurum).

Singular

ይነግራል ፡ *er spricht*
ትነግራለች ፡ *sie* „
ትነግራለህ ፡ *du sprichst*
ትነግራለሽ ፡ „ „
እነግራለሁ ፡ *ich spreche.*

Plural

ይነግራሉ ፡ *sie sprechen*
ትነግረላችሁ ፡ *ihr sprechet*
እንነግራለን ፡ *wir sprechen.*

Einfaches Imperfektum.

Singular

ይነግር ፡ ነበር ፡ *er sprach*
ትነግር ፡ ነበር ፡ *sie sprach*
ትነግር ፡ ነበር ፡ *du sprachest*
✓ ትነግር ፡ ነበር ፡ „ „
እነግር ፡ ነበር ፡ *ich sprach*

Plural

ይነግሩ ፡ ነበር ፡ *sie sprachen*
ትነግሩ ፡ ነበር ፡ *ihr sprachet*
እንነግር ፡ ነበር ፡ *wir sprachen.*

Konstruktiv (Gerundium)

Singular

ነግሮ ፡ *er habend gesprochen*
ነግራ ፡ *sie* „ „
ነግረህ ፡ *du* „ „
ነግረሽ ፡ „ „ „
ነግሬ ፡ *ich* „ „

Konstruktiv (Gerundium)

Plural

ነግረው ፡ *sie habend gesprochen*
ነግራችሁ ፡ *ihr* „ „
ነግረን ፡ *wir* „ „

Digitized by Google

Zusammengesetztes Perfektum (Aorist).

Singular

ነግሮዋል ፡ *er hat gesprochen*
ነግራለች ፡ *sie „ „*
ነግረኻል ፡ *du „ „*
ነግረሻል ፡ *„ „ „*
ነግሬያለሁ ፡ *ich „ „*

Plural

ነግረዋል ፡ *sie haben gesprochen*
ነግራችኋል ፡ *ihr „ „*
ነግረናል ፡ *wir „ „*

Plusquamperfektum.

Singular

ነግሮ ፡ ነበር ፡ *er hatte gesprochen*
ነግራ ፡ ነበረች ፡ *sie „ „*
ነግረህ ፡ ነበርህ ፡ *du „ „*
ነግረሽ ፡ ነበርሽ ፡ *„ „ „*
ነግሬ ፡ ነበርሁ ፡ *ich „ „*

Plural

ነግረው ፡ ነበሩ ፡ *sie hatte gesprochen*
ነግራችሁ ፡ ነበራችሁ ፡ *ihr hatte „*
ነግረን ፡ ነበርን ፡ *wir hatte gespr.*

Subjunktiv (Futurum).

Singular

ነግሮ ፡ ይሆናል ፡ *er würde sprechen*
er wird „
ነግራ ፡ ትሆናለች ፡ *sie würde „*
ነግረህ ፡ ትሆናለህ ፡ *du „ „*
ነግረሽ ፡ ትሆናለሽ ፡ *„ „ „*
ነግሬ ፡ እሆናለሁ ፡ *ich „ „*

Plural

ነግረው ፡ ይሆናሉ ፡ *sie würde sprechen*
ነግራችሁ ፡ ትሆናላችሁ ፡ *ihr „ „*
ነግረን ፡ እንሆናለን ፡ *wir „ „*

Imperativ.

Singular

ንገር ፡ *sprich*
ንገሪ ፡ *„*

Plural

ንገሩ ፡ *sprechet*

Jussiv (Optativ).

Singular

ይንገር ፡ *dass er spreche*
ትንገር ፡ *„ sie „*
——————*)
እንገር ፡ *dass ich spreche*

Jussiv (Optativ).

Plural

ይንገሩ ፡ *dass sie sprachen*
——————*)
እንንገር ፡ *dass wir sprachen*

---

*) Die 2. P. m. u. f. sing. u. pl. sind nicht mehr üblich und werden durch die betreffenden Personen des Imperativs ersetzt.

Digitized by Google

	Infinitiv.	Relativparticip präs.
		Singular
3. P. m.	መናገር፡ *sprechen.*	የሚናገር፡ *jener, welcher spricht*
„ f.		የምትናገር፡ *jene, welche* „
2. P. m.		የምትናገር፡ *du, welcher* „
„ f.		የምትኛገር፡ „ „ „
1.		የምናገር፡ *ich,* „ „
		Plural
3. P.		የሚናገሩ፡ *jene, welche sprechen*
2. „		የምትናገሩ፡ *ihr,* „ *sprechet*
1. „		የምንናገር፡ *wir,* „ *sprechen*

Relativparticip pass.	Particip p.
Singular	
የነገረ፡ *jener, welcher sprach*	ነጋሪ፡ *geehrt.*
የነገረች፡ *jene, welche* „	
የነገርህ፡ *du, welcher sprach*	
የነገርሽ፡ „ *welche* „	
የነገርሁ፡ *ich, welcher* „	
Plural	
የነገሩ፡ *sie, welche sprachen*	
የነገራችሁ፡ *ihr,* „ *sprachet*	
የነገርን፡ *wir,* „ *sprachen.*	

B. Erstes Causativum (Activum).

አፈረሰ *zerstören.*

§ 106.

Einfaches Perfektum.		Kontingent.	
Singular.		**Singular.**	
3. P. m. አፈረሰ፡	*er zerstörte*	ያፈርስ፡	*er zerstörend*
„ f. አፈረሰች፡	*sie* „	ያትፈርስ፡	*sie* „
2. „ m. አፈረስህ፡	*du* „	ያትፈርስ፡	*du* „
f. አፈረስሽ፡	„ „	ያትፈርስ፡	„ „
1. አፈረስሁ፡	*ich* „	እያፈርስ፡	*ich* „
Plural.		**Plural.**	
3. P. m. f. አፈረሱ፡	*sie zerstörten*	ያፈርሱ፡	*sie zerstörend*
2. „ „ „ አፈረችሳሁ፡	*ihr zerstörtet*	etc.	
1. „ „ „ አፈረስን፡	*wir zerstörten.*		

Präsens.		Konstruktiv.	
Singular.		**Singular.**	
ያፈርሳል፡	*er zerstört*	አፍርሶ፡	*er habend zerstört*
ታፈርሳለች፡	*sie* „	አፍርሳ፡	*sie* „ „
ታፈርሳለህ፡	*du zerstörst*	አፍርሰህ፡	*du* „ „
ታፈርሲያለሽ፡	„ „	አፍርሰሽ፡	„ „ „
አፈርሳለሁ፡	*ich zerstöre*	አፍርሼ፡	*ich* „ „
Plural.		**Plural.**	
ያፈርሳሉ፡	*sie zerstören*	አፍርሰው፡	*sie habend zerstört*
ታፈርሳላችሁ፡	*ihr zerstöret*	አፍርሳችሁ፡	*ihr* „ „
እናፈርሳለን፡	*wir zerstören.*	አፍርሰን፡	*wir* „ „

Imperativ.	Jussiv.	Relativ. Particip. präs.	Relativ. Particip. pass.	Infinitiv.
አፍርስ፡ *zerstöre*	ያፍርስ፡ *dass er zerstöre*	የሚያፈርስ፡ *jener, welcher zerstört*	ያፈረሰ፡ *jener, welcher zerstörte*	
አፍርሺ፡ *zerstöre*				ማፍረስ፡
አፍርሱ፡ *zerstöret.*	ያፍርሱ፡ *dass sie zerstören*	የሚያፈርሱ፡ *jene, welche zerstören.*	ያፈረሱ፡ *jene, welche zerstörten.*	

Digitized by Google

C. Zweites Causativum.

Das zweite Causativum hat den Präfix **አስ— ።**

አስከፈለ ***er liess teilen.***

§ 107.

	Perfektum.	Kontingent.
	Singular.	Singular.
3. P. m.	አስከፈለ ። *er liess teilen*	ያስከፍል ። *er teilen lassend*
3. „ f.		ታስከፍል ። *sie* „ „
2. „ m.		ታስከፍል ። *du* „ „
2. „ f.		ታስከፍል ። „ „ „
1. „ f.		አስከፍል ። *ich* „ „
	Plural.	Plural.
3. P.	አስከፈሉ ። *sie liessen teilen.*	ያስከፍሉ ። *sie teilen lassend*
2. „		ታስከፍሉ ። *ihr* „ „
1. „		እናስከፍል ። *wir* „ „

Präsens.	Konstruktiv.
Singular.	Singular.
ያስከፍላል ። *er lässt teilen.*	አስከፍሎ ። *er habend teilen lassen*
ታስከፍላለች ።	
ታስከፍላለህ ።	
ታስከፍሊያለሽ ።	
አስከፍላለሁ ።	
Plural.	
ያስከፍላሉ ።	አስከፍለው ። *sie habend teilen lassen.*
ታስከፍላችሁ ።	
እናስከፍላለን ።	

Digitized by Google

Zusammengesetztes Perfektum (Aorist).			Imperativ.
	Singular.		Singular.
3. P. m.	ኣስከፍሏል ፡	*er hat teilen lassen*	ኣስከፍል ፡ *lasse teilen*
3. „ f.			ኣስከፍዪ ፡ „ „
2. „ m.			
2. „ f.			
1. „ f.			
	Plural.		
3. P.	ኣስከፍለዋል ፡	*sie haben teilen lassen.*	ኣስከፍሉ ፡ *lasset teilen*
2. „			
1. „			

Infinitiv.	Relativ-Particip.	Relativ-Particip.
	Praes.	Pass.
	የሚያስከፍል ፡ *jener, welcher teilen lässt.*	ያስከፍል ፡ *jener, welcher teilen liess.*
ማስከፈል ፡ *teilen lassen*		

Digitized by Google

D. Reflexivum (Passivum).

Das Reflexivum Passivum hat den Präfix **ተ**, welcher jedoch im Kontingent und den von demselben abgeleiteten Formen sowie im Infinitiv entfällt.

ተሰደበ ፡ *er wurde gescholten.*

§ 108.

Einfaches Perfektum.

Singular.

3. P. m.	ተሰደበ ፡	*er wurde gescholten*
„ f.	etc. wie ነገረ	
2. „ m.		
„ f.		
1.		

Plural.

3. P.	ተሰደቡ ፡	*wir wurden gescholten.*
2. „		
1. „		

Präsens.

Singular.

ይሰደባል ፡	*er wird gescholten*
ትሰደባለች ፡	*sie* „ „
ትሰደባለህ ፡	*du wirst* „
ትሰደቢያለሽ ፡	„ „ „
እሰደባለሁ ፡	*ich werde* „

Plural.

ይሰደባሉ ፡	*sie werden gescholten*
ትሰደባላችሁ ፡	*ihr werdet* „
እንሰደባለን ፡	*wir werden* „

Kontingent.

Singular.

ይሰደብ ፡	*er gescholten werdend*
ትሰደብ ፡	*sie* „ „
ትሰደብ ፡	*du* „ „
ትሰደብ ፡	„ „ „
እሰደብ ፡	*ich* „ „

Plural.

ይሰደቡ ፡	*sie gescholten werdend*
ትሰደቡ ፡	*ihr* „ „
እንሰደብ ፡	*wir* „ „

Konstruktiv

Singular.

ተሰድቦ ፡	*er gescholten worden seiend*
ተሰድባ ፡	*sie* „ „ „
ተሰድበህ ፡	*du* „ „ „
ተሰድበሽ ፡	„ „ „ „
ተሰድቤ ፡	*ich* „ „ „

Plural.

ተሰድበው ፡	*sie gescholten worden seiend*
ተሰድባችሁ ፡	*ihr* „ „ „
ተሰድበን ፡	*wir* „ „ „

Digitized by Google

Zusammengesetztes Perfektum (Aorist).	Plusquamperfekt.
3. P. m. ተሰድቦአል ፡ *er ist gescholten worden*	ተሰድቦ ፡ ነበር ፡ *er war gescholten worden.*
2. „ m. etc.	etc.
„ f.	
1. „	
Plural.	Plural.
3. ተሰድበዋል ፡ *sie sind*	
2. *gescholten worden*	
1. etc.	

Imperativ.	Relativ-Particip.	Infinitiv.
	Pass.	
ተሰደብ ፡ *sei gescholten*	የተሰደበ ፡ *jener, welcher gescholten wurde*	መሰደብ ፡ *gescholten werden.*
ተሰደቢ ፡ „ „		
	Präs.	
	የሚሰደብ ፡ *jener, welcher gescholten wird.*	
ተሰደቡ ፡ *seid gescholten.*		

Digitized by Google

Intensivum.

Der erste Radikal ist von der IV. Ordnung.

I. Konjugation.

ባረከ *er segnete.*

§ 109.

Präteritum.	Kontingent.	Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Partic.
ባረከ	ይባርክ	ባርክ	ባርክ	መባረክ	Prät. የባረከ
plur. ባረኩ	plur. ይባርኩ	plur. ባርከው	fem. ባርኪ		Präs. የሚባርክ

II. Konjugation. — Activum.

አናገረ *er liess sprechen.*

§ 110.

Prät.	Konting.	Präs.	Konstrukt.	Imper.	Infin.	Relativ-Partic.
አናገረ	ያናግር	ያናግራል	አናግር	አናግር	ማናገር	Prät. ያናገረ
plur. አናገሩ	plur. ያናግሩ	plur. ያናግራሉ	plur. አናግረው	plur. አናግሩ		Präs. የሚያናግር

Digitized by Google

III. Konjugation. — Passivum.

§ 111.

Prät.	Konting.	Präs.	Konstrukt.	Imper.	Infin.	Relativ-Partic.
ተናገረ	ይናገር	ይናገራል	ተናግሮ	ተናገር	መናገር	Prät. የተናገረ
plur. ተናገሩ	plur. ይናገሩ	plur. ይናገራሉ	plur. ተናግረው	plur. ተናገሩ		Präs. የሚናገር

IV. Konjugation. — Causativum.

§ 112.

Präteritum.	Kontingent.	Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.
አስባረከ	ይስገርክ	አስባርኮ	አስባርክ	ማስባርክ

V. Konjugation. — Causativum — Passivum.

አስተናገደ	ያስተናግድ	አስተናግዶ	አስተናግድ	ማስተናገድ

Frequentativum.

Der zweite Radikal wird verdoppelt.

§ 113.

ሰባበረ	ይሰባብር	ሰባብሮ	ሰባብር	መሰባበር

Frequentativum activum.

አሰባበረ	ያሰባብር	አሰባብሮ	አሰባብር	ማሰባበር

Frequentativum passivum.

ተሰባበረ	ይሰባበር	ተሰባብሮ	ተሰባበር	መሰባበር

Digitized by Google

Unregelmässige Trilitterale Verba.

I. beginnend mit አ oder ዐ.

a) Activum.

አመነ ፡ ***er glaubte.***

Präteritum.	Indikativ. Präsens u. Futurum.	Kontingent.	Subjunktiv. § 114.
	Singular	Singular	Singular
regel-	3. m. ያምናል ፡	3. ያምን ፡	3. m. ይመን ፡
mässig	„ f. ተምናለች ፡		„ f. ትመን ፡
wie	2. m. ታምናለህ ፡	2. ታምን ፡	2. m. ትመን ፡
ከበረ	„ f. ታምኛለሽ ፡		„ f. ትመኚ ፡
	1. አምናለሁ ፡	1. አምን ፡	1. እመን ፡
	Plural	Plural	Plural
	3. ያምናሉ ፡	3. ያምኑ ፡	3. ይመኑ ፡
	2. ታምናላችሁ ፡	2. ታምኑ ፡	2. ትመኑ ፡
	1. እናምናለን ፡	1. እናምን ፡	1. እንመን ፡

Konstruktiv.	Imperativ	Infinitiv.	Relativ - Particip.
Singular	Singular		einfach
3. m. አምኖ ፡	m. እመን ፡	ማመን ፡	አማኝ ፡
	f. እመኚ ፡		
Plural	Plural		Präteritum
3. m. አምነው ፡	እመኑ ፡		m. ያመነ ፡
			f. ያመነች ፡
sonst regelmässig wie ኩብሮ ፡			Präsens
			m. የሚያምን ፡
			f. የምታምን ፡

Digitized by Google

b) Passivum

ታመነ ፡ ***er wurde geglaubt.***

§ 115.

Präteritum.	Präsens und Futurum.	Kontingent.	Subjunktiv.
Singular	Singular	Singular	
ታመነ ፡	ይታመናል ፡	ይታመን ፡	———
Plural	Plural	Plural	
ታመኑ ፡	ይታመናሉ ፡	ይታመኑ ፡	

Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
Singular	Singular		einfach
ታምኖ ፡	m. ታመን ፡	መታመን ፡	ታማኝ ፡
	f. ታመኚ ፡		Prät.
			የታመነ ፡
Plural	Plural		Präs.
ታምነው ፡	ታመኑ ፡		የሚታመን ፡

c) Causativum.

አሳመነ ፡ ***er liess glauben.***

§ 116.

Indikativ.	Kontingent.	Subjunktiv.	Konstruktiv.
አሳመነ ፡	ያሳምን ፡	———	አሳምኖ ፡

Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
አሳምን ፡	ማሳመን ፡	———

d) Causativ-Passivum.

Indikativ.	Kontingent.	Subjunktiv.	Konstruktiv.
አስታመነ ፡	ያስታምን ፡	———	አስታምኖ ፡

Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
አስታምን ፡	ማስታመን ፡	———

Digitized by Google

II. Trilitt. gemin.

Dies sind Trilitt., welche den letzten Buchstaben verdoppeln.

a) Activum.

ለቀቀ ***er entliess.***

§ 117.

	Indikativ. Prät.	Indikativ. Präs. u. Fut.	Kontingent.	Subjunktiv.
	Singular	Singular	Singular	Singular
3. m.	ለቀቀ ፡	ይለቃል ፡	ይለቅ ፡	ይልቀቅ ፡
„ f.	ለቀቅች ፡	ትለቃለች ፡	ትለቅ ፡	ትልቀቅ ፡
2. m.	ለቀቅህ ፡	ትለቃለህ ፡	ትለቅ ፡	ትልቀቅ ፡
„ f.	ለቀቅህ ፡	ትለቅያለህ ፡	ትለቂ ፡	ትልቀቂ ፡
1.	ለቀቅሁ ፡	እለቃለሁ ፡	እለቅ ፡	እልቀቅ ፡
	Plural	Plural	Plural	Plural
3.	ለቀቁ ፡	ይለቃሉ ፡	ይለቁ ፡	ይልቀቁ ፡
2.	ለቀቃችሁ ፡	ትለቃላችሁ ፡	ትለቁ ፡	ትልቀቁ ፡
1.	ለቀቅን ፡	እንለቃለን ፡	እንለቅ ፡	እንልቀቅ ፡

Konstruktiv.

einfach	zusammenges. Aorist	zusammenges. Präteritum
Singular	Singular	Singular
ልቆ ፡	ልቋል ፡	ልቆ ፡ ነበረ ፡
ልቃ ፡	ልቃለች ፡	
ልቀህ ፡	ልቀሃል ፡	
ልቀሽ ፡	ልቀሻል ፡	
ልቄ፡	ልቅያለሁ ፡	
Plural	Plural	
ልቀው ፡	ልቀዋል ፡	ልቀው ፡ ነበረ
ልቃችሁ ፡	ልቃችኋል ፡	
ልቀን ፡	ልቀናል ፡	

Digitized by Google

Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
Singular		einfach
	መልቀቅ፡	Act. ለቃቂ፡
		Pass. ልቃቂ፡
ልቀቅ፡		Präteritum
ልቀቂ፡		የለቀቀ፡
Plural		Präsens
ልቀቁ፡		የሚለቅ፡

b) Intensivum.

አሳደደ ***er verbannte.***

Indikativ.		Kontingent.	Subjunktiv.
Präteritum.	Präs. u. Fut.		
——	——	ያሳድድ፡	——

Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
አሳዶ፡	አሳድድ፡	መሳደድ፡	Präteritum
			ያሳደደ፡
			Präsens
			ያሚያሳድድ፡

Digitized by Google

III. Trilitt. gemin.

Deren erster Radikal አ ist.

a) Activum.

አዘዘ er befahl.

§ 118

	Indikativ.		Kontingent.	Subjunktiv.
	Präteritum.	Präsens u. Futur.		
	Singular.	Singular.	Singular.	Singular.
3. m.	አዘዘ ፡	ያዛል ፡	ያዝዝ ፡	ይዘዝ ፡
„ f.				
2. m.			ታዝዝ ፡	
„ f.				
1.				
	Plural.	Plural.		Plural.
3.	አዘዙ ፡	ያዛሉ ፡		ይዘዙ ፡
2.				
1.				

Konstruktiv.		Imperativ.	Infinitiv.	Relativ. Particip.
einfach.	zusammenges. Aorist.			einfach.
Singular.	Singular	Singular.		አዛዥ ፡
አዞ ፡	አዝዋል ፡			Präteritum.
አዛ ፡	አዛለች ፡		ማዘዝ ፡	ያዘዘ ፡
አዘ ህ፡	አዘሃል ፡	አዝዝ ፡		Präsens.
አዘሽ ፡	አዘሻል ፡	አዝዢ ፡		የሚያዝ ፡
አዤ ፡	አዥለሁ ፡			
Plural.	Plural.	Plural.		
አዘው ፡	አዘዋል ፡			
አዛችሁ ፡	አዛችኋል ፡	አዝዙ ፡		
አዘን ፡	አዘናል ፡			

Digitized by Google

b) Passivum.

ታዘዘ *er wurde befohlen (gehorchte).*

Indikativ.		Kontingent.	Subjunkt.	Konstrukt.
Präteritum.	Präs. u. Fut.			
ታዘዘ ።	ይታዘዛል ።	ይታዘዝ ።	———	ታዘ ።

zusg. Aorist.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ - Particip.
———	ታዘዝ ።	መታዘዝ ።	Prät. የታዘዘ ። Präs. የሚታዘዝ ።

c) Causativum.

አሳዘዘ ። *er liess gehorchen.*

Indikativ.		Kontingent.	Subjunktiv.
Prät. Sing.	Präs. Sing.		
3. አሳዘዘ ።	ያሳዝዛል ።	———	———

Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ. Particip.
አሳዘ ።	አሳዝዝ ።	ማሳዘዝ ።	Prät. ያዘዘ ። Präs. የሚያሳዝዝ ።

Digitized by Google

d) Causativum — Passivum.

አስታመመ ፡ *er pflegte (einen Kranken).*

Indikativ. Präteritum. Singular.	Präs. u. Futur. Singular.	Kontingent.	Subjunktiv.
አስመመ ፡	ያስምማል ፡	ያሳታምም ፡	———

Konstruktiv. einfach. Singular.	Zusammenges. Aorist.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
			Prät. ያስታመመ ፡
አስታም ፡	———	ማስታመማ ፡	Präs. የሚያስታምም ፡

Konjugation der bilitteralen Verba.

I. Regelmässige bilitterale Verba.

a) beide Silben sind kurz.

ሰጠ *er gab.*

	Indikativ. Präteritum.	Indikativ. Präsens u. Futur.	Kontingent.
	Singular.		
3. m.	ሰጠ ፡	ይሰጣል ፡	ይሰጥ ፡
„ f.	ሰጠች ፡	ትሰጣለህ ፡	ትሰጥ ፡
2. m.	ሰጠህ ፡	ትሰጣለህ ፡	ትሰጥ ፡
„ f.	ሰጠሽ ፡	ትሰጫለሽ ፡	ትስጭ ፡
1. „	ሰጠሁ ፡	እሰጣለሁ ፡	እሰጥ ፡
	Plural.	Plural.	
3.	ሰጡ ፡	ይሰጣሉ ፡	ይሰጡ ፡
2.	ሰጣችሁ	ትሰጣላችሁ ፡	ትሰጡ ፡
1.	ሰጠን ፡	እንሰጣለን ፡	እንሰጥ ፡

§ 119.

Digitized by Google

Subjunktiv.	Konstruktiv. mit ቶ	Konstruktiv. zusammenges. Aorist.
ይስጥ ፡	ሰጥቶ ፡	ሰጥቶዋል ፡
ትስጥ ፡	ሰጥታ ፡	ሰጥታለች ፡
ትስጥ ፡	ሰጥተህ ፡	ሰጥተሃል ፡
ትስጪ ፡	ሰጥተሽ ፡	ሰጥተሻል ፡
እስጥ ፡	ሰጥቼ ፡	ሰጥቻለሁ ፡
ይስጡ ፡	ሰጥተው ፡	ሰጥተዋል ፡
ትስጡ ፡	ሰጥታችሁ ፡	ሰጥታችኋል ፡
እንስጥ ፡	ሰጥተን ፡	ሰጥተናል ፡

Imperativ.	Infinitiv.	Relativ. Particip.
		einfach. ሰጪ ፡
	መስጠት ፡	Prät. የሰጠ ፡
ስጥ ፡ ሰጥ ፡		Präs. የሚሰጥ ፡
ስጪ ፡ ሰጪ ፡		
ስጡ ፡ ስጡ ፡		

b) die erste Silbe ist lang.

ሔደ ***er ging.***

Indikativ. Präteritum.	Indikativ. Präs. u. Fut.	Kontingent.	Subjunktiv.
ሔደ ፡	ይሔዳል ፡	ይሂድ ፡	ይሔደ ፡

Konstruktiv.	Konstruktiv. zusammenges. Aorist	Imperativ.	Infinitiv.	Relat.-Part. einfach
ሔዶ ፡	ሔዶዋል ፡	ሂድ ፡	መሔድ ፡	Prät. የሔደ ፡ Präs. የሚሔድ ፡

Digitized by Google

c) die erste Silbe ist kurz, die zweite lang.

ጠራ *er rief.*

Indikativ.		Kontingent.	Konstruktiv.	Aorist.
Präteritum.	Präsens.			
ጠራ ።	ይጠራል ።	ይጠራ ።	ጠርቶ ።	ጠርቷል ።

Subjunktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
			Präteritum.
ይጥራ ።	ጥራ ። f. ጥሪ ።	መጥራት ።	የጠራ ።
			Präsens.
			የሚጠራ ።

d) beide Buchstaben wiederholen sich und sind lang.

ለለ *er liess los.*

Indikativ.		Kontingent.	Konstruktiv.	Aorist.
Präteritum.	Präsens.			
ለለ ።	ይለለል ።	ይለለ ።	ለልቶ ።	——

Subjunktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.	
			Prät.	Präs.
——	ለለ ።	መለለት ።	የለለ ።	የሚለለ ።

Digitized by Google

II. a) Unregelmässige bilitterale Verba.

a) der erste Radikal ist አ— ፡

አየ ***er sah.***

1. Aktivum.

§ 120.

Indikativ. Präteritum.	Indikativ. Präsens u. Futurum.	Kontingent.	Subjunktiv.
3. m. አየ	3. m. ያያል ፡	ያይ ፡	ይይ ፡
wie ሰጠ	„ f. ታያለች ፡	ታይ ፡	ትይ ፡
	2. m. ታያለህ ፡	ታይ ፡	ትይ ፡
	„ f. ታያለሽ ፡	ታዪ ፡	ትዪ ፡
	1. አያለሁ ፡	አይ ፡	እይ ፡
	Plural.	Plural.	Plural.
	3. ያያሉ ፡	ይዩ ፡	ይዩ ፡
	2. ታያላችሁ ፡	ታዩ ፡	ትዩ ፡
	1. እናያለን ፡	እናይ ፡	እንይ ፡

Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
			Präteritum.
አይቶ ፡			ያየ ፡
አይታ ፡	እይ ፡	መየት ፡	
አይተህ ፡	እዪ ፡		Präsens.
አይተሽ ፡			የሚያይ ፡
አይቼ ፡			
Plural.			
አይተው ፡	እዩ ፡		
አይታችሁ ፡			
አይተን ፡			

Digitized by Google

2. Passivum.

ታየ *er wurde gesehen.*

Indikativ.		Kontingent.	Subjunktiv.
Präteritum.	Präsens u. Futurum.		
ታየ ።	ይታያል ።	ይታይ ።	———

Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ.	Particip.
			Präteritum.	Präsens.
ታይቶ ።	ታይ ።	መታየት ።	የታየ ።	የሚታይ ።

3. Causativum.

አሳየ *er liess sehen, zeigte.*

Indikativ.		Kontingent.	Subjunktiv.
Präteritum.	Präsens u. Futurum.		
አሳየ ።	ያሳያል ።	ያሳይ ።	ያሳይ ።

Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ.	Particip.
			Präteritum.	Präsens.
አሳይቶ ።	አሳይ ።	ማሳየት ።	ያሳየ ።	የሚያሳይ ።

b. der erste Radikal ist የ— ።

1. Activum.

ያዘ *er ergriff.*

Indikativ.		Kontingent.	Subjunktiv.
Präteritum.	Präsens u. Futurum.		
ያዘ ።	ይይዛል ።	ይዝ ።	ያዝ ።

Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ.	Particip.
ይዘ ።	ያዝ ።	መያዝ ።	የያዘ ።	የሚይዝ ።

Digitized by Google

2. Passivum.

ተያዘ *er wurde ergriffen.*

Indikativ.		Kontingent.	Subjunktiv.
—	—	ይያዝ ፡	—

Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ. Particip.
ተይዞ ፡	ተያዝ ፡	መያዝ ፡	—

3. Causativum.

አስያዘ *er liess ergreifen.*

Indikativ.		Kontingent.	Snbjunktiv.
—	—	ያስይዝ፡	ያስያዝ ፡

Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ. Particip.
አሲዞ ፡	አሲያዝ ፡	መስያዝ ፡	—

Digitized by Google

Quadrilitterale und plurilitterale Verba.

ለመለመ *es grünte.* § 121.

Indikativ. Präteritum.	Indikativ. Präsens u. Futurum.	Kontingent.	Subjunktiv.	Konstrukt.
ለመለመ ፡	ይለመልማል ፡	ይለመልም ፡	ይለምልም ፡	ለምልም ፡
Prät. Causativum. አለምለመ ፡		ያለመልም ፡	ያለምልም ፡	አለምልም ፡
Passivum. ተለምለመ ፡				

Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.	
ለምልም ፡	መለምለም ፡	የለመለመ ፡	የሚለመልም ፡
አለምልም ፡	ማለምለም ፡		

Abgeleitete Verba (Derivativa).

§ 122.

	Intens. frequ.	Causat.	Reflex. Pass.	Causat. des Intens. frequ.
Präteritum	ነጋገረ ፡	አነገረ ፡	ተነገረ ፡	አነጋገረ ፡

Reflex. Pass. des Intens. frequ.
ተነጋገረ ፡

Defektive und anomale Verba.

Die Hilfszeitwörter **አለ** ፡ *er ist,* (nicht zu verwechseln mit **አለ** ፡ *er sagte*), § 123.

ነበረ ፡ *er war,*

ነው ፡ *er ist,*

wurden bereits behandelt, siehe §§ 97 ff.

Digitized by Google

አለ *er sagte.*

§ 124. Die Unregelmässigkeit der Konjugation dieses Verbums rührt davon her, dass die beiden Formen አለ ፡ und በለ ፡ (äthiop. ብሀለ ፡) vermengt wurden.

	Indikativ. Präteritum.	Indikativ. Präsens. u. Futurum.	Kontingent.	Subjunktiv.
	Singular.			
3. m.	አለ ፡	ይላል ፡	ይል ፡ und ይበል ፡	
„ f.	አለች ፡	ትላላች ፡	ትል ፡	
2. m.	አለህ ፡	ትላለህ ፡	ትል ፡	
„ f.	አለሽ ፡	ትያለሽ ፡	ትይ ፡	—
1.	አለሁ ፡	እላለሁ ፡	እል ፡	
	Plural.			
3.	አሉ ፡	ይላሉ ፡	ይሉ ፡	
2.	አላችሁ ፡	ትላላችሁ ፡	ትሉ ፡	
1.	አልን ፡	እንላለን ፡	እንል ፡	

Konstruktiv.	Imperativ.	Infinitiv.	Relativ. Particip.
			einfach.
ብሎ ፡		ማለት ፡	ባይ ፡
ብላ ፡	በል ፡		*Präteritum.*
ብለህ ፡	በይ ፡		ያለ ፡
ብለሽ ፡			*Präsens.*
ብዬ ፡			የሚል ፡
ብለው ፡			
ብላችሁ ፡	በሉ ፡		
ብለን ፡			

Digitized by Google

ያህል *er ist gleich.*

Dieses Verbum def. hat nur die 3. P. präs. § 125.

Singular	ያህል ፡ *er ist gleich.*
Plural	ያህሉ ፡
Kontingent	ያህል ፡ *gleich*, f. ታህል ፡
Infinitiv	መኻከል ፡ oder መከከል ፡ *die Mitte*
Relat. Part. präs.	የሚያህል ፡

ተው ፡ *er verliess.*

§ 126.

Indikativ. Präteritum.	Indikativ. Präsens und Futurum.	Kontingent.	Konstruktiv.
Singular			
3. m. ተው ፡	ይተዋል ፡	ይተው ፡	ትቶ ፡
„ f. ተውች ፡	ትተዋለች ፡	ትተው ፡	ትታ ፡
2. m. ተውህ ፡	ትተዋለህ ፡	ትተው ፡	ትተህ ፡
„ f. ተውሽ ፡	ትተያለሽ ፡	ትተይ ፡	ትተሽ ፡
1. ተውሁ ፡	etc.	etc.	ትቼ ፡
Plural			
3. ተው ፡	ይተዋሉ ፡	ይተው ፡	ትተው ፡
2. ተዋችሁ ፡	etc.	etc.	ትታችሁ ፡
1. ተውን ፡			ትተን ፡

Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
	መተወት ፡	የተወ ፡
ተው ፡		
ተይ ፡		የሚተው ፡
ተው ፡		

Digitized by Google

ሻ፡ (አሻ፡) *er wünschte.*

§ 127.

Indikativ.		Kontingent.	Konstruktiv.
ሻ፡	ይሻል፡	ይሻ፡	ሽቶ፡

Imperativ.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
እሻ፡	መሻት፡	የሻ፡ የሚሻ፡

የለም፡ *es ist nicht.*

§ 128. Negativform des Hilfszeitwortes አለ፡ hat nur die 3. p. የለም፡ f. የለችም፡ pl. የሉም፡ wird gewöhnlich mit Pronominalsuffixen gebraucht.

Singular			Plural		
3. m.	የለውም፡	*er hat nicht*	3.	የላቸውም፡	*sie haben nicht*
„ f.	የላትም፡	*sie hat nicht.*	2.	የላችሁም፡	*ihr habet nicht*
			1.	የለንም፡	*wir haben nicht.*

አይደለም፡ *ist nicht.*

Negativform des Substantivverbums ነው፡

§ 129.

	Präteritum.	Relativ-Particip. Präteritum	
Singular			
3. m.	አይደለም፡	ያይደለ፡	*jener, welcher nicht war.*
„ f.	አይደለችም፡	ያይደለች፡	
2. m.	አይደለህም፡	ያይደለህ፡	
„ f.	አይደለሽም፡	ያይደለሽ፡	
1.	አይደለሁም፡	ያይደለሁ፡	
Plural			
3.	አይደሉም፡	ያይደሉ፡	
2.	አይደላችሁም፡	ያይደላችሁ፡	
1.	አይደለንም፡	ያይደለን፡	

selten gebraucht

አይደለም፡ heisst „*nein*“. —

Digitized by Google

ና፡ komme (መጣ፡ er kam).

Imperativ.	(Regelmässiger Imperativ von ምጣ፡, jedoch selten gebraucht). — § 130.
m. ና፡ *komme*	መጣ፡
f. ነይ፡	f. ምጪ፡
Plural	Plural
ኑ፡ና፡	ምጡ፡

Verneinung (Negation).

Prät. አል፡ wird vorgesetzt und — ም angehängt; አልደረሰም፡ § 131.
(አል + ደረሰ + ም)

Kontingent 3. P. አ — ፡ 2. P. አ — ፡ 1. P. አል — ፡ und — ም anhängt; አይመጣም፡ (አ + ይ + መጣ + ም)

Subjunktiv wie der Kontingent, unter Hinweglassung der Enklit. — ም፡ und ist gleichzeitig Imperativ.

አትበል፡ *sage nicht*
አትብላ፡ *iss nicht.*

Infinitiv: Präfix አለ፡ አለመምጣት፡ *das Nichtkommen.*

Particip-Präsens የሚነገር፡ *jener, welcher spricht* — Negativ: የማይነገር *jener, welcher nicht spricht* (የም + አ + ይ + ነገር፡)

Negative Konjugation.

ደረሰ ፡ *er kam an*, Negativ አልደረሰም ፡ *er kam nicht an.*

§ 132.

	Indikativ.	Kontingent.	Imperativ.
	Singular		
3. m.	አልደረሰም ፡	አይደርስም ፡	አትድረስ ፡
„ f.	አልደረሰችም ፡		አትድረሺ ፡
2. m.	አልደረስህም ፡	አትደርስም ፡	
„ f.	አልደረስሽም ፡		
1.	አልደረስሁም ፡	አልደርስም ፡	
	Plural		
3.	አልደረሱም ፡	አይደርሱም ፡	አትድረሱ ፡
2.	አልደረሳችሁም ፡	አትደርሱም ፡	
1.	አልደረስንም ፡	አንደርስም ፡	

Subjunktiv.	Infinitiv.	Relativ-Particip.
አይድረስ ፡		
	አለመድረስ ፡	ያልደረሰ ፡
አትድረስ ፡		
		የማይደርስ ፡
አልድረስ ፡		
አይድረሱ ፡		
አትድረሱ ፡		
አንድረስ ፡		

Konjugation des Verbums mit Suffix.

መገበ፡ *er hat genährt.*

§ 133.

Indikativ.

Präteritum. Singular.

3. Person.

Singular.

masculinum

መገበኝ፡ *er hat mich genährt*
መገበህ፡ „ „ *dich* (m.) „
መገባሽ፡ „ „ „ (f.) „
መገበው፡ „ „ *ihn* „
መገበት፡ „ „ *sie* „

Plural

መገበን፡ *er hat uns genährt*
መገባችሁ፡ „ „ *euch* „
መገባቸው፡ „ „ *sie* „

femininum

መገበችኝ፡ *sie hat mich genährt*
መገበችህ፡ „ „ *dich* (m.) „
መገበችሽ፡ „ „ „ (f.) „
መገበችው፡ „ „ *ihn* „
መገበቻት፡ „ „ *sie* „

Plural

መገበችን፡ *sie hat uns genährt*
መገበቻችሁ፡ „ „ *euch* „
መገበቻቸው፡ „ „ *sie* „

2. Person.

Singular.

masculinum

መገብህኝ፡ *du hast mich genährt*
መገብህው፡ „ „ *ihn* „
መገብሃት፡ „ „ *sie* „

Plural

መገብህን፡ *du hast uns genährt*
መገብሃቸው፡ „ „ *sie* „

femininum

መገብሽኝ፡ *du* (f) *hast mich genährt*
መገብሽው፡ „ „ „ *ihn* „
መገብሽኝ፡ „ „ „ *sie* „

Plural

መገብሽን፡ *du* (f.) *hast uns genährt*
መገብሻቸው፡ „ „ „ *sie* „

1. Person.

masculinum und femininum.

Singular

መገብሁህ፡ *ich habe dich* (m.) *genährt*
መገብሁሽ፡ „ „ „ (f.) „
መገብሁት፡ „ „ *ihn* „
መገብኋት፡ „ „ *sie* „

Plural

መገብኋችሁ፡ *ich habe euch genährt*
መገብኋቸው፡ „ „ *sie* „

Digitized by Google

Plural.

3. Person.

Singular

መገቡኝ ፡ *sie haben mich genährt*
መገቡህ ፡ „ „ *dich* (m.) „
መገቡሽ ፡ „ „ „ (f.) „
መገቡት ፡ „ „ *ihn* „
መገብዋት ፡ „ „ *sie* „

Plural

መገቡን ፡ *sie haben uns genährt*
መገብዋችሁ ፡ „ „ *euch* „
መገብዋቸው ፡ „ „ *sie* „

---

2. Person.

Singular

መገባችሁኝ ፡ *ihr habt mich genährt*

መገባችሁት ፡ „ „ *ihn* „
መገባችኋት ፡ „ „ *sie* „

Plural

መገባችሁን ፡ *ihr habt uns genährt*

መገባችኋቸው ፡ „ „ *sie* „

---

1. Person.

Singular

መገብንህ ፡ *wir haben dich* (m.) *genährt*
መገብንሽ ፡ „ „ „ (f.) „

መገብነው ፡ „ „ *ihn* „
መገብናት ፡ „ „ *sie* „

Plural

መገብናችሁ ፡ *wir haben euch genährt*
መገብናቸው ፡ „ „ *sie* „

Digitized by Google

Kontingent.

Singular

3. Person.

masculinum

ይመግበኝ ፡ *er soll mich nähren*
ይመግብህ ፡ „ „ *dich* (m.) „
ይመግብሽ ፡ „ „ „ (f.) „
ይመግበው ፡ „ „ *ihn* „
ይመግበት ፡ „ „ *sie* „

Plural

ይመግበን ፡ *er soll uns nähren*
ይመግበችሁ ፡ „ „ *euch* „
ይመግበቸው ፡ „ „ *sie* „

femininum

ትመግበኝ ፡ *sie soll mich nähren.*
etc.
(wie ይመግበኝ ፡)

2. Person.

masculinum

ትመግበኝ ፡ wie 3. P. fem.

femininum

ትመግቢኝ ፡ *du* (f.) *sollst mich nähren*
ትመግቢው ፡ „ „ „ *ihn* „
ትመግብያት ፡ „ „ „ *sie* „

Plural

ትመግቢን ፡ *du* (f.) *sollst uns nähren*
ትመግብያቸው ፡ „ „ „ *sie* „

1. Person.

masculinum

እመግብህ ፡ etc. wie die 3. Pers. masc.

Plural.

3. Person.

ይመግቡኝ ፡ *sie sollen mich nähren*
ይመግቡህ ፡ „ „ *dich* (m.) „
ይመግቡሽ ፡ „ „ „ (f.) „
ይመግቡት ፡ „ „ *ihn* „
ይመግቡት ፡ „ „ *sie* „

Plural

ይመግቡን ፡ *sie sollen uns nähren*
ይመግብዋችሁ ፡ „ „ *euch* „
ይመግብዋቸው ፡ „ „ *sie* „

2. Person.

ትመግቡ ፡ wie 3. P. plur.

1. Person.

እንመግብ ፡ wie 3. P. sing.

Digitized by Google

Konstruktiv.

3. Person. Singular.

masculinum		femininum	
መጋበኝ ፡	*er mich nährend*	መጋባኝ ፡	*sie mich nährend*
መጋበህ ፡	„ *dich* (m.) „	መጋባህ ፡	„ *dich* (m.) „
መጋበሽ ፡	„ „ (f.) „	መጋባሽ ፡	„ „ (f.) „
መጋበት ፡	„ *ihn* „	መጋባው ፡	„ *ihn* „
መጋብዋት ፡	„ *sie* „	መጋባት ፡	„ *sie* „

Plural

መጋበነ ፡	*er uns nährend*	መጋባን ፡	*sie uns nährend*
መጋብዋችሁ ፡	„ *euch* „	መጋባችሁ ፡	„ *euch* „
መጋብዋቸው ፡	„ *sie* „	መጋባቸው ፡	„ *sie* „

2. Person. Singular.

masculinum		femininum	
መጋበህኝ ፡	*du mich nährend.*	መጋበሽኝ ፡	*du mich nährend.*

1. Person. Singular.		1. Person. Plural.	
መጋቤህ ፡	*ich dich* (m.) *nährend*	መጋበንህ ፡	*wir sie* (m.) *nährend*
መጋቤሽ ፡	„ „ (f.) „	መጋበንሽ ፡	„ „ (f.) „
መጋቤው ፡	„ *ihn* „	መጋበነው ፡	„ *ihn* „
መጋብያት ፡	„ *sie* „	መጋበናት ፡	„ *sie* „
መጋብያችሁ ፡	„ *euch* „	መጋበናችሁ ፡	„ *euch* „
መጋብያቸው ፡	„ *sie* „	መጋበናቸው ፡	„ *sie* „

Digitized by Google

Formen mit dem Hilfszeitwort አለ ፡

Indikativ.

§ 134.

Präsens und Futurum.

3. Person singular. masculinum.

ይመግበኛል ፡	*er*	*nährt*	*mich*	
ይመግብሃል ፡	„	„	*dich*	(m.)
ይመግብሻል ፡	„	„	„	(f.)
ይመግበዋል ፡	„	„	*ihn*	
ይመግባታል ፡	„	„	*sie*	

Plural

ይመግበናል ፡	*er*	*nährt*	*uns*
ይመግባችኋል ፡	„	„	*euch*
ይመግባቸዋል ፡	„	„	*sie*

3. Person plural.

ይመግቡኛል ፡	*sie*	*nähren*	*mich*	
ይመግቡሃል ፡	„	„	*dich*	(m.)
ይመግቡሻል ፡	„	„	„	(f.)
ይመግቡታል ፡	„	„	*ihn*	
ይመግብዋታል ፡	„	„	*sie*	
ይመግቡናል ፡	„	„	*uns*	
ይመግብዋችኋል ፡	„	„	*euch*	
ይመግብዋቸዋል ፡	„	„	*sie*	

3. Pers. sing. fem. 2. „ „ masc. 1. „	wie 3. Pers. masc. mit der Endung አለ ።

2. Person singular. femininum.

ትመግቢኛለሽ ፡	*du*	*nährst*	*mich*
ትመግቢዋለሽ ፡	„	„	*ihn*
ትመግብያታለሽ ፡	„	„	*sie*
ትመግቢናለሽ ፡	„	„	*uns*
ትመግብያቸዋለሽ ፡	„	„	*sie*

2. Person plural.

ትመግቡኛላችሁ ፡ etc.
wie 3. Person plural.

Digitized by Google

V. Das Umstandswort.

(Adverbium.)

§ 135. Die amharischen Adverbia sind entweder trennbar oder untrennbar, einfach oder zusammengesetzt; die einfachen entweder original oder abgeleitet.

Einfache Adverbia.

መቼ ፡ *wann?*
ስንት ፡ *wie viel?*
ቀስ ፡ *langsam.*
ብቻ ፡ *aber* (wird auch mit Pronominalpartikeln gebraucht)
ቶሎ ፡ *rasch*
ዛሬ ፡ *heute*
ትላንት ፡ *gestern*
ከትላንት ፡ በስቲያ ፡ *vorgestern*
ዘንድሮ ፡ *heuer*
አምና ፡ *voriges Jahr*
ገና ፡ *noch*
አሁን ፡ *jetzt*
እንኳ ፡ *ja wohl*
እንኳን ፡ *nein*
አወን ፡ *ja*
እንጃ ፡ *vielleicht*
እንጄ ፡ *ich weiss nicht*
መቼ ። ከቶ ፡ *niemals*
ወትሮ ፡ *immer*
ነገ ፡ *morgen*
ከነገ ፡ ወዲያ ፡ *übermorgen.*

Von Substantiven abgeleitete Adverbia:

ሜዳ ፡ *aussen, ohne*
ቅድም ፡ *vorher*
ማልደ ፡ *zeitlich.*

Digitized by Google

Von Adjektiven abgeleitete Adverbia:

መልካም ፡ *wohl*
ቅርብ ፡ *bei, nahe*
ታላቅ ፡ *sehr, bedeutend*
እጅግ ፡ *viel, sehr*
ብዙ ፡ *viel*
ጥቂት ፡ *wenig*
ደህና ፡ *recht, wohl.*

Von Verben abgeleitete Adverbia:

አይደለም ፡ *nein, nicht*
ያህል ፡ *fast*
ይልቅ ፡ *mehr.*

Häufig wird der einfache Konstrnktiv als Adverb verwendet·

ደግም ፡ } *wieder, noch*
መልሶ ፡ }
ማልዶ ፡ *zeitlich*
ቀርቦ ፡ *nahe, bald*
ቀድሞ ፡ *ehemals, früher*
አስቀድሞ ፡ *anfangs, zuerst*
በዝቶ ፡ *mehr*
አብሮ ፡ *zusammen.*

Zusammengesetzte Adverbia.

1) Aus der Präposition und dem Pronomen:

በዚህ ፡ *hier*
በዚያ ፡ *dort*
ከዚህ ፡ *von hier*
ከዚያ ፡ *von dort*
ወደዚህ ፡ *hierher*
ወደዚያ ፡ *dorthin*
እንደዚህ ፡ *so*
እስከዚህ ፡ *bis hierher*

Digitized by Google

እስከዚያ ፡ *bis dorthin*
ከዚያ ፡ *hierauf*
ወዴት ፡ *wo?*
ከወዴት ፡ *von wo?*
እንዴት ፡ *wie?*
እንዴታ ፡ *gewiss, sicherlich*
በስቲያ ፡ *hierauf*
ለምን ፡ } *warum?*
ለመንድር ፡ }
ስለ ፡ ምን ፡ }
ስለ ፡ ምንድር ፡ }

2. Aus der Präposition und dem Nomen:

በወሥጥ ፡ *innen*
በውጭ ፡ } *aussen*
በሜዳ ፡ }
በጥቂት ፡ *wenig*
በጥቂት ፡ በጥቂት ፡ *nach und nach*
በብዙ ፡ *reichlich*
በጅግ ፡ *ausserordentlich*
በፈቃድ ፡ *gerne*
ስፊት ፡ *anfangs*
በቸርነት ፡ *gefälligst*
በምሀሬት ፡ *gnädigst*
በጥዋት ፡ *morgens*
በቀትር ፡ *mittags*
በማታ ፡ *abends*
በሌት ፡ } *nachts.*
በሌሊት ፡ }

3. Aus dem Pronomen, Numerale und dem Nomen:

ዕለት ፡ ዕለት ፡ *täglich*
አፉ ፡ ላፉ ፡ *mündlich*
ፊት ፡ ለፊት ፡ *gegenüber*

Digitized by Google

ሁልጊዜ ፡ *immer*
እንደጊዜ ፡ *einmal*
የዚያን ፡ ጊዜ ፡ *damals*
ምናልባት ፡ *vielleicht.*

4. Frage-Adverbia.

ለምን ፡
ለምንድር ፡
ስለምን ፡
ስለምንድር ፡ } *warum?*

VI. Das Vorwort

(Präposition).

Die amharischen Präpositionen oder eigentlich Relativ-partikel sind entweder einfach oder zusammengesetzt. Die einfachen sind stets Präpositionen, die zusammengesetzten bestehen aus Prä- und Postpositionen. § 136.

Die einfachen trennbaren Präpositionen sind:

ስለ ፡ *für, anstatt*
ወደ ፡ *zu, gegen*
ያለ ፡ *ohne*
እንደ ፡ *wie, gemäss*
እስከ ፡ *zu, bis*
ውስጥ ፡ *in*
ኋላ ፡ *nach*
ላይ ፡ *auf*
ታች ፡ *unter*
ውጭ ፡ *aussen*
ዘንድ ፡
ጋራ ፡ ጋር ፡ } *bei, mit.*

Digitized by Google

Die untrennbaren Präpositionen sind:

ለ — ፡ (— ሉ — ፡) *zu*
የ — ፡ *von* (possessiv)
ከ — ፡ ተ — ፡ *von* (Entfernung)
በ — ፡ (— ብ — ፡) *in*
ተ — ፡ *mit*
እየ — ፡ *gemäss*

Beispiele:

ስለ ፡ እግዚአብሔር ፡ *um* Gottes *willen*
ስላንተ ፡ መጣ ፡ er kam deinet*wegen*
ስለ ፡ ምንድር ፧ *warum?*
እንደ ፡ ሰው ፡ *wie* ein Mann
እንደ ፡ ፈቃደ ፡ ያደርጋል ፡ er tut *wie* er will
ወደ ፡ ሐበሻ ፡ ሔደ ፡ er ging *nach* Abessinien
በንጉሥ ፡ ላይ ፡ ተነሣ ፡ er erhob sich *gegen* den König
በውስጥ ፡ ቤት ፡ ተቀመጠ ፡ er blieb *im* Hause
በወምበር ፡ ታች ፡ *unter* dem Sessel
በቤት ፡ ውስጥ ፡ *im* Hause
ከኔ ፡ ጋር ፡ *mit* mir
ከርሳቸው ፡ ዘንድ ፡ *bei* ihm
እስከ ፡ ሐረርጌ ፡ ድረስ ፡ *bis nach* Harar
በደጅ ፡ *in* der Tür
በባሕርና ፡ በምድር ፡ *zu* Wasser und *zu* Land
አቤቱ ፡ ወጣ ፡ er ging *aus* dem Hause
ከኔ ፡ ይበልጣል ፡ er ist grösser *als* ich
በልጅ ፡ መክንያት ፡ *wegen* seines Sohnes
በፊታቸው ፡ ሔደ ፡ er ging *vor* ihnen
ከቤቱ ፡ በላይ ፡ *über* diesem Hause
በሰዎች ፡ መኻከል ፡ *unter* ihnen
በኔና ፡ በርሱ ፡ መኻከል ፡ *zwischen* mir und ihm
ከባቱ ፡ ጋራ ፡ ሔደ ፡ er ging *mit* seinem Vater.

Die Partikel ጌ ፡ und ጋ ፡ entsprechen unserem „bei" (Platz) z. B.:

ሐረርጌ ፡ die Stadt Harar

Digitized by Google

እስላምኔ ፡ Platz der Muselmänner
በጅኔ ፡ bei der Hand
በግርኔ ፡ bei dem Fusse
በኔጋ ፡ bei mir.

VII. Das Bindewort.

(Konjunktion.)

Die Konjunktionen sind entweder trennbar oder untrennbar. § 137.

Die trennbaren Konjunktionen sind:

ደግሞ ፡ *wieder*
ግን ፡ *aber, jedoch, denn*
እንጂ ፡ *ausser, nicht allein*
ሳይቀር ፡ *ungeachtet*
ወይ ፡ *oder*
ወይስ ፡ — ፡ ወይሰ ፡ *entweder oder*
ስለዚህ ፡ *daher, deshalb.*

Die untrennbaren Konjunktionen sind:

— ም ፡ — ና ፡ *und, auch*
ከ ፡ — ፡ ተ — ፡ *und*
— ስ ፡ — ሰ ። *jedoch*
በ — ፡ *wenn, ob*
ከ — ፡ *wenn, ob*
ቢ — ፡ *wenn, ob*
ስ — ፡ *während*
እንድ — ፡ *damit*
እስክ — ፡ *so dass*
እስክ — ፡ ድረስ ፡ *bis*
— ና ፡ *weil*
— ን ፡ und — ስ ፡ dienen zur Frage.

Beispiele:

ንጉሥና ፡ ንግሥት ፡ መጡ ፡ ሔዱም ፡ der König *und* die Königin kamen *und* gingen

መቶ ፡ ከምሳ ፡ einhundert und fünfzig
ይህ ፡ ሁሉ ፡ ሳይቀር ፡ *ungeachtet* alles dessen
ምንን ፡ ትፈልጋለህ ፡ መጽሐፉን ፡ ወይስ ፡ ብሩን ፡ was brauchst du, das Buch *oder* das Geld?
ወይስ ፡ ይህንን ፡ ወይስ ፡ ይህነን ፡ ልታደርግ ፡ du musst entweder dies *oder* jenes tun.
እስከመጣ ፡ ድረስ ፡ ቆይልኝ ፡ warte auf mich *bis* ich komme.
ታምዋልና ፡ አይመጣም ፡ *weil* er krank ist, kommt er nicht.
ወታደር ፡ አለን ፡ gibt es hier Soldaten?
ኋላስ ፡ und dann?
እርሱስ ፡ መጣ ፡ ist er gekommen?
እርሱ ፡ ደግሞ ፡ እንዲህ ፡ አለኝ ፡ er sagte es mir *ebenfalls.*

VIII. Das Empfindungswort.

(Interjektion.)

§ 138. ዝም ፡ *pst!*
ቀስ ፡ *Achtung!*
ቶሎ ፡ *rasch!*
ከትት ፡ *fertig!*
እሺ ፡ *gerne, ja!*
እልል ፡ *hurrah!*
ሆይ ፡ *o!*
እሕ ፡ *nun, was?*
ወይ ። እይ ፡ *ach!*
አወን ፡ *ja!*
እንኳን ፡ *nein!*
እነሆ ፡ *bitte!*
አቤት ፡ *mein Herr, ich bitte!*
በጄ ፡ *gewiss, mit Vergnügen!*
ወየጉድ ፡ *wunderbar!*
ወይ ፡ ግሩም ፡ *schrecklich!*
አረግ ፡ አረግ ፡ *nicht möglich!*
ወይ ፡ ጉድ ፡ *potztausend!*
እኮ ፡ *ja wohl!*

Digitized by Google

Dritter Teil.

Syntax.

I. Die Satzteile.

1. Das Pronomen.

Das trennbare Personal-Pronomen wird gebraucht, wenn es das Subjekt eines Satzes ist z. B. እኔ ፡ እሔዳለሁ ፡ *ich gehe* oder wenn ein Nachdruck auf dem Pronomen liegt, in welchem Falle häufig ሩስ ፡ hinzugefügt wird z. B. እኔ ፡ ሩሴ ፡ አየሁት ፡ *ich selbst habe ihn gesehen.* § 139.

Im Vokativ wird häufig die 2. Person gebraucht:
አንተ ፡ (አንት ፡) masc. *du*
አንቺ ፡ (ትንቾ ፡) fem.; gewöhnlich wird aber ሰው ፡ masc. oder ሴት ፡ (fem.) hinzugefügt:

አንተ ፡ ሰው ፡ *o Du* (Mann)
አንቺ ፡ ሴት ፡ *o Du* (Frau)

አንተ ፡ wird nur niedrigeren oder gleichstehenden Personen gegenüber verwendet, wie unser „Du". — Will man aber von einer gleich oder höher gestellten Person mit Achtung reden, so bedient man sich in der gebildeten Umgangssprache der 3. Pers. pl. sowohl des Verbs wie der Suffixe und aller Pronomina. Die meist gebrauchte Form für „Sie" ist እርስዎ ፡ (እርሳቸው ፡) z. B.

እርስዎ ፡ ምን ፡ ይላሉ ፡ *was sagen Sie?*

Digitized by Google

እርስዎ ፡ ምንድር ፡ ይጥፋሉ ፡ *was schreiben Sie?*
ቤትዎ ፡ ወዴት ፡ ነው ፡ *wo ist Ihr Haus?*

Bei den mittleren Suffixen (siehe § 71) hat በ häufig die Bedeutung des feindlichen oder ungünstigen Dativs und steht so im Gegensatz zu den mittelbaren Suffixen mit ለ, die dem freundlichen oder günstigen Dativ angehören, z. B. ጦር ፡ ሰደዱባቸው ፡ *sie sandten ein Heer gegen ihn*, aber አጠጡልኝ ፡ *gebt mir zu trinken!*

Im ungünstigen Sinne können mittelbare Suffixe mit በ auch bei den Verben des Fortnehmens, Plünderns etc. stehen wo wir die Präposition ከ *von, aus*, erwarten würden.

ሁሉ ፡ nimmt die Suffixe der 1. und 2. pl. und 3. sing. und pl. an:

ሁላችን ፡ *wir alle*
ሁላችን ፡ በንድ፡ነን ፡ *wir sind alle beisammen.*

Ferner werden mit den Suffixen auch ብቻ ፡ *allein* und ዕራቁት ፡ *nackt* verbunden:

ብቻው ፡ መጣ ፡ *er kam allein.*

Das Demonstrativpronomen bildet durch Hinzufügung der Präfixe በ — ፡ ከ — ፡ ወደ — ፡ እስከ — ፡ häufig Adverbia:

በዚያ ፡ *dort*
በዚህ ፡ *hier*
ከዚህ ፡ *von hier*
እስከዚህ ፡ *bisher.*

Von den beiden Demonstrativis bezieht sich ይህ ፡ auf näher Liegendes, ያ auf entfernter Liegendes. Sämtliche Formen werden sowohl substantivisch wie adjektivisch gebraucht, in welch' letzterem Falle ihr Platz wie der des gewöhnlichen Adjektivs vor dem Substantiv ist.

Die deklinierbaren Interrogativpronomina ማን ፡ *wer*, für Personen und ምን ፡ *was, welches* für Dinge, werden häufig untereinander verwechselt:

ስው ፡ ማን ፡ ነው ፡ *welches ist sein Name?*
የማን ፡ ልጅ ፡ ነው ፡ *wessen Sohn ist er?*
ምን ፡ አባቱ ፡ *wer ist sein Vater?*

Digitized by Google

Diese Ausdrücke sind elliptisch wie z. B.

ማነው ፡ *wer ist er?* (anstatt ማን ፡ ነው ፡)
ማናችሁ ፡ *wer sind Sie?* (anstatt ማን ፡ ናችሁ ፡)
ማናቸው ፡ *wer sind sie?* (anstatt ማን ፡ ናቸው ፡)

እንደምን ፡ entspricht unserem „wie“ z. B. እንደምን ፡ ታላቅ ፡ ነው ፡ *wie gross ist er?*

ስለምን ፡ entspricht unserem „warum“ z. B. ስለምን ፡ አልመጣም ፡ *warum ist er nicht gekommen?*

Das Pronomen indefinitum ማንም ፡ *wer immer* bedeutet mit einer Negation *niemand*, z. B.

ማንም ፡ ቢመጣ ፡ አልቀበልም ፡ *ich werde niemand empfangen*,

እንደች ፡ *etwas* bedeutet mit einer Negation *nichts* z. B.

እንደችን ፡ ስጠው ፡ *gib ihm etwas*
እንደችን ፡ አልተቀበልሁም ፡ *ich habe nichts erhalten.*

አያሌ ፡ *mancher*, z. B.

አያሌ ፡ ሰዎች ፡ ያምኑታል ፡ አያሌ ፡ ግን ፡ ይጠራጠሩበታል ፡
manche Leute glauben, andere zweifeln daran.

Als Ausdruck der Reziprozität wird እርሱ ፡ በርስ ፡ mit den Pluralsuffixen ā ችን ፡ ā ችሁ ፡ und ā ቸው ፡ verwendet:

እርሱ ፡ በርሳችሁ ፡ ተዋደዱ ፡ *liebet einander!*

እገሌ ፡ *ein solcher*

እገሌ ፡ መጣ ፡ *ein solcher ist angekommen.*

Das Reflexivpronomen wird durch ራስ ፡ oder በለቤት ፡ ausgedrückt, z. B.

ራሴ ፡ አየሁ ፡ *ich selbst habe ihn gesehen*,

aber um *ich selbst, du selbst* etc. auszudrücken, wird auch ሰውነት ፡ mit Possessivsuffixen gebraucht:

ሰውነቴ ፡ *ich selbst*
ሰውነታቸው ፡ *sie selbst.*

Der Präfix እየ — ፡ drückt das Wort *jeder* aus, z. B.

እየሰው ፡ አቃታውን ፡ ወሰዱ ፡ *jeder Mann trug sein Gepäck fort.*

Häufig wird auch እየራስ ፡ verwendet:

ሁለም ፡ እየራሱ ፡ በየራቱ ፡ የነበረውን ፡ ሰው ፡ ገደለ ፡
und jeder tötete den Mann, der vor ihm stand.

Digitized by Google

Die Nominalsuffixe sind als Possessiva anzusehen:

ልጄ ፡ *mein Kind*
መታኝ ፡ *er schlug mich*
ይህ ፡ ምኔ ፡ ነው ፡ *geht mich dies an?*

Der Artikel oder die Determinativpartikel wird gebraucht, wenn man von einem ganz bestimmten Gegenstand spricht oder wenn das Nomen die gesamte Gattung bezeichnet: ንጉሡ ፡ ሏሙን ፡ *der (genannte) König* ዘሬፉት ፡ *das Tier.* —

Auch die Pronomina und Adjektiva nehmen den Artikel an:

እኔው ፡ ራሴ ፡ *ich selbst*
ያው ፡ *jener*
መልካሚቱ ፡ ሴት ፡ *die gute Frau*
በሶስተኛው ፡ ቀን ፡ *der dritte Tag*
መጀመርያው ፡ ነገር ፡ *die erste Sache.*

2. Das Nomen.

§ 140. Um das Geschlecht überall leicht auszudrücken, hat die amharische Sprache ein rein formales Mittel; es ist dies die Anhängung der Endungen u, ī ቱ, z. B.

ባርያው ፡ *der Sklave*
ባርያዪቱ ፡ *die Sklavin.*

Soll aber das eine oder das andere natürliche Geschlecht ausdrücklich bezeichnet werden, ohne dass man zur Determinativendung greifen kann, so müssen Stoffwörter geschlechtlicher Bedeutung äusserlich beigefügt werden. (Ähnlich verhält es sich im Englischen, wo die Pronomina *he* and *she* dem Appellativum vorgesetzt werden, aber auch *male-female* etc.) Diese sind bei Menschen ወንድ ፡ Mann und ሴት ፡ Frau und bei Tieren ኣውራ ፡ (ተባት ፡) männlich እንስት ፡ weiblich, z. B.

ወንድ ፡ ልጅ ፡ *Sohn*	ሴት ፡ ልጅ ፡ *Tochter*
ወንደ ፡ ባርያ ፡ *Sklave*	ሴት ፡ ባርያ ፡ *Sklavin*
ወንድ ፡ ሙሽራ ፡ *Bräutigam*	ሴት ፡ ሙሽራ ፡ *Braut*
ኣውራ ፡ ዶሮ ፡ *Hahn*	እንስት ፡ ዶሮ ፡ *Henne.*

Digitized by Google

Bei den Bezeichnungen von Städten und Ländern ist das weibliche Geschlecht zwar vorherrschend, doch werden sie häufig als Masculina gebraucht. — Der substantivische Infinitiv ist stets masculinum.

Was den Numerus betrifft, wird im Amharischen häufig dort der Singular gebraucht, wo wir den Plural verwenden, wobei wirkliche Einzelbegriffe und nicht Kollektivbegriffe gemeint sind, ዓይናችሁ ፡ *Eure Augen.*

Casus. — Der Nominativ bezeichnet das Subjekt und steht vor dem Verbum.

አንድ ፡ ሰውና ፡ አንድ ፡ ሴት ፡ ሄዱ ፡
ein Mann und eine Frau gingen fort.

Der Genitiv drückt entweder den Besitz, Ursprung oder die Qualität und Quantität aus:

ያባቴ ፡ ቤት ፡ *das Haus meines Vaters*
የምድር ፡ ፍሬ ፡ *die Frucht der Erde*
የድንጊያ ፡ ቤት ፡ *ein Haus von Stein.*

Der Genitiv steht unmittelbar vor dem Nomen, auf welches er sich bezieht;

የንጉሥ ፡ ልጅ ፡ *der Sohn des Königs*
የልጆች ፡ አባት ፡ *der Vater der Kinder*

Adjektiva oder Numeralia können vor oder nach dem Genitiv stehen:

ታላቅ ፡ የድንጊያ ፡ ክምር ፡ *ein grosser Steinhaufen*
oder የድንጊያ ፡ ታላቅ ፡ ክምር ፡ „ „ „

Ist der Genitiv der Name eines Landes oder Ortes, so kann er auf das Nomen folgen, wenn letzteres ein Eigennamen ist, z. B.

ኢየሱስ ፡ የናዝሬት ፡ *Jesus von Nazareth*
ማርያም ፡ የመግደላዊት ፡ *Maria von Magdala.*

Der Exponent የ wird sehr häufig vor dem Genitiv fortgelassen, besonders wenn eine Präposition vorangeht, z. B.

ወደ ፡ ንጉሥ ፡ ቤት ፡ *gegen das Haus des Königs,*

bei Titeln und Berufsarten, z. B. ደጅ ፡ አዝማች ፡ *Türhüter,*

bei der Bezeichnung von Orten, Ländern und Körperteilen z. B. ፈረስ ፡ ቤት ፡ *Stall*, እግርጌ ፡ *von der Seite des Fusses*, wenn der Genitiv ein Eigenname ist, z. B. ትግሬ ፡ መኰንን ፡ *der Chef von Tigrê*, ferner bei Tagesbezeichnungen: ቅዳሜ ፡ ቀን ፡ *Samstag* und endlich zur Vermeidung der Wiederholung von Präpositionen: በወዳጄ ፡ ቤት ፡ *in dem Hause meines Freundes.*

Oft wird der Genitiv adjektivgleich behandelt, indem die determinierende Endung, welche das Nomen regens determinieren soll, nicht diesem, sondern dem Genitiv angehängt wird, jedoch hinsichtlich des Geschlechtes mit dem Nomen regens kongruiert, z. B. የትግሬው ፡ ሽፍታ ፡ *der Rebell von Tigrê* und werden gleicherweise auch die Präpositionen, wenn sie sich auch auf das Nomen regens beziehen, vor den Genitiv gesetzt: በወዳጄ ፡ ቤት ፡ *im Hause meines Freundes.*

Zwei oder mehrere sich näher erklärende Substantiva können auch im Appositionsverhältnis unverbunden nebeneinander gestellt werden: ያባትህ ፡ የገብሩ ፡ ወዳጅ ፡ *der Freund deines Vaters Gabru.*

Auf die Substantiva, welche ein Mass, Gewicht oder Quantum bezeichnen, folgt in Apposition die gewogene, gemessene oder sonst bestimmte Sache: አንድ ፡ መስፈርያ ፡ ስንዴ ፡ *ein Mass Korn.*

Ableitung
(Etymologie).

§ 141. Das Nomen wird im Amharischen durch eine Veränderung der Radikalen des Verbums gebildet. Diese Verbalradikalen sind sehr zahlreich und werden die verschiedenen Konjugationen von der 3. pers. sing. abgeleitet.

Trilitt. Verba	ነገረ ፡ *er sprach* —	ነገር ፡ *das Wort*
	ፈቀረ ፡ *er liebte* —	ፍቅር ፡ *die Liebe*
Bilitt. Verba	ሰማ ፡ *er nannte* —	ስም ፡ *der Name*
	ሠራ ፡ *er arbeitete* —	ሥራ ፡ *Arbeit*
Quadrilitt. Verba	ቀለቀለ ፡ *er mischte* —	ቅልቅል ፡ *Mischung*

Digitized by Google

Substantivische Suffixe.

ĕ ፡	ክፋሌ ፡ *Teil* (ከፈለ ፡ *er teilte*), ወቀሳ ፡ *Anklage*
ă ፡	ሥራ ፡ *Arbeit* (ሠራ ፡ *er arbeitete*), አበባ ፡ *Blume*, ደመና ፡ *Wolke*, ጥበቃ ፡ *Wache* (ጠበቀ ፡ *bewachen*), ግርማ ፡ *Majestät.*
ያ ፡	ክፍያ ፡ *Anteil*, አቅራቢያ ፡ *Nähe*
ăት ፡	ልደት ፡ *Geburt*, አንገት ፡ *Hals*, ሐንጕት ፡ *Eingeweide*
— ት ፡	ተምህርት ፡ *Unterricht* — (መዐት ፡ *Zorn*, ሀኬት ፡ *Faulheit*), (ጕልበት ፡ *Knie*, ቍርበት ፡ *Haut*)
ታ ፡	ስጦታ ፡ *Geschenk*, ደስታ ፡ *Freude*, ሰላምታ ፡ *Begrüssung*
āን ፡	ብርሃን ፡ *Klarheit*, ብርሃን ፡ *Licht*, ግምፋን ፡ *Husten*
— ና ፡	ልቡና ፡ *Verstand*, ጤና ፡ *Gesundheit*, ልዕልና ፡ *Höhe*
— ነት ፡	ልጅነት ፡ *Kindheit* መልክምነት ፡ *Schönheit*
— ማ ፡	ሴራማ ፡ *Verschwörer.*

Adjektivsuffixe.

— ē	ጐንደሬ ፡ *Bewohner von Gondar*
— ā	መራራ ፡ *bitter*
— ă ኛ ፡	አንደኛ ፡ *der erste*
— ተኛ ፡	ዝምተኛ ፡ *schweigsam*, ሕማምተኛ ፡ *kraus*
— ā ም ፡	መልከም ፡ *schön*, መርዘም ፡ *giftig*, ጸጕራም ፡ *haarig*
— ያ ፡	ማለፍያ ፡ *ausgezeichnet*
— ā ዊ ፡	ኢትዮጵያዊ ፡ *Aethiopier*, ገዳማዊ ፡ *Einsiedler* አረማዊ ፡ *Heide*
— u	ጥሩ ፡ *rein*
— u — u	ቅዱስ ፡ *heilig*
— ī	እምሊ ፡ *schlecht*, ምስሬ ፡ *Aegypter*, አረሚ ፡ *Heide*, ሩሚ ፡ *römisch.*

371136

Digitized by Google

3. Das Adjektiv.

§ 142. Das Adjektiv tritt im Amharischen **vor** das Substantiv; dasselbe gilt auch von adjektivisch gebrauchten Demonstrativis und Cardinalzahlen. Ist jedoch das Substantiv mit anderen Zusätzen beladen, besonders wenn es mit einem Genitiv in Verbindung ist, so werden die Adjektiva häufig auch nachgesetzt:

አምስት፡ ሰዎች፡ ኃይለኞች፡ *fünf starke Männer*
ሰስት፡ አሽከሮች፡ ትንሾች፡ *drei kleine Knaben.*

Stehen zwei Adjektiva bei einem Substantiv, so tritt häufig ein Adjektiv vor, das andere hinter das Substantiv, meist durch — ም angereiht, z. B.

አንተ፡ ክፉ፡ ባርያ፡ ተግባረ፡ ፈትም፡ *du schlechter und fauler Knecht.*

Der **Komparativ** wird durch Vorsetzung der Präposition ከ —፡ gebildet

ወምጣት፡ ከመሄድ፡ ይሻላል፡ *kommen ist besser als gehen.*

ይህች፡ ዛፍ፡ ከዚያች፡ ትረዝማለች፡ *dieser Baum ist grösser als jener.*

Die Verba በለጠ፡ *ist grösser*, አነሰ፡ *ist kleiner*, ተሻለ፡ *ist besser* haben zwar an und für sich einen komparativen Charakter, bekommen jedoch ebenfalls ein ከ—፡ vorgesetzt:

ጥበብ፡ ከከብት፡ ይሻላል፡ *Weisheit ist besser als Reichtum.*

ዝሆን፡ ከአይጥ፡ ይበልጣል፡ *Ein Elefant ist grösser als eine Maus.*

Der Komparativ oder Superlativ wird im Amharischen auch durch die Frequentativform oder durch Verdoppelung des Adjektivs ausgedrückt:

መልክም፡ *schön*, መልክክም፡ *sehr schön, am schönsten,*
ትናሽ፡ *klein*, ትናናሽ፡ *sehr klein.*

Der Komparativ der Verringerung wird durch das Verbum አነሣ፡ ausgedrückt:

እርሱ፡ ከንተ፡ ያንሣል፡ *er ist kleiner als du.*

Digitized by Google

Um den Superlativ auszudrücken, wird ከሁሉ ፡ hinzugefügt:

ከዛፍ ፡ ሁሉ ፡ ሾላ ፡ ትረዝማለች ፡ *die Sykomore ist der grösste Baum.*

4. Das Numerale.

Mit Ausnahme von አንድ ፡ *eins* fem. አንዲት ፡ *eine* sind alle Cardinalia für beide Geschlechter gleich. Das Nomen muss bei den Cardinalzahlen nicht im Plural stehen: § 143.

ሁለት ፡ ሰዎች ፡ *zwei Menschen*
ሀያ ፡ ሰው ፡ *zwanzig* „
መቶ ፡ ሰው ፡ *hundert* „

Die Zahlen

ሀያ ፡ ሠላሳ ፡ አርባ ፡ አምሳ ፡
ሰባ ፡ ሰማንያ ፡ ዘጠና ፡ መቶ ፡

werden sowohl als Ordinalia wie auch als Cardinalia gebraucht.

መጽሐፍ ፡ ሀያ ፡ *das zwanzigste Buch.*

Die Ordinalia werden von den Cardinalzahlen abgeleitet (ausser der ersten) አሥራ ፡ አንደኛ ፡ *der elfte*, und ganz wie Adjektiva betrachtet.

Von den wenigen besonderen Ausdrücken für Bruchzahlen wird እኩል ፡ wie ein gewöhnliches Adjektiv behandelt: እኩል ፡ ሰዓት ፡ *eine halbe Stunde.* ሢሶ ፡ *ein Drittel* wird substantivisch konstruiert, sonst können die Nenner von Bruchzahlen ausgedrückt werden durch das Substantiv *Teil* mit beigeordneter Ordinalzahl:

አምስተኛ ፡ ክፍል ፡ *der fünfte Teil* (= $^1/_5$).

5. Das Verbum.

Das Perfektum des Verbums entspricht dem Perfektum ሆነ ፡ des Hilfsverbs und dient zum Ausdruck der in der Vergangenheit vollendeten Handlung. Das Perfektum wird häufig im Sinne des Futurums angewendet (als der in der § 144.

Digitized by Google

Vergangenheit vollendete Eintritt eines Zustandes), wenn das zukünftige Ereignis als so sicher und in so unmittelbarer Zukunft eintretend gedacht wird, dass es als so gut wie schon geschehen gilt, z. B. ሔድሁ ፡ *ich werde gehen*, እንግዳ ፡ መጣ ፡ *ein Fremder ist angekommen.*

Bei vorhergehender Präposition በ entspricht es dem Subj. አንተ ፡ ባልከለከልኸኝ ፡ ባደረግሁት ፡ ነበረ ፡ *wenn du mir es nicht verboten hättest, so hätte ich es getan.*

Das einfache Imperfektum (Kontingent) wird im negativen und im abhängigen und das zusammengesetzte Imperfektum im affirmativen unabhängigen Satze angewendet und drückt sowohl das Präsens als auch das Futurum aus:

እነግራለሁ ፡ *ich spreche oder ich werde sprechen.*

Oft wird dem Kontingent zur Bezeichnung des Futurums ዘንድ ፡ nachgesetzt:

ይነግር ፡ ዘንድ ፡ *er wird sprechen.*

In Fragesätzen ist der Gebrauch des affirmativen einfachen Imperfekts gestattet:

ማናቸው ፡ ይጨንቅ ፡ *welches ist schwerer?*

und kommt besonders häufig von dem Hilfsverbum ሆን ፡ das affirmative einfache Imperfektum im Fragesatz vor:

አንዳች ፡ እኔ ፡ እሆን ፡ *werde ich es etwa sein?*

Der mit dem Hilfsverbum አለ ፡ verbundene Kontingent entspricht unserem Präsens-Futurum:

እሰብራለሁ ፡ (እ ፡ *ich* ሰብር ፡ *zerbrechend* አለሁ ፡ *bin*).

Der mit dem Hilfsverbum ነበረ ፡ zusammengesetzte Kontingent entspricht unserem Imperfektum:

ይሰብር ፡ ነበር ፡ (ይ ፡ *er* ሰብር ፡ *zerbrechend* ነበር ፡ *war*).

Sind mehrere Imperfekta verbunden, so folgt nur einem das Hilfszeitwort ነበር ፡

Das Verbum ጀመረ ፡ *anfangen* regiert häufig das einfache Imperfektum ohne weitere Konjunktion:

ይጸሩ ፡ ጀመሩ ፡ *sie fingen an, zu schreien.*

Der Konstruktiv entspricht unserem partic. pass. und kann Pronominalsuffixe annehmen, während der Aorist oder

Digitized by Google

zusammengesetzte Konstruktiv unserer einfachen erzählenden Vergangenheit entspricht:

ሲበላ ፡ ብዙ ፡ ተጫውቷል ፡ *er hat viel gesprochen, während er ass.*

Der Konstruktiv plusquamperf. entspricht unserem Plusquamperfektum.

Das zusammengesetzte Perfektum wird bei mit — ና verbundenen Nebensätzen verwendet, welche zur Erklärung des Hauptsatzes dienen. —

Der Jussiv-Optativ wird gebraucht, um einen Wunsch oder Befehl auszudrücken und ersetzt oft den Imperativ; am häufigsten geht in der 1. P. sing. der Präfix ል — ፡ voran:

ልምጣ ፡ *soll ich kommen?*

ምገስ ፡ ላግኝ ፡ *könnte ich doch Gnade finden!*

Am häufigsten folgt die Interrogativpartikel — ን ፡

Nach dem Imperativ einiger Verba und besonders von ተው ፡ *lassen* wird der Jussiv gebraucht:

ተዉ ፡ እንግዶች ፡ ይምጡ ፡ *lasset die Fremden kommen!*

Der Infinitiv wird oft wie ein Substantiv behandelt und entspricht bei vorangehender Präposition ለ — ፡ dem Subjunktiv:

ፈቃድህን ፡ ለማድረግ ፡ እፈልጋለሁ ፡ *ich wünsche Deinen Willen zu tun.*

Das Relat. Participium kann nur mit Hilfe unserer Relativpronomina übersetzt werden:

የሚነግር ፡ ሰው ፡ *der Mensch, welcher spricht.*

በዚሁ ፡ ያሉ ፡ ሰዎች ፡ *die Menschen, welche hier sind.*

Folgt auf das Relat. Partic. ነው ፡ ነበረ ፡ oder ሆን ፡ so wird dadurch das Präsens, Präteritum und Futurum wiedergegeben, z. B.:

የሚቆዩ ፡ ናቸው ፡ *sie erwarten*

የሚቆዩ ፡ ነበሩ ፡ *sie erwarteten*

የሚቆዩ ፡ ይሆናሉ ፡ *sie werden erwarten.*

Personalsuffixe an Verben.

Während der Infinitiv und das Particip Possessivsuffixe § 145.

Digitized by Google

annehmen, werden die Pronominalsuffixe ausnahmslos bei den anderen Zeitformen verwendet. Beispiel:

Singular.

ጠበቀኝ ፡ er beschützte mich
ጠበቀህ ፡ „ „ dich m.
ጠበቀህ ፡ „ „ „ f.
ጠበቀው ፡ „ „ ihn
ጠበቃት ፡ „ „ sie.

Plural.

ጠበቀን ፡ er beschützte uns
ጠብቀን ፡ beschütze uns!
ጠበቃችሁ ፡ er beschützte euch
ጠበቃቸው ፡ „ „ sie.

Das Hilfszeitwort „haben“ wird ausgedrückt durch *„mir ist“* z. B.:

ቤት ፡ አለኝ ፡ ich habe ein Haus
ቤት ፡ አለህ ፡ du hast „ „
ቤት ፡ አለው ፡ er hat „ „
ቤት ፡ ነበረኝ ፡ ich hatte „ „

Die Pronominalsuffixe werden zuweilen eingeschobene Infixe (mit አል ፡) z. B.

Indikativ, Präsens-Futurum.

ይጠብቀኛል ፡ er beschützt mich
ይጠብቅሃል ፡ „ „ dich m.
ይጠብቅሻል ፡ „ „ „ f.
ይጠብቀዋል ፡ „ „ ihn
ይጠብቃታል ፡ „ „ sie
ይጠብቀናል ፡ „ „ uns
ይጠብቃችኋል ፡ „ „ euch
ይተቢቃቸዋል ፡ „ „ sie

3. P. pl.

ይጠብቁኛል ፡ sie beschützen mich
etc.

Digitized by Google

Konstruktiv - Aorist.

ጠብቆኛል ፡ er beschützte mich
ጠብቃኛለች ፡ sie „ „
ጠብቀሀኛል ፡ du beschütztest mich
ጠብቄሃለሁ ፡ ich beschützte dich
ጠባቃችሁኛል ፡ ihr beschütztet mich.

II. Der Satz.

Da das amharische Verbum Personalformen besitzt, so ist das Subjekt schon im Verbum enthalten: § 146.

ጠበቀ ፡ *er behütete*
እንፈልጋለን ፡ *wir suchen.*

Mit Hilfe der Pronominalsuffixe und Präpositionen drückt das amharische Verbum einen ganzen Satz aus:

ያስቸግረኛል ፡ *er verursacht mir Verlegenheiten.*

Das Verbum stimmt mit dem Subjekt in Geschlecht, Zahl und Person überein:

ይህች ፡ ልጅ ፡ መጣች ፡ *dieses Mädchen ist gekommen.*

Ist das Subjekt eines Nominalsatzes ein pronomen demonstrat., so richtet sich dieses im Genus und Numerus nach dem Prädikat:

የመረረ ፡ ነገር ፡ አገኘሁ ፡ እርስዋም ፡ ሴት ፡ ናት ፡ *ich fand ein bitteres Ding und dies ist ein Weib.*

Ist in einem Satze mehr als ein Subjekt, so steht das Verbum in der 3. P. pl. oder es richtet sich nach dem hauptsächlichen Subjekt:

ንጉሥና ፡ ሠራዊቱ ፡ ተመቱ ፡ *Der König und seine Armee wurde geschlagen.*

Sind mehrere Subjekte in der 3. Person, so ist der Plural nicht unbedingt nötig, ebenso, wenn der Plural durch ብዙ ፡ oder እጅግ ፡ oder durch den Sinn des Satzes genügend angezeigt ist.

Digitized by Google

Besteht das Subjekt aus mehreren Infinitiven, so wird das Verbum im Singular gebraucht:

መማርና ፡ መስራት ፡ ይጠቅማል ፡ *Lernen und arbeiten ist nützlich.*

Wenn aber das Subjekt aus mehreren Participien besteht, so muss das Verbum im Plural stehen:

ሰራቂና ፡ ገዳይ ፡ መጡበት ፡ *Ein Dieb und ein Mörder kamen über ihn.*

Bei Kollektivbezeichnungen steht das Verbum im Plural:

ሕዝብ ፡ በሕዝብ ፡ ላይ ፡ ይነሣሉ ፡ *Volk wird sich gegen Volk erheben.*

Die Reihenfolge der Satzteile ist: Subjekt, Objekt, Verbum.

Die Copula zwischen Subjekt und Prädikat wird durch ነው ፡ ausgedrückt z. B.:

ቤቴ ፡ ታላቅ ፡ ነው ፡ *mein Haus ist gross.*

Zur Anreihung einzelner Satzteile wird ና *und* angewendet und besteht der Satzteil, welchem angereiht werden soll, aus mehreren Wörtern, so wird ና an das letzte derselben angehängt, z. B.:

ደምና ፡ ውኃ ፡ *Blut und Wasser.*

Ist einer der zu verbindenden Satzteile umfangreicher, so gebraucht man lieber ም; — ም und ና können, wenn mehrere Satzteile anzuknüpfen sind, miteinander abwechseln, z. B.:

አልጋ ፡ ማዕድ ፡ ወንበርና ፡ መቅረዝም ፡ *Bett, Tisch und Stuhl und Leuchter.*

Negative Sätze.

§ 147. Die Negation አል ፡, አ ist nur in einem Satze anwendbar, der eine Verbalform enthält und wird አል stets dem Verbum vorgesetzt, die encl. Form — ም dem Verbum hinzugefügt:

ንጉሡ ፡ አልመጣም ፡ *der König ist nicht gekommen.*

Beim Subjunktiv steht አል ፡, አ ohne Begleitung der zweiten Negation — ም ፡

አትግደል ፡ *du sollst nicht töten!*

Digitized by Google

Wenn ein oder mehrere Satzteile negiert werden sollen, so wird unmittelbar das Wort **አይደለም ፡** nachgesetzt, z. B.: **እንደ ፡ ታናናሾች ፡ ሕግናት ፡ ወተት ፡ ጋትኋችሁ ፡ መብልም ፡ አይደለም ፡** *wie kleine Kinder habe ich euch mit Milch genährt, nicht mit Speise* — Wird nur das Subjekt negiert, so bleibt das Übrige als Relativsatz:

እኔ ፡ ወደ ፡ ብተማ ፡ አልመጣሁም ፡ *ich bin nicht in die Stadt gekommen,*

aber:

ወደ ፡ ብተማ ፡ የመጣሁ ፡ እኔ ፡ አይደለሁም ፡ *nicht ich bin es, der in die Stadt gekommen ist.*

Fragesätze.

Das allgemeinste Frageadverb ist **ን**, welches durch Abfall des *u* aus dem alten **ኑ** entstanden und wie dieses enklitisch gebraucht wird. § 148.

Konkurriert **ን** mit der Copula **ም** *und,* so steht es gewöhnlich hinter dieser, z. B.:

እንተምን ፡ አየኸ ፡ *und du hast gesehen?*

Folgen mehrere Fragesätze aufeinander, so muss das — **ን** nach jedem derselben gesetzt werden.

Weniger häufig wird die Fragepartikel —ā gebraucht:

እኔ ፡ ነኛ ፡ *bin ich es vielleicht?*
በውኑ ፡ *wirklich?*

Bei Fragesätzen, welche ein spezielles Fragepronomen oder Frageadverb enthalten, wird das — **ን** gewöhnlich weggelassen, ebenso auch, wenn im familiären Gespräche die Frage schon durch den Tonfall angezeigt wird.

Direkte Rede.

Die direkte Rede wird im Amharischen niemals durch § 149.

Digitized by Google

eine Konjunktion zusammengefasst, wohl aber wird häufig አለ ፡ *sagen* zugefügt:

እንዱም ፡ ደብተራ ። ንጉሥ ፡ በሠራዊቱ ፡ አይድንም ፡ ይል ፡ የለም ፡ ዳዊት ። ብሎ ፡ አለ ፡ *und der eine Dabtarā sagte: Sagt David nicht: „Der König wird durch die Menge seiner Truppen nicht gerettet werden?*

Der Gebrauch der direkten Rede ist im Amharischen sehr häufig. Oft treten Sätze, statt in abhängiger Ausdrucksform dargestellt zu werden, plötzlich als direkte Rede auf:

ይቴጌ ፡ ተዋበችን ፡ ምሽት ፡ ትሁንህ ፡ ብለው ፡ ሰጧቸው ፡ *Sie gab ihm die Kaiserin Tawābač zur Frau, sagend, „Sie möge dir Frau sein.“*

Verbindung von Sätzen.

Coordinierte Sätze.

Copulativsätze.

§ 150. Ganze Sätze werden meist nur durch ና *und* verknüpft, aber auch —ም ist zulässig; doch dürfen ና und ም nicht an dasselbe Wort treten; beginnt der anzuknüpfende Satz also mit zwei oder mehreren durch ና verbundenen Satzteilen, so muss ም an späterer Stelle stehen:

ዓምደ ፡ ጽዮን ፡ ከአረቦች ፡ ጋራ ፡ ተዋጋ ፡ ጼጋ ፡ ክርስቶንስም ፡ ወደ ፡ ፈላሾች ፡ ሰደደ ፡ *Amda Zion kämpfte mit den Arabern und sandte Saga Kristos gegen die Fallascha.*

Wenn mehrere durch *und* verknüpfte oder asyndetisch zusammengestellte Sätze oder verbale Satzteile vom Relativ oder von einer der übergeordneten Konjunktionen ስ, ኢየ, በ, ል, ከ, ተ, ስለ, እንደ, እስከ, እስተ abgängig gemacht werden, so muss das regierende Wörtchen bei jedem folgenden Verbum wiederholt werden, z. B.:

ኢየሰበከ ፡ ኢያለም ፡ *indem er predigte und sprach.*

Digitized by Google

Dagegen wird von den coordinierenden Konjunktionen nur das begründende ና wiederholt, z. B.:

አይተናልና ፡ መጥተንማልና ፡ *denn wir haben gesehen und sind gekommen.*

ወይስ ፡ reiht direkte Fragesätze an, ወይም ፡ andere Satzarten.

Adversativsätze.

§ 151. Ein Adversativsatz wird meist durch ግን (seltener durch ስ) gekennzeichnet.

ግን wird meist gebraucht, wenn der Gegensatz aus den beiderseitigen Worten klar hervortritt, steht also meist im starken Gegensatz, und zwar, wenn einem affirmativen Satz ein Gegensatz angeschlossen wird. ግን steht jedoch nie an der Spitze, sondern stets im Innern des Adversativsatzes, z. B.:

በውነት ፡ እቴ ፡ ናት ፡ ያባቴ ፡ ልጅ ። የናቴ ፡ ልጅ ፡ ግን ፡ አይዶላትም ፡
sie ist in Wirklichkeit meine Schwester, meines Vaters Kind; aber meiner Mutter Kind ist sie nicht.

Dagegen ist ነገር ፡ ግን ፡ an der Spitze des Adversativsatzes stehend, die gewöhnliche Konjunktion zum Ausdruck des schwachen Gegensatzes.

Subordinierte Sätze.

§ 152. Übergeordnete Konjunktionen stehen stets unmittelbar vor dem Verbum und wie in dem einfachen Satze das Subjekt, Prädikat etc. vor dem Verbum stehen, so stehen die Nebensätze in subordinierten Sätzen vor dem Verbum des Hauptsatzes.

Relativsätze.

§ 153. In der heutigen Schriftsprache wird የም ፡ vor dem Imperfektum und የ vor dem Perfektum gebraucht. Nach

Digitized by Google

Präpositionen oder dem Genitivexponenten etc. wird das የ weggelassen.

የሚመጣው ፡ ሰኞ ፡ *der kommende Montag*

ከበሮ ፡ የሚመቱ ፡ ደስታ ፡ *die Freude derer, welche Pauken schlagen.*

An Stelle des adjektivischen Relativs findet sich häufig ከ, während gleichzeitig das Suffix በ als Rückweis dient, z. B.

ወደ ፡ ምድር ፡ ተባትና ፡ አንስት ፡ አንበሳ ፡ ከሚወጣበት ፡
nach einem Lande, aus welchem Löwe und Löwin ausgehen.

Doch kann der Rückweis fehlen, wenn er accusativisch sein sollte, z. B.

ተስፋው ፡ እርሱ ፡ የሰጠን ፡
die Hoffnung, welche er uns gegeben hat.

Ebenso wird das Rückweispronomen im Relativsatz im Anschlusse an das Nomen der Zeit ጊዜ ፡ oder ቀን ፡ weggelassen, in Fällen, in denen auch das Substantiv der Zeit von በ mit folgendem Perfekt (aber nicht Imperfekt) abhängt.

በጸራሁኽ ፡ ቀን ፡ መለስሀልኝ ፡ *am Tage, an dem ich dich rief, antwortetest Du mir.*

Zeitsätze.

§ 154. Der Zeitsatz, dessen Tätigkeit gleichzeitig mit jener des Hauptsatzes erfolgt, wird ausgedrückt durch በ — ጊዜ ፡ mit Perf., und ሲበ oder ሰ mit Imperf., z. B.

ራስ ፡ በሞቱ ፡ ጊዜ ፡ ንጉሥ ፡ ደረሱ ፡ *als der Ras starb, kam der König.*

Dass das Ereignis des Zeitsatzes dem des Hauptsatzes vorangegangen ist, wird ausgedrückt, indem man den Zeitsatz durch ከ einleitet, welcher Konjunktion das Perfektum folgt, z. B.

ጸሎቱን ፡ ከፈጸመ ፡ *nachdem er sein Gebet beendet hatte.*

Digitized by Google

Bedingungssätze.

Möglich gedachte Bedingungssätze werden zumeist durch ብ mit folgendem Imperfektum eingeleitet, z. B. § 155.

ምን ፡ ባደርግ ፡ ይሻላል ፡ *wenn ich was tue, ist es gut.*

Auch durch ከ mit folgendem Perfektum können Bedingungssätze eingeführt werden, ferner durch እንደሆን ፡ wenn das Verbum den Wert des Präteritums hat, z. B.

እርሱ ፡ ካልሰጠው ፡ ማን ፡ ይሰጠዋል ፡ *wenn er es nicht gegeben hat, wer wird es geben?*

Unmöglich gedachte Bedingungssätze werden durch dieselben 3 Konjunktionen eingeführt, doch zumeist durch ብ mit Imperf., wenn der Nachsatz ነበረ ፡ enthält oder በ ein Perfekt; das — ም der Negation kann weggelassen werden, z. B. ይህ ፡ ነፍሰ ፡ ገዳይ ፡ ባይሆን ፡ ራስ ፡ ባልገደለውም ፡ *wenn dieses nicht ein Mörder wäre, so hätte ihn der Rās nicht getötet.*

Concessivsätze.

Dieselben sind den Bedingungssätzen eng verwandt, sie drücken aus, dass eine Folge nicht wegen, sondern trotz einer Bedingung eintritt, z. B. § 156.

በጄም ፡ ሽኽ ፡ ብር ፡ ብትመዝን ፡ በንጉሥ ፡ ልጅ ፡ ላይ ፡ እጄን ፡ ባልዘረጋሁም ፡ ነበርሁ ፡ *wenn du auch tausend Silberstücke in meine Hand abwiegen würdest, so würde ich meine Hand doch nicht gegen das Königskind ausstrecken.*

Wunschsätze.

Wunschsätze können durch den Imperativ oder Subjunktiv ausgedrückt werden. Als Konjunktion ist meist በ, ብ üblich. Vorgesetzt wird meist ምነው ፡ was ist es? § 157.

ምነው ፡ በምስር ፡ ምድር ፡ በሞትን ፡ በዚኽስ ፡ ምድረ ፡ በዳ ፡ ምነው ፡ ብንሞት ፡ *wären wir doch in Aegypten gestorben und stürben wir doch in dieser Wüste!*

Digitized by Google

Vierter Teil.

Amharismen.

---

a) Sprichwörter.

1. ሲነግሩት ፡ ያጠፋል ፡ ልጅ ፡ ሲታጠቡት ፡ ያድፋል ፡ እጅ ።
Während man den Kindern sagt, dass sie brav sein sollen, stellen sie schon wieder etwas an.

2. ሴት ፡ ከረጠረጠች ፡ ቤት ፡ ቤት ፡ አይሆንም ።
Ist die Frau vergnügungssüchtig, so ist das Haus schlecht bestellt.

3. ሰው ፡ መፈተኑ ፡ በክፉ ፡ ቀን ፡ ነው ።
Im Unglück erkennt man den Menschen.

4. ቤት ፡ ክርስቲያን ፡ ለማላጅ ፡ ገቢያ ፡ ላርፋጅ ።
Der Kirchgang für den Frühaufsteher, der Gang zum Markt gegen Mittag (d. h. wenn die Preise schon bestimmt sind).

5. ተዋጊ ፡ በሬህን ፡ ተናካሽ ፡ ውሻህን ።
Bewahre dein Rind, wenn es mit den Hörnern stösst und deinen Hund, wenn er beisst.

Digitized by Google

6. ኑሮ ፡ ኑሮ ፡ ከመሬት ፡ ውሎ ፡ ውሎ ፡ ከቤት ፡ ቢኖሩ ፡ ከመሬት ፡ ምን ፡ ቢውሉ ፡ ከቤት ።

Auch wenn man noch so lange lebt, einmal muss man doch sterben; wenn man auch den ganzen Tag ausser Hause war, am Abend kehrt man nach Hause zurück.

7. ነገር ፡ ወዳጅ ፡ ነገር ፡ ያነጉታል ።

Der Schwätzer hat nach beendetem Gespräch noch immer etwas zu sagen.

8. አማትና ፡ ምራት ፡ ሳይሰማሙ ፡ ከመሬት ።

Ehe sich Schwiegermutter und Schwiegertochter vertragen, sterben sie lieber.

9. እርጅና ፡ ብቻህን ፡ ና ።

O Alter, komme allein (d. h. ohne die damit verbundenen Beschwerden)!

10. እሳት ፡ ቢቀርቡት ፡ ያሳክክል ፡ ባለጠጋ ፡ ቢቀርቡት ፡ ይልክል ።

Wer in der Nähe des Herdes steht, kann ausruhen; befindet man sich jedoch in der Nähe eines Reichen, so verlangt er bald diesen, bald jenen Dienst.

11. እናቴን ፡ ሳይ ፡ ሴት ፡ ማግባቴ ፡ ቤቴን ፡ ሳይ ፡ ትምባኽ ፡ መጠጣቴ ።

Auch die Tochter einer widerwärtigen Mutter wird oft geheiratet, ebenso wie man in einem Hause Tabak raucht, selbst wenn es ganz schwarz von Rauch ist.

Digitized by Google

12. እናትዋን ፡ አይተህ ፡ ልጅቱን ፡ አግባ ።

Heirate die Tochter erst, nachdem du die Mutter gesehen.

13. አንድ ፡ ቀን ፡ በሳቱ ፡ የመት ፡ ይጸጸቱ ።

Die Sünde eines Tages wird oft ein ganzes Jahr lang bereut.

14. የጸድ ፡ የሌለው ፡ ደብር ፡ ጽሕም ፡ የሌለው ፡ መምር ።

Eine Kirche ohne Umfriedung ist wie ein Lehrer ohne Bart.

15. ከሁለት ፡ ዛፍ ፡ ያለች ፡ ዎፍ ፡ ሁለት ፡ ክንፍዋን ፡ ትነደፍ ።

Ein Vogel, welcher auf zwei Bäumen steht, verletzt sich beide Flügel. (Man kann nicht zwei Dinge zugleich machen).

16. ከሰው ፡ በፊት ፡ ይጠግቧል ፡ ከሰው ፡ በኋላ ፡ ይናገሯል ።

Man muss sich sättigen, bevor die übrigen Tischgenossen satt sind und sprechen, nachdem die anderen gesprochen haben.

17. ከሽማግሌ ፡ ምከር ፡ ከጉልበታም ።

Berate dich mit dem Alten und plündere mit dem Starken.

18. ከሸንጎ ፡ ቢረታ ፡ ከቤት ፡ ገብቶ ፡ ምስቱን ፡ መታ ።

Mancher, der in der Versammlung herumgestritten hat, prügelt dann zu Hause sein Weib durch.

Digitized by Google

19. የበዛ ፡ ቢመጣ ፡ የቀድሞውን ፡ ያስረሳ ።
Ein neues grösseres Unglück lässt das frühere leicht vergessen.

20. የጋርብ ፡ ችኩል ፡ ቀንድ ፡ ይነክሳል ።
Die Hyäne, in ihrer eiligen Gier, beisst sogar ins Horn des Tieres.

21. ገምድል ፡ ለርእስከ ፡ ፈትት ፡ ለሕዝብከ ።
Mache grosse Portionen für dich und kleine für deine Leute.

22. አሥር ፡ ጊዜ ፡ ለካ ፡ አንድ ፡ ጊዜ ፡ ቅደድ ።
Du sollst zehnmal messen und einmal schneiden.

23. ከሺኽ ፡ ምስክር ፡ ከታቦት ፡ እግር ።
Mehr als tausend Zeugen gilt der Schwur zu den Füssen des Altars.

24. ጋርብ ፡ ከሔደ ፡ ውሻ ፡ ጮኸ ።
Der furchtsame Hund bellt, nachdem die Hyäne fortgelaufen ist.

25. መምጣት ፡ ከመሄድ ፡ ይሻላል ።
Besser kommen als gehen.

26. ማናቸውፉም ፡ አትጣሉ ፡ ታናሽም ፡ ቢሆን ፡ ታላቅም ፡ ቢሆን ።
Verachtet nichts, ob es nun viel oder wenig ist.

27. ፈትም ፡ ቢያብር ፡ አንበሳ ፡ ያስር ።
Mehrere Stricke zusammen binden sogar einen Löwen.

8*

Digitized by Google

28. አማሮቼ ፡ አማሮቼ ፡
ቅቤ ፡ ብታዩ ፡ ንጣት ፡ ሙቼ ፡
እንጀራ ፡ ብታዩ ፡ ራብ ፡ ሙቼ ፡
ጠላ ፡ ብታዩ ፡ ጥማት ፡ ሙቼ ፡
አማሮቼ ፡ አማሮቼ ፡
አገራችኁ ፡ ግቡ ፡ ሰው ፡ ሰለቸ ፡

O meine Amharen, o meine Amharen, wenn ihr Butter sehet, so saget ihr: Ich sterbe vor Unwohlsein! Wenn ihr Brod sehet, so saget ihr: Ich sterbe vor Hunger! Wenn ihr Bier sehet, so saget ihr: Ich sterbe vor Durst! O meine Amharen, o meine Amharen, kehret in Euer Land zurück! Die Leute können euch nicht leiden.

29. እንደ ፡ ምን ፡ ይኖራል ፡
ጎጃሜ ፡ ሳያርስ ፡
በሬ ፡ ሳላይ ፡መጣኍ ፡
ከዘያ ፡ እስከዚህ ፡ ድረስ ።

Wie wird es dem Bewohner von Godjam gehen, wenn er die Felder nicht beachtet? Ich bin bis her gekommen, ohne Rinder zu sehen.

b) Redensarten.

1. ራሴን ፡ አሞኛል ። *rāsēn amõñāl*
Ich habe Kopfweh.

2. እውነታቸው ፡ ነው ። *iunatāčuu nau*
Es ist wahr.

3. መልከም ፡ ኑሯል ። *malkām nuruāl*
Es wäre gut.

4. ገባያ ፡ ቆመ ። *gabāy khōma*
Der Markt hat stattgefunden.

Digitized by Google

5. ምን ፡ ገደደኝ ። *menn geddadañ*
Das tut nichts.

6. አማርኛ ፡ ቋንቋ ፡ ለመድሀን ። *amareña khuankhua lamadhan*
Lernst Du amharisch?

7. ደህና ፡ ሰንብት ። *dahnā sanbĭt*
Lebe wohl!

8. እንዴት ፡ ሰንበቷል ። *indet sanbatuāl*
Befinden Sie sich wohl?

9. በጅ ፡ ይላል ። *badž ilāl*
Recht gerne!

10. አፍ ፡ ላፍ ። *af lāf*
Mündlich.

11. እንቍጠጣሽ ፡ ብያለሁ ። *inkhuitatāš bijālahū*
Meine besten Glückwünsche.

12. ተሻሎታል ፡ *tašalŏtāl*
Es geht ihm besser.

13. ይግባ ፡ *igbā*
Herein!

14. ልግባ ፡ *ligbā*
Darf ich eintreten?

15. ማን ፡ መጣ ። *mān matā*
Wer ist da? (gekommen?)

16. ምን ፡ ወሬ ፡ አለ ። *menn uarā āla*
Was gibt's Neues?

17. ስንት ፡ ወጋ ፡ ነው ። *sent uagā nau*
Was kostet dies?

18. እጅ ፡ እነሣለሁ ። *idž innassālahu*
Ich küsse die Hand.

Digitized by Google

19. ይስጥልኝ ። *isteleñ*
Vergelt's Gott!

20. ጤናህንስ ፡ እንደምን ፡ ነህ ፡ *tenahnes indamin nah,*
እንዴት ፡ አደሩ ፡ *indēt adarū*
Wie geht's Dir?

21. ደኅና ፡ ነህን ፡ *dahnā nahen*
Geht's gut?

22. ይሻልኛል ። *išāliñal*
Es geht mir besser.

23. ምን ፡ ይፈጥራል ። *menn ifaterāl*
Was macht er?

24. ምን ፡ አለ ። *menn ala*
Was gibt's?

25. ምን ፡ ገደደኝ ። *menn gadadañ*
Was geht's mich an!

26. ምን ፡ ሆነ ። *menn hona*
Was ist geschehen?

27. አቤት ፡ *abēt*
Mein Herr! (bitte!) wie bitte?

28. ምን ፡ ያምር ፡ *min jāmĭr*
Wie schön!

29. እሕና ፡ *ihnā*
Nun?

30. ምን ፡ ይሉታል ፡ *min alutāl*
Wie nennt man . . .

31. እንዴታ ፡ *indētā*
Jawohl!

32. በውኑ ፡ *baunu*
Wirklich?

Digitized by Google

33. በሰኝ ፡ *bāsañ*
Mit Vergnügen!

34. ምን ፡ ትሻለህ ፡ *menn tešālach*
Was wünschst Du?

35. እንዴችን ፡ አልሻም ፡ *indačen alšām*
Ich wünsche nichts.

36. ይማረዎ ፡ *jamārawo*
Prosit! Gesundheit!

37. ዝም ፡ በሉ ፡ *zam belō*
Still!

38. የሔዳ ፡ *jahēda*
Hinweg!

39. በቃ ፡ *bakhā*
Genug!

40. እንጃ ፡ *indžā*
Ich weiss nicht.

41. የተራበ ፡ *jatarāba*
Ich bin hungrig.

42. የሚጸማ ፡ *jamitsamā*
Ich bin durstig.

43. ና ፡ *nā*
Komme!

44. አመጣ ፡ *ammatā*
Bringe!

45. ጥቂት ፡ ውኃ ፡ አመጣልኝ ፡ *tekit uahā amtāleñ*
Bringe mir ein wenig Wasser!

46. ዕድሜው ፡ አርባ ፡ አመት ፡ ያህላል ። *edmēu arbā amāt jāhlal*
Er ist zirka 40 Jahre alt.

47. በክርስቶስ ፡ በልደቱ ፡ አመት ። *bakristos baldatu ämmät*
Im Jahre des Herrn.

Digitized by Google

c) Der abessinische Gruss.

Die Abessinier nehmen bei dem Gruss stets auf die betreffende Tageszeit Rücksicht und sind hierfür folgende Grussarten üblich:

Am Morgen:

እንዴት ፡ አደራችሁ ። *indēt adaračhu,*
ደህና ፡ ደርህን ፡ *dahnā darhen*
Habt Ihr die Nacht gut verbracht?

Vormittags:

እንዴት ፡ አረፈዳችሁ ። *indēt arfadāčhu*
Habt Ihr den Vormittag gut verbracht?

Nachmittags:

እንዴት ፡ ዋላችሁ ። *indēt ualāčhu*
Habt Ihr den Tag gut verbracht?

Abends:

እንዴት ፡ አመሹ ። *indēt amašu*
Habt Ihr den Abend gut verbracht?

Die Antwort lautet gewöhnlich:

እግዜር ፡ ይመስገን ። *igzēr imasgan*
(እግዚአብሔር ፡ ይመስገን ፡ *igziabhēr imasgan*)
Gott sei Dank!

ደኅና ፡ ይደሩ ፡ *dahnā adarū*
Gute Nacht!

Zu Kranken sagt man:

ይማር ፡ *amār* oder ይፈወስ ። *afawas*
(Gott) möge Euch gesund werden lassen!

Zu Leidtragenden:

እግዜር ፡ ይጣናዎ ። *igzēr atanawō*
Gott verleihe Euch Kraft!

Digitized by Google

Nach der Regenzeit:

ደህና ፡ ከረሙን ። *dahnā karmūn*
Habt Ihr die Regenzeit gut verbracht?

d) Die abessinische Zeitrechnung.

Der abessinische Kalender ist der Julianische. Das Jahr hat 12 Monate à 30 Tage und ferner einen Monat à 5 (oder im Schaltjahre 6) Tage, welcher das Jahr abschliesst.

Das abessinische Neujahr beginnt am 10. September. Im ganzen sind die Abessinier in der christlichen Zeitrechnung um 7 Jahre und 112 Tage zurück. Bei Christi Geburt zählten sie seit Erschaffung der Welt 5499 Jahre. Ihre 12 Monate heissen:

1. መስከረም ፡ *Mäskärräm* (10. September bis 10. Oktober)
2. ጥቅምት ፡ *Tekhĕmt* (10. Oktober bis 9. November)
3. ህዳር ፡ *Hĕdăr* (9. November bis 9. Dezember)
4. ታህሳስ ፡ *Tāhsās* (9. Dezember bis 8. Januar)
5. ጥር ፡ *Tĕrr* (8. Januar bis 7. Februar)
6. የካቲት ፡ *Jakātit* (7. Februar bis 9. März)
7. መጋቢት ፡ *Magābit* (9. März bis 8. April)
8. ሚያዝያ ፡ *Mijāsijă* (8. April bis 8. Mai)
9. ግንቦት ፡ *Genbōt* (8. Mai bis 7. Juni)
10. ሰኔ ፡ *Sānniē* (7. Juni bis 7. Juli)
11. ሃምሌ ፡ *Hāmliē* (7. Juli bis 6. August)
12. ነሐሴ ፡ *Nahassiē* (6. August bis 5. September.)

Da jeder Monat 30 Tage hat, bleibt stets ein dreizehnter als Schaltmonat:

13. ጳጉሜን ፡ *Pagumiēn* (5. September bis 10. September), der dreimal hintereinander 5 und das vierte Mal 6 Schalttage hat. In dem auf ein Schaltjahr folgenden Jahre beginnt der *Mäskärräm* am 11. September und dem entsprechend auch die anderen Monate bis zum 29. Februar unseres Schaltjahres.

Digitized by Google

Die herrschende **Religion** ist das monophysitische Christentum. An der Spitze steht der *Abuna*, welcher vom koptischen Patriarchen zu Alexandria ordiniert wird. Der Abuna allein vermag den Kaiser zu salben und die Priester zu ordinieren. Den höchsten Rang nach dem Abuna hat der Etschege, der Beichtvater des Königs, welcher das ganze abessinische Mönchs- und Klosterwesen leitet. *Kirchliche Feste* sind: der Neujahrstag (10. Sept.), das Maskalfest (26. Sept.), Weihnachten, das Fest der Taufe Christi und das Osterfest.

Digitized by Google

Abessiniana.

Abessinien ሀበሽ ፡ (አበሽ ፡) *Habesch*; der frühere Name ኢት ዮጵያ ፡ Ethiopija wird nur gelegentlich gebraucht.

Abuna አቡና ፡ *unser Vater*, *Erzbischof* von Abessinien.

Addis-Abebâ አዲስ ፡ አበባ ፡ Hauptstadt von Abessinien und Residenz des Kaisers Menilek II.

Adua (Adŏwa) Stadt in der Provinz Tigrê in Abessinien.

Afa negus አፈ ፡ ንጉሥ ፡ *Mund des Königs.* Nicht allein die Könige von Abessinien, sondern auch alle Gouverneure der Provinzen haben einen hohen Beamten, afa negus, welcher, wenn sein Herr im Zelte oder Hause jemand empfängt, dessen Befehle oder Wünsche mitteilt und auch seinen Herrn beschützt (vor Neugierde, bösem Blick etc.)

Alga አልጋ ፡ abessinisches Bett; langes Holzgestell auf 4 Füssen.

Amhara አምኃራ ፡ ist der mittlere Teil Abessiniens, westlich vom Takazzefluss und nördlich von Schoâ, Hauptstadt Gondar.

Amole አሞሌ ፡ *Salzstück* in der Grösse einer Schuhsohle, zirka 1 Zoll dick, dient als kleine Münze. Das Salz wird in der Gegend zwischen Agame und Dankali gewonnen und nach allen abessinischen Märkten ge-

Digitized by Google

bracht, ja sogar bis tief in das Innere Afrikas. Der Wert der Amole ist sehr verschieden und steigt, je weiter dieselbe vom Produktionsorte entfernt ist. In Adua werden gewöhnlich 35 Amoles gegen einen Maria-Theresientaler umgetauscht, in Gondar 25, in Schoâ 15—20. In jüngster Zeit liess jedoch Kaiser Menilek II. eigene Münzen (Taler) mit seinem Porträt prägen und auch Unterabteilungen dieser Münze in Verkehr bringen.

Anbabero አንባበሮ ፡ eine Art abessinischer Kuchen aus Weizenmehl.

Ankobar አንኮበር ፡ ehemalige Hauptstadt der Provinz Schoâ in Abessinien und Sitz der höchsten geistlichen Würdenträger.

Antoto Sommerresidenz des Kaisers Menilek.

Aragāwi አረጋዊ ፡ einer der 9 Missionäre, welche während der Regierung des Königs Alamêdā (gegen Ende des 5. Jahrhunderts), die um das Jahr 330 von Frumentius begonnene Bekehrung des grössten Teiles der Abessinier vollendet hat.

Atbâra nördlichster Nebenfluss des Nils, entspringt in Abessinien, an dem Nordrande des Tanasees. Sein bedeutendster Zufluss, der Setit, zuerst Takazze genannt, entsteht im östlichen Abessinien, durchschneidet das ganze Hochland von Amhara und Tigrê und mündet bei Tomat.

Äthiopien ኢትዮጵያ ፡ das heutige Nubien und Abessinien.

Axum አክሱም ፡ sehr alte Stadt in der abessinischen Provinz Tigrê, ehemalige Hauptstadt des axumitischen Reiches, welches sich in den beiden Jahrhunderten unmittelbar

Digitized by Google

vor und nach Christi Geburt auf den Trümmern des alten Meroe erhob.

Baldarabā ባልደረባ ፡ eine Art Diener, welcher die Pflicht hat, Vermittlerrolle bei der Einführung einer Person zu spielen, dieselbe vorzustellen, für sie zu sprechen etc.

Bedscha (Wüstenbewohner), Völkerstamm östlich vom Nil und südwärts bis gegen Abessinien, Nachkommen der Blemmyer, eines zu den Hamiten gehörigen Volkes, welches das Land südlich von Ägypten zwischen dem Nil und dem Roten Meer bewohnte. Ihre Sprache, das Tu-Bedawie (Bedschaui) gehört zu der äthiopischen Gruppe der hamitischen Sprachen.

Berâbra (Plural von Berbéri), nubischer Volksstamm von Assuân bis Wadi Halfa. Die Berâbra-Sprache ist mit dem Altägyptischen und Koptischen verwandt und zerfällt in die beiden Dialekte des *Kenusi* und *Mahasi*.

Blāttiengētā ብላቴንጌታ ፡ erster Minister des königlichen Hauses.

Brundo, Rindfleisch vom Muskel Čikhĕnnā ጭቅና ፡, wird in Abessinien zumeist in rohem Zustande verzehrt.

Bundjer wand ቡንጅር ፡ ወንድ ፡ entspricht dem Titel „Zoll-amts-Direktor".

Burnus በርኖስ ፡ Kleidungsstück, gewöhnlich mit einer Kapuze, wird in Abessinien von Priestern (rotes Tuch) in Ausübung ihres Amtes, aber auch von hochstehenden Persönlichkeiten (auch Damen, Seide mit Silber- und Goldstickereien) getragen.

Digitized by Google

Čikhĕnnā ጭቅና፡ Name eines Rindmuskels, wird auch roh verzehrt (Brundo).

Dabtarā ደብተራ፡ Gelehrter, Kirchensänger.

Dadž azmāč ደጅ፡ አዝማች፡ „Türsteher“ jener hohe königliche Offizier, welcher im Felde bei der Tür des königlichen Zeltes steht.

Dambea ደምብያ፡ (Dembea) der nördliche Teil der Landschaft Amhara in Abessinien mit der früheren Hauptstadt Gondar.

Dania ዳኛ፡ unterer Gerichtshof.

Dankali (Plural Danakil), Nomadenstämme, welche die Küstenstrecken am Ostrand Afrikas südlich von der Adulisbai bis gegen Schoā bewohnen. Sie nennen sich selbst *Afer*, d. h. Freie und werden in Abessinien *Adal* genannt. Ihre Sprache (Afarsprache) gehört zu der äthiopischen Gruppe der hamitischen Sprachen.

Debra Tabor (= Berg Tabor), Stadt im mittleren Abessinien, östlich vom Tanasee, unter dem Negus Theodor Hauptstadt des Reiches.

Etschege, Beichtvater des Negus, welcher das ganze Mönchs- und Klosterwesen Abessiniens leitet.

Falāscha ፈላሻ፡ (Verbannte), Volksstamm in den abessinischen Landschaften Semién, Dembea, Schoā u. A.; ihr Gottesdienst ist ein Gemisch aus altchristlichen und israelitischen Gebräuchen.

Farmanātos (Frumentius) ፊርምናጦስ፡ Abba Salama, „Vater des Heils“ Apostel der Abessinier, ward auf einer Handelsreise in Abessinien mit seinem Gefährten *Ädesius* gefangen genommen und als Sklave an den

Digitized by Google

königlichen Hof gebracht, wo es ihm gelang, sich zum Reichsverweser aufzuschwingen. Als solcher begann er das Werk der Bekehrung des Landes zur christlichen Religion, das 330 vollendet wurde.

Fetha Nagast ፍትሐ ፡ ነገሥት ፡ „Richtschnur der Könige", das kirchliche und bürgerliche abessinische *Gesetzbuch*, zusammengestellt von Konstantin dem Grossen durch die im Jahre 325 auf dem Konzil von Nikäa versammelten Kirchenväter.

Galla ጋላ ፡ „Einwanderer", zu dem äthiopischen Zweig der Hamiten gehörige Völkerfamilie südwärts bis zum Sabaki, nördlich zwischen Schoâ und dem eigentlichen Abessinien, sind halb Neger, halb Araber. Die Gallasprache gehört zu der äthiopischen Gruppe der hamitischen Sprachen.

Geéz ግዕዝ ፡ Die jetzt noch als Kirchensprache gebrauchte äthiopische oder Ursprache der Abessinier, gehört zur südlichen Gruppe der semitischen Sprachen, ist nahe mit dem Arabischen, am nächsten mit der Sprache der sabäischen Inschriften Südarabiens verwandt, von wo aus sie in vorgeschichtlicher Zeit nach Abessinien gelangte. Hier wurde sie die herrschende Sprache, begann aber vom 13. Jahrhundert ab durch die Einführung des jüngeren amharischen Dialekts als Hof- und Staatssprache zu schwinden und lebt jetzt nur noch als Kirchensprache fort.

Godjam ጎጃም ፡ Landschaft in Süd-Abessinien (Amhara).

Gondar ጎንደር ፡ Hauptort der abessinischen Provinz *Dembea* in Amhara, nördlich vom Tanasee. Die gegenwärtig verfallene Residenz der früheren Kaiser von Atse, von deren Prachtliebe das Kaiserschloss „Gemp"

Digitized by Google

sowie der Palast des Ras, jetzt Ruinen, zeugen, ist Sitz des Abuna und hatte früher 9000, heute kaum 4000 Einwohner.

Guragué „Land zur Linken“, Landschaft im Süden von Abessinien, zwischen den Flüssen Gibié und Hawasch.

Habesch ሀበሻ፡ Abessinien (s. d.)

Hamassen ሀማሴን፡ abessinische Provinz.

Harrar (Harār) Provinz mit gleichnamiger Stadt. Die einheimische Sprache (Harari), ein mit dem Tigré und Ambara sowie mit dem Geéz verwandtes Idiom, wurde von dem Arabischen nahezu vollkommen verdrängt.

Haúlet ሃውልት፡ Obelisk (s. d.)

Johannes, Kaiser von Abessinien, geb. 1832 gest. 9. März 1889, hiess eigentlich Kassai und wurde vom Fürsten Gobesieh von Lasta zum Gouverneur von Tigrê ernannt, 1867 erklärte er sich aber zum unabhängigen Fürsten von Tigrê. Nachdem Kassai am 14. Juli 1871 Gobesieh, der sich ganz Südabessiniens bemächtigt, bei Adua besiegt hatte, liess er sich am 21. Januar 1872 in Axum zum Kaiser (Negus Negest, König der Könige) von Äthiopien krönen und nahm den Namen *Johannes* an. Nachdem er 1875—76 die Angriffe der Ägypter zurückgeschlagen, unterwarf er 1879 auch Menelik, den König von Schoâ, und 1880 Ras Adal, Fürsten von Godjam, denen er als Unterkönigen ihre Länder liess. — Johannes trat den Italienern in Massaua entgegen und brachte ihnen bei Saati eine Niederlage bei. Dann zog er gegen die Mahdisten und fiel in der Schlacht bei Metemmeh.

Digitized by Google

Kaffa ከፋ ፡ (Gomara) Tributärstaat von Abessinien, grenzt im Norden an den Fluss Godscheb, im Osten an das Reich Kullo; die Hauptstadt ist *Bonga.*

Khekhros ቄቅሮስ ፡ der fünfte Teil einer Stunde, also 12 Minuten.

Khemmâš ቀማሽ ፡ jenes Stück Brot oder andere Speise, welche dem Diener, der die Speisen gebracht hat, zum Kosten gegeben wird, um sich zu überzeugen, ob die Speisen nicht vergiftet sind.

Khob ቆብ ፡ eine Art *Mütze,* welche meist von Mönchen als Zeichen des Cölibats getragen wird.

Khuad ቋድ ፡ kleine Seidenschnur, welche von den Abessinierinnen getragen wird, um daran Amuletts zu befestigen.

Khuarē ቋሬ ፡ luxuriöses Kleidungsstück der Abessinier, bestehend aus feinem, weissem Tuch mit breiten, farbigen Eckstreifen, welches vom Nacken bis zu den Füssen um den Leib gewunden wird.

Khuinā ቍና ፡ Hohlmass = 4,67 Liter.

Kiššin ክሽን ፡ eine Art Gemüseragout.

Kosso ኮሶ ፡ abessinischer Baum, welcher ein Heilmittel gegen die gleichfalls „Kosso" genannte Bandwurmkrankheit liefert. Das Holz des Kossobaumes wird zu Gewehrläufen verwendet.

Kuîl ኵል ፡ ein schwarzes Pulver, dessen hauptsächlichster Bestandteil wahrscheinlich Antimon ist und im Osten von den Frauen zum Färben der Augenlider verwendet wird. In Schoâ rasieren die Frauen ausserdem die Augenbrauen und färben dieselben mit Kuîl.

Digitized by Google

Makhmakhō መቅመቆ፡ ein Gewürz (rumex abyssinicus) wird in Verbindung mit Kosso bei Scrophulose verwendet.

Malakat መለከት፡ musikalisches Blasinstrument der Abessinier.

Mäschlā ማሽላ፡ eine Art Mais, wird zum Bierbrauen verwendet.

Menilek II. ምኒልክ፡ König der Könige von Abessinien, welcher seinen Stammbaum von Menilek, dem Sohne Salomos und der Königin von Saba, ableitet, zahlte als König von Schoâ dem letzten Könige von Abessinien, Johannes, Tribut und nahm, als Johannes 1888 starb, den abessinischen Thron ein, indem er 1890 nach kurzem Kampfe sämtliche Unterkönige zur Anerkennung seiner Oberhoheit zwang. Auch unterwarf er sich Kaffa und schloss mit Italien den Vertrag von Ucayalli; doch erkannte er später den Vertrag nicht an, brachte dem General Baratieri eine furchtbare Niederlage bei Adua bei und gab die zahlreichen Gefangenen erst heraus, nachdem Italien Ende 1896 seine vollständige Unabhängigkeit anerkannt und sich auf ein kleines Gebiet an der Küste beschränkt hatte.

Musanna ሙሰና፡ ein Baum, dessen Rinde als Mittel gegen Bandwurm verwendet wird.

Nagarīt ነጋሪት፡ abessinische Trommel.

Negus ንጉሥ፡ነገሥት፡ Negus Nagast oder Negesti „König der Könige", Titel des Herrschers von Abessinien.

Obelisk ሃውልት፡ haulët. — Die Abessinier glauben, dass die 3 Söhne Noah's die 3 alten Weltteile unterein-

ander geteilt und dass jeder in dem betreffenden Erdteile einen Obelisk errichtet habe, nämlich Sem in Asien, Jafet in Europa und Cham in Afrika; der Obelisk des letzteren soll in Axum gefunden worden sein.

Rās ራስ ፡ („Spitze“) Fürst, Statthalter.

Schammā ሻማ ፡ abessinisches Kleid, (eine Art Umhängetuch).

Schirō ሺሮ ፡ beliebte abessinische Linsensauce.

Schoā, mit Abessinien zu einem Reiche verbundenes Königreich, mit der Hauptstadt von Abessinien, Residenz des Kaisers Menilek II. Addis Abebā, die aber während der Regenzeit mit Antoto vertauscht wird.

Semiēn („Norden“) Landschaft in Abessinien, zu Amhara gehörig.

Somali, zu den Hamiten gehöriger Volksstamm vom Golf von Aden bis zum Dschubbfluss. Die Somalisprache gehört zu dem äthiopischen Zweige des hamitischen Sprachstammes.

Takazze, rechter Nebenfluss des Atbara in Abessinien.

Tanasee, (Tsana-, Dembeasee) See im Hochland Abessinien, südlich von Gondar.

Tekla Haimanōt ተክለ ፡ ሃይማኖት ፡ einer der meistgefeierten abessinischen Heiligen.

Tetsch, abessinisches Honigwasser.

Theodoros, König von Abessinien, eigentlich Kasa, geb. 1820, gest. 1868, erhielt 1847 vom König von Gondar, Ras Ali, die Herrschaft über ein grosses Gebiet,

Digitized by Google

stürzte darauf Ras Ali durch den Sieg bei Aischal (1853) und liess sich, nachdem er auch den König Ubieh von Tigrê seiner Herrschaft beraubt hatte, am 11. Februar 1855 von dem Abuna Selama in der Kirche von Deresgeh Marjam unter dem Namen Theodor zum König der Könige von Äthiopien salben. Er eroberte darauf auch noch das Land Wollo Galla und Schoâ und starb am 14. April 1868.

Tigrê, (Tigrê) der nördliche Teil Abessiniens, durch den Takazze von Amhara getrennt, bildete zeitweilig ein eigenes Reich und umfasste die Landschaften Hamasen mit Assaga, das eigentliche Tigrê mit der Hauptstadt Adua u. a. Die Tigrêsprache stammt zwar wie die amharische von dem Altäthiopischen (Geéz) ab und wird wie dieses mit dem äthiopischen Alphabet geschrieben, ist aber von dem Amharischen wesentlich verschieden.

Von dem Tigrê unterscheidet man das nahe damit verwandte *Tigriña* oder *Tigrai* in Tigrê selbst.

Wakhet ወቄት ፡ Unze, in Silber = 1 Taler, in Gold = 12 Taler.

Walda, äthiopisch: ወልድ ፡ amharisch: ልጅ ፡ *Sohn*, wird häufig bei Taufnamen verwendet:

ወልደ ፡ ሚካኤል ፡ *Walda Michael,*
ወልደ ፡ ማርያም ፡ *Walda Maryam.*

Digitized by Google

Leseübungen.

Der Mensch und die Schlange.

ሰውና ፡ እባብ ፡ ሊዘርፉ ፡ ሔዱ ፤ ዘርፈው ፡ ከተመለሱ ፡ በኋላ ፡ እባብ ፡ ለሰው ፡ የተዘረፈውን ፡ ገንዘብ ፡ አላካፍልህም ፡ አለው ፤ እንፈራረድ ፡ ብለው ፡ ወደ ፡ ቀበሮ ፡ ሔዱ ፤ ቀበሮ ፡ ተነሥታ ፡ ለሰው ፡ በትር ፡ በእጅህ ፡ እባብ ፡ በእግርህ ፡ ምን ፡ ብዬ ፡ ልንገርህ ፤ ለሰው ፡ ሞትከ ፡ አነሰው ፡ ብላ ፡ ነገረችው ፡ ኋላ ፡ ሰው ፡ በትሩን ፡ አንሥቶ ፡ እባቡን ፡ ገደለው ፡ ይላሉ ።

Es wird erzählt, dass der Mensch und die Schlange zusammen auf Raub ausgingen, und als sie mit der gemachten Beute zurückkamen, sagte die Schlange zum Menschen: Ich will die erbeuteten Sachen nicht mit dir teilen! Also sagten sie: Bringen wir unseren Streit vor den Richter! und gingen zum Schakal. Der Schakal erhob sich und sagte zum Menschen: Du hast den Stock in der Hand und die Schlange zu den Füssen. Was soll ich dir da noch sagen? Fort! Für den Menschen ist der Tod nur etwas Geringes. Also erhob der Mensch den Stock und tötete die Schlange.

Der Hund und sein Bild im Wasser.

ውሻ ፡ ሥጋ ፡ ያለው ፡ አጥንት ፡ ባፉ ፡ ይዞ ፡ ነበር ፡ ሊሻገር ፡ ከወኃ ፡ ዳር ፡ ደረሰ ፡ ወደ ፡ ባሕር ፡ ቢያስተውል ፡ እንደርሱ ፡ ሥጋ ፡ የያዘ ፡ ውሻ ፡ አየ ። ተቈጥቶ ፡ ጥርሱን ፡ ግጥጥ ፡ አደረገ ፡ እንደርሱ ፡ ያም ፡ ግጥጥ ፡ አደረገበት ። ሳይቀማኝ ፡ ልቀማው ፡ ብሎ ፡ የ

Digitized by Google

ርሱን ፡ ጥሉ ፡ ከዘያ ፡ ላይ ፡ ዘለለ ፡ የርሱም ፡ ከወኃ ፡ ወደቀ ፡ ያንን
ም ፡ አላንም ፡ አላገኘም ።

Ein Hund, der im Munde einen Fleischknochen hielt, gelangte an das Ufer eines Flusses, welchen er übersetzen wollte; als er in den Fluss hinabsah, erblickte er das Bild eines Hundes, welcher, wie er, Fleisch im Munde hielt. Erzürnt fletschte er die Zähne, und der andere fletschte sie gleichfalls. Da sagte er zu sich selbst: Bevor er mir das Fleisch gewaltsam nimmt, werde ich es ihm mit Gewalt rauben. Er warf das Fleisch weg, das er im Munde hatte, stürzte sich auf das Bild des anderen, und sein Fleisch fiel ins Wasser und natürlich fasste er auch das des anderen Hundes nicht.

———•———

የራስ ፡ ወልደ ፡ ሥላሴ ፡ አዳራሽ ፡
ሲሰራ ፡ ነበር ፡ በሻሽ ፤
ሲያቃልሉት ፡ ነበር ፡ ያንን ፡ ኑሮ ፡
ከዳስ ፡ ገቡ ፡ ዘንድሮ ።

ያኮሰምን ፡ መንገድ ፡ የዓድዋን ፡
እንደምን ፡ ያልፉት ፡ ይሆን ፤
ወይዘሮ ፡ አጤ ፡ ነሽ ፡ ተዉ ፡ እዘኑ ፡
አለ ፡ ባል ፡ ሰው ፡ ላትሆኑ ።

ነጋሽ ፡ ወረኛ ፡ ያጤ ፡ ነሽ ፡ ልጅ ፡
ሲያባላው ፡ ዋለ ፡ እንደ ፡ ምፍ ፡ ልጅ ።

Das Zimmer des Ras Walda Sellasie bestand aus Nesseltuch; er verachtete diese Behausung, diese reichgeschmückte Wohnung, und ersehnte ein noch prächtigeres Heim; aber heuer sieht er sich dazu genötigt, eine Bauernhütte zu bewohnen.

Wie können Warena und die Ihrigen das Leben in Axum und Adua aushalten? Betrübe dich, o Woizerò

Digitized by Google

(Prinzessin) Atie Nas! Ohne Gemahl wirst du nicht mehr geehrt werden!

Nagas Wárana, der Sohn von Atie Nas, stand da, während seine Feinde ihn und seine Soldaten wie Vögelchen niedermetzelten, während seine verwundeten Soldaten ächzten und Klagen ausstiessen wie die Vögelchen.

Der Hase und die Erde.

ጥንቸልና ፡ ምድር ፡ ማኅበር ፡ ተማጡ ። ምድር ፡ በፊት ፡ ከፈለች ፡ ጥንቸል ፡ ባለ ፡ ሳምንት ፡ ሆነች ። ምድር ፡ ጥንቸልን ፡ ማኅበራችንን ፡ ክፈይኝ ፡ አለቻት ፤ ጥንቸል ፡ ይህች ፡ ርጥጥ ፡ ወዴት ፡ ልታገኘኝ ፡ ብላ ፡ ፍር ፡ አለች ፡ ከምድር ፡ ልታመልጥ ። ሮጣ ፡ ሮጣ ፡ ቢደክማት ፡ ከንድ ፡ ዛፍ ፡ እግር ፡ አረፈች ፤ ምድር ፡ ክፈይኝ ፡ አለቻት ፡ ይህች ፡ ርጥጥ ፡ ከዚህም ፡ አለች ፡ ብላ ፡ ሮጠች ፤ ስታርፍ ፡ ክፈይኝ ፡ ትላታለች ፡ እንዱህ ፡ እያለች ፡ ስትሸሽ ፡ ልብ ፡ አምልጧት ፡ ሞተች ፡ ይባላል ። ። ።

Der Hase und die Erde vereinigten sich zu einem Bankette. Die Erde verteilte zuerst die Speisen und Getränke des Banketts und der Hase sollte sie das nächste Mal verteilen. Die Erde sagte zum Hasen: „Verteile mir die Speisen und Getränke unseres Bankettes, nun du an der Reihe bist!“ Da sagte der Hase zu sich selbst: „Diese feiste Erde, wo wird sie mich finden können, wenn ich fliehe?“ und er floh, um der Erde zu entrinnen. Er lief immer zu, und als er müde war, ruhte er zu den Füssen eines Baumes aus. Die Erde sagte: „Verteile mir die Speisen und die Getränke!“ Da sagte der Hase: „Wie? Die feiste Erde ist auch noch da?“ und lief flüchtend weiter; doch als er wieder ruhte, sagte die Erde abermals: „Verteile mir die Speisen und die Getränke!“ Und da die Erde ihm das immer sagte und er immer fortfuhr, zu fliehen, entsank ihm der Mut und er starb; so erzählt man.

Digitized by Google

Die Geschichte und die Klage der Affen.

የዝንጀሮ ፡ ታሪክና ፡ ምሾ ፡ ወይ ፡ ሙሾ ፡

ዝንጀሮች ፡ ሲጭሩ ፡ ሚስቱ ፡ ስታገኝ ፡ ባሏ ፡ እየቀማ ፡ ይበላባት ፡ ጃርመር ። ልታስፈራራው ፡ ሰው ፡ አለች ፤ ምን ፡ ሰው ፡ አለ ፤ ወደል ፡ ውሻ ፡ አስከትሎ ፡ ዱላ ፡ ይዞ ፡ ውል ፡ አለ ፡ አለችው ። እሕ ፡ እሕ ፡ እያለ ፡ መንገድ ፡ መንገዱን ፡ ሲያይ ፡ ቆሎ ፡ ቆሎ ፡ ትበላ ፡ ጃርመር ፤ ስትጠግብ ፡ አትጭርምን ፡ አለችው ፤ ከደረቴ ፡ ሠነቀርሸብኝና ፡ በዜት ፡ ልጭር ፡ አለ ። በሌላ ፡ ቀን ፡ እንደ ፡ ቀድሞው ፡ ይቀማት ፡ ጃርመር ፤ ሰው ፡ ሰው ፡ አለች ፤ ልማድሽ ፡ ነው ፡ ብሎ ፡ እየቀማ ፡ ይበላ ፡ ጃርመር ። በሌላ ፡ ቀን ፡ ክንፉ ፡ የሚባል ፡ ነፍጠኛ ፡ መጣ ፤ ሰው ፡ ሰው ፡ አለች ፤ ልማድሽ ፡ ነው ፡ ብሎ ፡ ዝም ፡ አለ ። ተጎምብሶ ፡ ሲጭር ፡ በነፍጥ ፡ አነደደው ፡ በእሳት ፡ ጠብሶ ፡ ለቡችላው ፡ አበላው ። ሚስቶቹ ፡ ልጆቹ ፡ ቤተ ፡ ዘመዶቹ ፡ ለልቅሶ ፡ ተሰብስበው ፡ ርገዶ ፡ ቆሙ ፡ ሚስቱ ፡ ሙሾ ፡ ታወጣ ፡ ጃርመር ፡ እንዲህ ፡ እያለች ።

እየዬ ፡ ዋይ ፡ ዋዬ ፡ እየዬ ፡ ዋይ ፡ ዋዬ ፡ ዋዬ ፡ ዋዬ ፡ እየ
ዬ ፡ ዋይ ፡ ዋዬ ።

ተቀባዮች ፤ እየዬ ፡ ዋይ ፡ ዋዬ ፡ እየዬ ፡ ዋይ ፡ ዋዬ ፡

አሻሽ ፡ ስትመልስ ፤ ዋዬ ፡ ዋዬ ፡ ትላለች ። ተቀ ፡ እየዬ ፡ ዋይ ፡ ዋዬ ።

አሻ ፡ የኔን ፡ ነገር ፡ ወትሮ ፡ አያልሁብኝ ፡ ችላ ፡
በጡንቻት ፡ አደገ ፡ የክንፉ ፡ ቡችላ ።

ተቀ ፡ እየዬ ፡ ዋዬ ፡ እየዬ ፡ ዋዬ ። አሻ ፡ ዋዬ ፡ ዋዬ ።

ተቀ ፡ እየዬ ፡ ዋይ ፡ ዋዬ ።

አሻ ፡ ያን ፡ የመሰለ ፡ ጡንቻ ፡ ያን ፡ የመሰለ ፡ ባት ፡
እንደምን ፡ አድርገው ፡ እሳት ፡ አገቡት ።

ተቀ እየዬ ፡ ዋዬ ፡ እየዬ ፡ ዋዬ ። አሻ ፡ ዋዬ ፡ ዋዬ ፡

ተቀ ፡ እየዬ ፡ ዋይ ፡ ዋዬ ።

አሻ ፡ በትለም ፡ ተለጣጭ ፤

አሥር ፡ ነዶ ፡ አገምባጭ ፤
ወደል ፡ ውሻ ፡ ገልማጭ ።

ተቀ ፡ እየዬ ፡ ዋይ ፡ እየዬ ፡ ዋዬ ፡ አሕ ፡ ዋዬ ፡ ዋዬ ፡
ተቀ ፡ እየዬ ፡ ዋዬ ፡ ዋዬ ።

አሕ ፡ ትንታግ ፡ የሚመስለው ፡ አንገቱ ፡ ደረቱ ፡
የተሰነደደው ፡ አፍንጫና ፡ ፊቱ ።

ተቀ ፡ እየዬ ፡ ዋዬ ፡ እየዬ ፡ ዋዬ ። አሕ ፡ ዋዬ ፡ ዋዬ ።
ተቀ ፡ እየዬ ፡ ዋይ ፡ ዋዬ ።

አሕ ፡ ላየው ፡ የሚያስደምም ፡ ሲሔድ ፡ ሲጕላመም ፡
ባለ ፡ ሎፊሳ ፡ ለምድ ፡ አኳሔዱ ፡ መልከም ።

ተቀ ፡ እየዬ ፡ ዋዬ ፡ እየዬ ፡ ዋዬ ። አሕ ፡ ዋዬ ፡ ዋዬ ።
ተቀ ፡ እየዬ ፡ ዋይ ፡ ዋዬ ።

አሕ ፡ ፊት ፡ ለፊት ፡ ተያይቶ ፡ ማን ፡ በቻለው ፡ ነበር ፡
አነደደው ፡ እንጂ ፡ አንጕብሶ ፡ ሲጭር ።

Die Affen durchstöberten einst die Erde, um Früchte zum Essen zu finden. Das Weib eines Affen fand Früchte, und ihr Mann nahm ihr sie weg und begann sie zu essen. Um ihm Furcht einzuflössen, schrie sie: „Ein Mensch!“ — „Was für ein Mensch ist es?“ fragte er. Sie antwortete: „Es ist ein Mensch, der einen grossen Hund mit sich führt und einen Stock hält; er ist einen Augenblick aufgetaucht und dann wieder verschwunden. Während der Affe mit: „Och! Och!“ hinauf und hinunter auf den Weg blickte, fing das Weibchen rasch zu fressen an. Als sie satt war, sagte sie zu ihm: „Durchstöberst du nicht die Erde, um Früchte zu finden?“ Er antwortete: „Wie kann ich denn suchen, wenn du mir eine solche Furcht im Busen erregt hast?“ Ein andermal begann er wieder damit, ihr, wie früher, die Speise zu rauben. „Ein Mensch, ein Mensch!“ schrie sie. Da antwortete er: „Das ist deine Gewohnheit, das zu sagen,“ raubte ihr doch

Digitized by Google

die Speise und begann zu essen. Eines anderen Tages kam ein Schütze, der Kenfù hiess. „Ein Mensch, ein Mensch!" rief sie. „Das ist deine Gewohnheit, so zu sagen," antwortete er und blieb ruhig; während er gebeugt über die Erde hinstrich, tötete ihn der Schütze mit dem Gewehr und, nachdem er ihn am Feuer gebraten hatte, gab er ihn seinem Hunde zu fressen. Die Weiber, Kinder und Eltern vereinigten sich, um eine feierliche Wehklage anzustellen, und schlugen mit Händen und Füssen, um die Totenklage zu begleiten, und das Weibchen leitete die Klage ein, indem sie sagte:

„Ahime, ah, ahi! ahime, ah, ahi, ahi, ahi, ahimé!" (Chor) „Ahime, ah, ahi! ahime, ah, ahi!" und die Vorklägerin antwortete:

„Ahi, ahi!" — (Chor) „Ahime, ah, ahi!"

(Vorklägerin) „Da du nie auf das achtetest, was ich sagte, ist aus deinem Arm gewachsen (nährte sich) der Hund Kenfùs.

(Chor) „Ahime, ahi, ahime, ahi!" — (Vorklägerin) „Ahi, ahi!" (Chor) „Ahime, ah, ahi!"

(Vorklägerin) „Wie konnten sie so einen Arm, so einen Fuss ans Feuer setzen?

(Chor) „Ahime, ahi, ahime, ahi!" — (Vorklägerin) „Ahi, ahi!"

(Chor) „Ahime, ah, ahi!"

(Vorklägerin) „Er, der gerade und majestätisch auf dem „Telam"-Baume sass, der sich unter die Achseln legte und zehn Garben forttrug (fünf auf jeder Seite), der einen grossen Hund in Schrecken versetzte!"

(Chor) „Ahime, ahi, ahime, ahi!" — (Vorklägerin) „Ahi, ahi!"

(Chor) „Ahime, ah, ahi!"

(Vorklägerin) „Sein roter Kragen, glich einem glühenden Feuerbrand, seine Brust, seine feingebildete Nase, sein Gesicht!"

Digitized by Google

(Chor) „Ahime, ahi, ahime, ahi!" (Vorklägerin) „Ahi, ahi!" (Chor) „Ahime, ah ahi!"

(Vorklägerin) „Wenn er ging, pfauenstolz sich brüstend, erfüllte er mit Staunen denjenigen, der ihn sah, bekleidet mit haarigem Fell, von schönem Gange!"

(Chor) „Ahime, ahi, ahime, ahi!" — (Vorklägerin) „Ahi, ahi!" — (Chor) „Ahime, ah, ahi!"

(Vorklägerin) „Wer hätte ihm die Stirn bieten können? und auch Kenfù tötete ihn nicht, ihm die Stirn bietend, sondern während er gebeugt auf der Erde suchte."

Der Reiche und der Tod.

አንድ ፡ ባለጠጋ ፡ ከሞት ፡ ጋራ ፡ ወዳጅ ፡ ሆነ ፡ ሞት ፡ መጣኹ ፡
ብሎ ፡ ሳይነግረው ፡ እንዳይመጣበት ፡ ተማማሉ ፤ መጣኹ ፡ ባለው ፡
ጊዜ ፡ ተዘጋጅቶ ፡ ንስሐ ፡ ገብቶ ፡ እንዲቶይ ፡ አስቦ ፡ ነው ። እንዲ
ሀ ፡ ሁነው ፡ ሳሉ ፡ ሞት ፡ አንዲት ፡ ታናሽ ፡ ግልገል ፡ ገደለ ፡ ባለጠ
ጋ ፡ አላሰበም ፡ ዝም ፡ አለ ። ከዚህ ፡ በኋላ ፡ አንዳንድ ፡ እያለ ፡ ከብ
ቱን ፡ ሁሉ ፡ ፈጀበት ፡ ከዚህ ፡ በኋላ ፡ ቤተ ፡ ሰዎቹን ፡ ልጆቹን ፡ በ
መጨረሻ ፡ ሚስቱን ፡ ገደለ ፤ ባለጠጋ ፡ አላሰበም ። በኋላ ፡ ወደር
ሱ ፡ መጣ ፡ ምነው ፡ መሐላ ፡ አፈረስኸ ፡ አለው ፤ ሞት ፡ አላፈረስ
ኹም ፡ አለ ፤ መሐላችን ፡ ሳትነግረኝ ፡ እንዳትመጣ ፡ አልነበረምን ፡
አለው ። እኔስ ፡ በመጀመርያ ፡ በታናሽ ፡ ግልገል ፡ ነገርኹ ፡ ከ
ዚያ ፡ በኋላ ፡ ዕለት ፡ ዕለት ፡ እነግራለኹ ፡ አንተ ፡ የዘሆን ፡ ጆር
ሮ ፡ ይስጠኝ ፡ ብለህ ፡ እምቢ ፡ ብትል ፡ እኔ ፡ ምን ፡ ልበል ፡ ብ
ሎ ፡ ይዞ ፡ ሔደ ፡ ይባላል ። ። ።

Ein reicher Mann hielt Freundschaft mit dem Tode und sie hatten einander geschworen, dass der Tod nicht kommen sollte, ihn zu töten, ohne dass er ihm vorher gesagt haben würde: „Ich bin gekommen!" so dass er glaubte, er würde vorbereitet sein und Busse tun können, wenn der Tod sagen würde: „Ich bin gekommen!" Während sie so übereingekommen waren, tötete ihm der Tod eine kleine Ziege; der Reiche

dachte nicht daran und blieb ruhig. Darauf tötete er ihm immer ein Tier auf einmal und rottete ihm so die ganze Herde aus; dann tötete er ihm alle Hausleute, hierauf die Kinder und zuletzt das Weib; der Reiche dachte nicht daran. Dann kam der Tod zu ihm selbst; er fragte: „Warum hast du unseren Schwur gebrochen?“ Der Tod antwortete: „Ich habe ihn nicht gebrochen. Ging unser Schwur nicht dahin, „du kommst nicht, ohne es mir zu sagen?“ Nun wohl, ich sagte es dir zuerst durch das Zicklein und dann jeden Tag; wenn du nun, dich taub stellend, dich nicht zum Tode vorbereitest, was soll ich da noch sagen?“ Und ihn mit sich nehmend, ging er. So erzählt man.

Der Magen und die anderen Glieder.

ሕዋሳት ፡ ሁሉ ፡ አንድ ፡ ሁነው ፡ በሆድ ፡ ላይ ፡ በነገር ፡ ተነሡበት ፤ ስንሠራ ፡ የምንደክምበት ፡ ከሞት ፡ የምንደርስበት ፡ ባንተ ፡ ነው ፤ አንተ ፡ ባትኖር ፡ ሞት ፡ ባልነበረብንም ፡ ድካምም ፡ ባላገኘንም ፡ አሉት ። ሆድም ፡ እኔስ ፡ ከወከኋችሁ ፡ እተውላችኋለሁ ፡ በናንተ ፡ የደረሰ ፡ ይደርስብኛል ፡ ብሎ ፡ ምግብ ፡ አልቀበልም ፡ አለ ፡ በግድም ፡ ቢያገቡበት ፡ እያስመለሰ ፡ ይጥለው ፡ ጀመር ። ከዚህ ፡ በኋላ ፡ ዓይንም ፡ አላይ ፡ አለ ፡ ጆሮም ፡ አልሰማ ፡ አለ ፡ መላስም ፡ ኩልትፍትፍ ፡ አለ ፡ እጅ ፡ እግርም ፡ የገዛ ፡ አካላቸው ፡ ከብዷቸው ፡ መንቀሳቀስ ፡ ቸገራቸው ። ከዚህ ፡ በኋላ ፡ አስታራቆች ፡ መጥተው ፡ ተበድለኋል ፡ ተውልን ፡ ስለኛ ፡ ተገፋልን ፡ ምንም ፡ የሚበቃ ፡ ካሳ ፡ ባይገኝ ፡ መደገፊያ ፡ ድግ ፡ ይስጡኅ ፡ ብለው ፡ አስታረቁት ፤ ድግ ፡ ከዚዳ ፡ ወዲህ ፡ የተጀመረ ፡ ነው ፡ ይባላል ።

የሰው ፡ ብድር ፡ አይቀር ፡ በምድር ፡ እንዱሉ ፡ ደግሞ ፡ ብድራቸውን ፡ ዓይንና ፡ ጆሮን ፡ ነቀፏቸው ፡ እኛ ፡ ሁላችን ፡ እናድጋለን ፡ እንወፍራለን ፡ እላንተ ፡ ምንድር ፡ ናችሁ ፡ አታድጉ ፡ አትጠረቁ ፡ በልቶ ፡ ካደች ፡ ምግብ ፡ መና ፡ አሏቸው ። ዓይን ፡ ወተሮ ፡ ከፉ ፡ እያየጉ ፡ በዜት ፡ ልጠርቃ ፡ አለ ። ጆሮም ፡ ወ

ትር ፡ ክፉ ፡ እየሰማን ፡ እንዴት ፡ ልጠርቃ ፡ የሰው ፡ ነገር ፡ ያ
ቈረቍዛል ፡ እርጥብ ፡ ያደርቃል ፡ እላንት ፡ አትሰሙ ፡ አትለሙ ፡
በልቶ ፡ ተኝቶች ። ታላቅ ፡ ጤና ፡ አለማየት ፡ አለመስማት ፡ ነ
ው ። ። ። ። ።

Die vereinigten Glieder erhoben sich gegen den Magen und klagten ihn an: „Wenn wir arbeiten, so plagen wir uns für dich und sterben beinahe vor Ermüdung; wärest Du nicht, würden wir nicht vor Ermüdung sterben und nicht so viel Arbeit haben.“ Der Magen sagte: „Weil ich es bin, der Euch verstört hat, so werde ich zu Eurem Besten aufhören, Euch zu kränken; wie Ihr es haltet, werde ich es auch halten. Ich nehme keine Speise mehr zu mir.“ Und er begann, die Reste der Speise zurückzugeben und zu erbrechen, wenn sie sie ihm mit Gewalt eingaben und ihm sie zu verschlucken gaben. Infolgedessen sagte das geschwächte Auge: „Ich sehe nichts mehr!“ das Ohr: „Ich höre nichts.“ Die Zunge stammelte, die Hände und Füsse konnten sich nur mehr schwer bewegen, weil ihnen das Gewicht ihres eigenen Körpers schwer fiel. Da kamen die Friedensstifter und beschwichtigten den Magen, indem sie sagten: „Dir ist Unrecht geschehen. Verzeihe uns und trage geduldig die Unbill und da dir sonst keine Entschädigung zugebilligt wird, soll dir wenigstens ein Gürtel zur Stütze gegeben werden.“

Man sagt, dass man seitdem angefangen hat, Gürtel zu tragen.

Gemäss dem Spruche „die Rache, die Strafe des Menschen, der Unrecht getan hat, wird auf der Erde nicht fehlen,“ warfen die anderen Glieder dem Auge und dem Ohre die erhaltene Strafe vor und sagten: „Wir alle wachsen, wenn der Magen isst und werden dick, aber was seid Ihr? Ihr seid Leute, die essen und nicht dick werden, die Speise ist für Euch unnütz?“

Das Auge sagte: „Da ich immer das Üble sehe, das die Menschen begehen, wie kann ich da dick werden?“ und

Digitized by Google

das Ohr sagte: „Wenn ich immer das Böse höre, das die Menschen reden, wie kann ich dick werden?“ Die bösen Dinge, die die Menschen tun, lassen Einen nicht wachsen und machen dürr, was feucht ist; Ihr hört nichts, esst und trinkt; nicht sehen und nicht hören, ist Heil, auch jene Männer, welche, obgleich sie viel essen, doch nie dick werden, sondern immer mager bleiben.

Der 145. Psalm.

መዝሙር ፡ ፻፵፭ ፤

የደዊት ፡ መዝሙር ፡ ለምስጋና ።

፩ ፤ አምላኬ ፡ ሆይ ፡ እጉሥ ፡ ሆይ ፡ ከፍ ፡ ከፍ ፡ አደርግኻለሁ ፡ ስም ፡ ኽንም ፡ ዘወትር ፡ ለዘላለም ፡ አመሰግናለሁ ።

፪ ፤ ቀኑን ፡ ሁሉ ፡ እባርክሃለሁ ። ስምኽንም ፡ ዘወትር ፡ ለዘላ ለም ፡ አመሰግናለሁ ።

፫ ፤ እግዚአብሔርን ፡ ታላቅ ፡ እጅግ ፡ የተመሰገነም ፡ ነው ። ታላቅነቱም ፡ አይመረመርም ።

፬ ፤ ትውልድ ፡ ለትውልድ ፡ ስራኽን ፡ ያመሰግናሉ ። ጕልበት ኽንም ፡ ያወራሉ ።

፭ ፤ በምስጋናኽ ፡ ክብር ፡ ገናንነትና ፡ በድንቅኽ ፡ ነገር ፡ እና ገራለሁ ።

፮ ፤ የግርማኽንም ፡ ኃይል ፡ ይናገራሉ ። ታላስኑትኽንም ፡ እ ጨውታለሁ ።

፯ ፤ የቸርነትኽን ፡ ብዛት ፡ መታሰብ ፡ ያፈልቃሉ ። በጽድቅኽ ም ፡ ደስ ፡ ይላቸዋል ።

፰ ፤ እግዚአብሔር ፡ ባለጸጋና ፡ መሓሪ ፡ ነው ። ቍጣው ፡ የዘ ገየ ፡ ቸርነቱም ፡ የበዛች ።

፱ ፤ እግዚአብሔር ፡ ለሁሉ ፡ መልካም ፡ ነው ። ምህረቱም ፡ በ ስራው ፡ ሁሉ ፡ ላይ፣ ነ ው ።

፲ ፤ አቤቱ ፡ ስራኽ ፡ ሁሉ ፡ ያመስግንሃል ። ቅደሳንኽም ፡ ይባ ርኩሃል ።

Digitized by Google

፲፩ ፤ የመንግሥትኽን ፡ ክብር ፡ ይናገራሉ ። ኃይልኽንም ፡ ያ
ወራሉ ።

፲፪ ፤ ችሎቱንና ፡ የመንግሥቱን ፡ ክብር ፡ ጌጽ ፡ ለሰው ፡ ልጀ
ች ፡ ያስታውቁ ፡ ዘንድ ።

፲፫ ፤ መንግሥትኽ ፡ የዘላለም ፡ መንግሥት ፡ ናት ። ግዛትኽም ፡
በትውልድ ፡ ሁሉ ፡ ናት ።

፲፬ ፤ የሚወድቁትን ፡ ሁሉ ፡ እግዚአብሐር ፡ ይደግፉቸዋል ።
ዝቅ ፡ ዝቅ ፡ ያሉትንም ፡ ያነሣል ።

፲፭ ፤ የሁሉ ፡ ዓይን ፡ አንተን ፡ ደጅ ፡ ይጸናል ። አንተም ፡ ም
ግባቸውን ፡ በየጊዜያቸው ፡ ትሰጣቸዋለኽ ።

፲፮ ፤ አንተ ፡ እጅኽን ፡ ትዘረጋለኽ ። ሕያውንም ፡ ሁሉ ፡ እን
ደ ፡ በጎ ፡ ፈቃድህ ፡ ታጸግባለኽ ።

፲፯ ፤ እግዚአብሐር ፡ በመንገዱ ፡ ሁሉ ፡ ጻድቅ ፡ ነው ። በስራ
ውም ፡ ሁሉ ፡ ቸር ፡ ነው ።

፲፰ ፤ እግዚአብሐር ፡ ለሚጸሩት ፡ ሁሉ ፡ ቅርብ ፡ ነው ። በው
ነት ፡ ለሚጸሩት ፡ ሁሁ ።

፲፱ ፤ የሚፈሩትን ፡ ፈቃድ ፡ ያደርጋል ። ጩኸታቸውንም ፡ ይ
ሰማል ፡ ያድናቸውማል ።

፳ ፤ እግዚአብሐር ፡ የሚወዱትን ፡ ሁሉ ፡ ይጠብቃል ። ኃጢ
አተኞቹን ፡ ግን ፡ ሁሉ ፡ ያጠፋል ።

፳፩ ፤ አፌ ፡ የእግዚአብሐርን ፡ ምስጋና ፡ ይናገራል ። ሥጋም ፡
ሁሉ ፡ የተቀደሰውን ፡ ስመን ፡ ሁለግዜ ፡ ይባርክ ፡ ዘወትር ፡ ለዘላ
ለም ።

Ein Lob Davids.

Ich will Dich erhöhen, mein Gott, Du König, und Deinen Namen loben immer und ewiglich.

2. Ich will Dich täglich loben und Deinen Namen rühmen immer und ewiglich.

3. Der Herr ist gross und sehr löblich und seine Grösse ist unaussprechlich.

Digitized by Google

4. Kindeskinder werden Deine Werke preisen und von deiner Gewalt sagen.

5. Ich will reden von Deiner herrlichen schönen Pracht und von Deinen Wundern.

6. Dass man solle reden von Deinen herrlichen Taten und dass man erzähle Deine Herrlichkeit;

7. Dass man preise Deine grosse Güte und Deine Gerechtigkeit rühme.

8. Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und von grosser Güte.

9. Der Herr ist allen gütig, und erbarmet sich aller seiner Werke.

10. Es sollen Dir danken, Herr, alle Deine Werke, und Deine Heiligen Dich loben,

11. Und die Ehre deines Königreichs rühmen, und von Deiner Gewalt reden,

12. Dass den Menschenkindern Deine Gewalt kund werde, und die ehrliche Pracht Deines Königreichs.

13. Dein Reich ist ein ewiges Reich, und Deine Herrschaft währet für und für.

14. Der Herr erhält alle, die da fallen, und richtet auf alle, die niedergeschlagen sind.

15. Aller Augen warten auf Dich, und Du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit.

16. Du tust Deine Hand auf, und erfüllest alles, was lebet, mit Wohlgefallen.

17. Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen, und heilig in allen seinen Werken.

18. Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen.

19. Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren, und höret ihr Schreien, und hilft ihnen.

20. Der Herr behütet alle, die ihn lieben, und wird vertilgen alle Gottlosen.

21. Mein Mund soll des Herrn Lob sagen, und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen immer und ewiglich.

Digitized by Google

1. Mose 1.

ምዕራፍ ፡ ፩ ፡

፩ ፤ በመጀመርያ ፡ እግዚአብሔር ፡ ሰማይንና ፡ ምድርን ፡ ፈ
ጠረ ።

፪ ፤ ምድርም ፡ ባዶ ፡ ነበረች ፡ አንደችም ፡ አልነበረባትም ።
ጨለሚም ፡ በቀላይ ፡ ፊት ፡ ነበረ ። የእግዚአብሔርም ፡ መንፈስ ፡
በውኆች ፡ ላይ ፡ ይሰፍ ፡ ነበረ ።

፫ ፤ እግዚአብሔርም ፡ አለ ። ብርሃን ፡ ይሁን ። ብርሃንም ፡ ሆነ ።

፬ ፤ እግዚአብሔርም ፡ አየ ። ብርሃኑ ፡ መልከም ፡ እንደ ፡ ሆነ ።
እግዚአብሔርም ፡ ብርሃንና ፡ ጨለማን ፡ ለየ ።

፭ ፤ እግዚአብሔርም ፡ ብርሃኑን ፡ ቀን ፡ ብሎ ፡ ጸራው ፡ ጨለ
ማውንም ፡ ሌት ፡ አለው ። ማታም ፡ ሆነ ፡ ጽዋትም ፡ ሆነ ፡ አንድ ፡
ቀን ።

፮ ፤ እግዚአብሔርም ፡ አለ ። ጠፈር ፡ ይሁን ፡ በውኆች ፡ መኻ
ከል ። በውኃና ፡ በውኃ ፡ መኻከልም ፡ ይክፈል ።

፯ ፤ እግዚአብሔርም ፡ ጠፈርን ፡ አደረገ ። ከጠፈር ፡ በታችና ፡
ከጠፈር ፡ በላይ ፡ ባሉት ፡ ውኆች ፡ መኻከልም ፡ ከፈለ ። እንዴሁ
ም ፡ ሁነ ።

፰ ፤ እግዚአብሔርም ፡ ጠፈርን ፡ ሰማይ ፡ ብሎ ፡ ጸራው ። ማ
ታም ፡ ሆነ ፡ ጽዋትም ፡ ሆነ ፡ ሁለተኛ ፡ ቀን ።

፱ ፤ እግዚአብሔርም ፡ አለ ። ከሰማይ ፡ በታች ፡ ያለች ፡ ውኃ ፡
ባንድ ፡ ስፍራ ፡ ትሰብሰብ ፡ ደረቁም ፡ ይገለጥ ። እንዴሁም ፡ ሆነ ።

፲ ፤ እግዚእብሔርም ፡ ደረቁን ፡ ምድር ፡ ብሎ ፡ ጸራው ፡ የው
ኃ ፡ መከማቻውንም ፡ ባሕር ፡ አለው ። እግዚአብሔርም ፡ ያነን ፡
መልከም ፡ እንደ ፡ ሆነ ፡ አየ ።

፲፩ ፤ እግዚአብሔርም ፡ አለ ። ምድር ፡ ሣርና ፡ ብቋያ ፡ ታው
ጣ ፡ ዘር ፡ የሚሰጥ ። የሚያፈራንም ፡ ዛፍ ፡ እንደ ፡ ዛመዱ ፡ ፍሬ ፡
የሚያደርግ ፡ ዘሩ ፡ በርሱ ፡ ያለ ፡ በምድር ፡ ላይ ። እንዴሁም ፡ ሆነ ።

፲፪ ፤ ምድርም ፡ ሣርና ፡ ብቋያ ፡ አወጣች ፡ እንደ ፡ ዛመዱ ፡
ዘር ፡ የሚሰጥ ። የሚያፈራንም ፡ ዛፍ ፡ ዘሩ ፡ በርሱ ፡ ያለ ፡ እንደ ፡

Digitized by Google

ዘመዲ ። እግዚአብሔርም ፡ ያንን ፡ መልካም ፡ እንደ ፡ ሆነ ፡ አየ ።

፲፫ ፤ ማታም ፡ ሆነ ፡ ጽዋትም ፡ ሆነ ፡ ሶስተኛ ፡ ቀን ።

፲፬ ፤ እግዚአብሔርም ፡ አለ ። ብርሃናት ፡ ይሁኑ ፡ በሰማይ ፡ ጠፈር ፡ በቀንና ፡ በሌት ፡ መኻከል ፡ ይለዩ ፡ ዘንድ ። ለምልክትም ፡ ይሁኑ ፡ ለዘመንም ፡ ለቀንም ፡ ላመታትም ።

፲፭ ፤ በሰማይ ፡ ጠፈርም ፡ ለማብራት ፡ ይሁኑ ፡ በምድር ፡ ላይ ፡ ያበሩ ፡ ዘንድ ። እንዲሁም ፡ ሆነ ።

፲፮ ፤ እግዚአብሔርም ፡ ሁለት ፡ ታላላቅ ፡ ብርሃናት ፡ አደረገ ። ታላቁን ፡ ብርሃን ፡ በሌት ፡ እንዲሰለጥን ። ከዋክብትንም ፡ አደረገ ።

፲፯ ፤ እግዚአብሔርም ፡ በሰማይ ፡ ጠፈር ፡ አደረጋቸው ፡ በምድር ፡ ላይ ፡ ያበሩ ፡ ዘንድ ።

፲፰ ፤ በቀንና ፡ በሌትም ፡ እንዲሰለጥኑ ፡ ብርሃንንና ፡ ጨለማን ፡ እንዲለዩ ። እግዚአብሔርም ፡ ያንን ፡ መልካ ም፡ እንደ ፡ ሆነ ፡ አየ ።

፲፱ ፤ ማታም ፡ ሆነ ፡ ጽዋትም ፡ ሆነ ፡ አራት ፡ ቀን ።

፳ ፤ እግዚአብሔርም ፡ ታላላቆችን ፡ ዓሦች ፡ ፈጠረ ፡ የሚንቀሳቀሰውንም ፡ ሕያው ፡ ነፍስ ፡ ያለውን ፡ ሁሉ ፡ ውኃዪቱ ፡ ያወጣችውን ፡ ኢየዘመዲ ። የሚበረውንም ፡ ዖፍ ፡ ሁሉ ፡ እንደ ፡ ዘመዲ ። እግዚአብሔርም ፡ ያንን ፡ መልካም ፡ እንደ ፡ ሆነ ፡ አየ ።

፳፩ ፤ እግዚአብሔርም ፡ ታላላቆች ፡ ዓሦች ፡ ፈጠረ ፡ የሚንቀሳቀሰውንም ፡ ሕያው ፡ ነፍስ ፡ ያለውን ፡ ሁሉ ፡ ውኃዪቱ ፡ ያወጣችውን ፡ ኢየዘመዲ ። የሚበረውንም ፡ ዖፍ ፡ ሁሉ ፡ እንደ ፡ ዘመዲ ። እግዚአብሔርም ፡ ያንን ፡ መልካም ፡ እንደ ፡ ሆነ ፡ አየ ።

፳፪ ፤ እግዚአብሔርም ፡ ባረካት ፡ እንዲህ ፡ ሲል ። እደጊ ፡ የበዛሽም ፡ ሁኚ ፡ የባሕርንም ፡ ውኃ ፡ ምዪው ። ዖፍም ፡ በምድር ፡ ላይ ፡ ይብዛ ።

፳፫ ፤ ማታም ፡ ሆነ ፡ ጽዋትም ፡ ሆነ ፡ አምስተኛ ፡ ቀን ።

፳፬ ፤ እግዚአብሔርም ፡ አለ ። ምድሪቱ ፡ ሕያው ፡ ነፍስ ፡ ታውጣ ፡ በየዘመድዋ ። እንስሳን ፡ ተንቀሳቃሽንም ፡ የምድርንም ፡ አራዊት ፡ ኢየዘመዱ ፡ እንዲሁም ፡ ሆነ ።

Digitized by Google

፳፭ ፤ እግዚአብሔርም ፡ የምድርን ፡ አራዊት ፡ አደረገ ፡ እንደ ፡ ዘመዷ ፡ እንስሳውንም ፡ እንደ ፡ ዘመዷ ፡ የምድርንም ፡ ተንቀሳቃሽ ፡ ሁሉ ፡ እንደ ፡ ዘመዷ ። እግዚአብሔርም ፡ ያንን ፡ አየ ፡ መልካም ፡ እንደ ፡ ሆነ ።

፳፮ ፤ እግዚአብሔርም ፡ አለ ። ሰውን ፡ እንፍጠር ፡ በመልካችን ፡ እንደ ፡ ምሳልያችን ። የባሕሩንም ፡ ዓሣ ፡ ይግዙ ፡ የሰማዩንም ፡ ዖፍ ፡ እንስሳውንም ፡ ምድሩንም ፡ ሁሉ ፡ በምድርም ፡ ላይ ፡ የሚንቀሳቀሰውን ፡ ተንቀሳቃሽ ፡ ሁሉ ።

፳፯ ፤ እግዚአብሔርም ፡ ሰውን ፡ ፈጠረ ፡ በመልኩ ። በእግዚአብሔር ፡ መልክ ፡ ፈጠረው ። ወንድና ፡ ሴት ፡ አድርሶ ፡ ፈጠራቸው ።

፳፰ ፤ እግዚአብሔርም ፡ ባረካቸው ፡ እግዚአብሔርም ፡ አላቸው ። ብዙ ፡ ተባዙም ፡ ምድርንም ፡ ምልዋት ፡ ግዟዋትም ። የባሕሩንም ፡ ዓሣ ፡ ግዙ ፡ የሰማዩንም ፡ ዖፍ ፡ በምድር ፡ ላይ ፡ የሚንቀሳቀሰውንም ፡ እንስሳ ፡ ሁሉ ።

፳፱ ፤ እግዚአብሔርም ፡ አለ ፡ እነሆ ፡ በምድር ፡ ፊት ፡ ሁሉ ፡ ላይ ፡ ዘሩ ፡ በርሱ ፡ ያለውን ፡ ኀመልማል ፡ ሁሉ ፡ ሰጠኋችሁ ፡ ዛፍንም ፡ ሁሉ ፡ የዛፍን ፡ ፍሬ ፡ የሚያፈራውን ፡ ዘርም ፡ ያለውን ፡ ሲሳይ ፡ ይሆናችሁ ፡ ዘንድ ።

፴ ፤ ለምድርም ፡ እንስሳ ፡ ሁሉ ፡ ለሰማይም ፡ ዖፍ ፡ ሁሉ ፡ በምድር ፡ ላይም ፡ ለሚሽከረከር ፡ ሁሉ ፡ የሕይወት ፡ ነፍስ ፡ ያለው ። የሚበቅለው ፡ ኀመልማል ፡ ሁሉ ፡ መብል ፡ ይሁንላቸው ። እንዴሁም ፡ ሆነ ።

፴፩ ፤ እግዚአብሔርም ፡ ያደረገውን ፡ ሁሉ ፡ አየ ። እነሆም ፡ እጅግ ፡ መልካም ፡ ሆነ ። ማታም ፡ ሆነ ፡ ጥዋትም ፡ ሆነ ፡ ስድስተኛ ፡ ቀን ።

Schöpfung der Welt.

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

2. Und die Erde war wüste und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebete auf dem Wasser.

Digitized by Google

3. Und Gott sprach: Es werde Licht. Und es ward Licht.

4. Und Gott sahe, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis,

5. Und nannte das Licht Tag, und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.

6. Und Gott sprach: Es werde eine Veste zwischen den Wassern; und die sei ein Unterschied zwischen den Wassern.

7. Da machte Gott die Veste, und schied das Wasser unter der Veste von dem Wasser über der Veste. Und es geschahe also.

8. Und Gott nannte die Veste Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der andere Tag.

9. Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an besondere Örter, dass man das Trockene sehe. Und es geschahe also.

10. Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Sammlung der Wasser nannte er Meer. Und Gott sahe, dass es gut war.

11. Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das sich besame; und fruchtbare Bäume, da ein jeglicher nach seiner Art Frucht trage, und habe seinen eigenen Samen bei sich selbst auf Erden. Und es geschahe also.

12. Und die Erde liess aufgehen Gras und Kraut, das sich besamete, ein jegliches nach seiner Art; und Bäume, die da Frucht trugen, und ihren eigenen Samen bei sich selbst hatten, ein jeglicher nach seiner Art. Und Gott sahe, dass es gut war.

13. Da ward aus Abend und Morgen der dritte Tag.

14. Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Veste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht, und geben Zeichen, Zeiten, Tage und Jahre.

15. Und seien Lichter an der Veste des Himmels, dass sie scheinen auf Erden. Und es geschahe also.

16. Und Gott machte zwei grosse Lichter; ein grosses

Digitized by Google

Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch Sterne.

17. Und Gott setzte sie an die Veste des Himmels, dass sie schienen auf die Erde,

18. Und den Tag und die Nacht regiereten, und schieden Licht und Finsternis. Und Gott sahe, dass es gut war.

19. Da ward aus Abend und Morgen der vierte Tag.

20. Und Gott sprach: Es errege sich das Wasser mit webenden und lebendigen Tieren, und mit Gevögel, das auf Erden unter der Veste des Himmels fliege.

21. Und Gott schuf grosse Walfische und allerlei Tier, das da lebet und webet, und vom Wasser erreget ward, ein jegliches nach seiner Art; und allerlei gefiedertes Gevögel, ein jegliches nach seiner Art. Und Gott sahe, dass es gut war.

22. Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehret euch, und erfüllet das Wasser im Meer; und das Gevögel mehre sich auf Erden.

23. Da ward aus Abend und Morgen der fünfte Tag.

24. Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor lebendige Tiere, ein jegliches nach seiner Art; Vieh, Gewürm und Tiere auf Erden, ein jegliches nach seiner Art. Und es geschahe also.

25. Und Gott machte die Tiere auf Erden, ein jegliches nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art, und allerlei Gewürm auf Erden nach seiner Art. Und Gott sahe, dass es gut war.

26. Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer, und über die Vögel unter dem Himmel, und über das Vieh, und über die ganze Erde, und über alles Gewürm, das auf Erden kriechet.

27. Und Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und er schuf sie ein Männlein und Fräulein.

Digitized by Google

28. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch, und füllet die Erde, und machet sie euch untertan, und herrschet über Fische im Meer, und über Vögel unter dem Himmel, und über alles Tier, das auf Erden kriechet.

29. Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben allerlei Kraut, das sich besamet, auf der ganzen Erde, und allerlei fruchtbare Bäume, und Bäume, die sich besamen, zu eurer Speise;

30. Und allem Tier auf Erden, und allen Vögeln unter dem Himmel, und allem Gewürme, das da lebet auf Erden, dass sie allerlei grün Kraut essen. Und es geschahe also.

31. Und Gott sahe an alles, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag.

Altamharisches Königslied.

ገጽ ፡ ዠን ፡ ይስሐቂ ፡ ገጽ ።
የአርያም ፡ ይመስል ፡ አንቀጽ ።
እሳት ፡ ይመስል ፡ ብቁጽ ።
ከመ ፡ መዳልው ፡ ልጽሉጽ ።
ገጹ ፡ እንድ ፡ ያስደነግጽ ።
እስራኤላዊ ፡ መደንግፅ ።
ዓይን ፡ ቀራንቱን ፡ ቢገልጽ ።
ማን ፡ የሐዩኽ ፡ ገጽ ፡ በገጽ ።
ዓይን ፡ እንደ ፡ ሎሚ ፡ ይልፈርጽ ።
ገላው ፡ እንደ ፡ ሸንኮርት ፡ ይልሐጽ ።
የሐየኽ ፡ ገጽ ፡ በገጽ ።
እሳት ፡ ይመስል ፡ ዠን ፡ ተራራ ፡ ጊዜ ፡ ሲልጽ ።
ማዕበሉ ፡ ሲቄረጽ ።
እንድ ፡ ያስደነግፅ ።

Digitized by Google

ዥግን ፡ ይስሐቄ ፡ ገጽ ።
አንበሳ ፡ ይመስል ፡ ዥግን ፡ ፍሪዳ ፡ ጊዜ ፡ ሲጋየጽ ።
ማእከለ ፡ ገዳውን ፡ ሲፈጸፍጽ ።
ጋማውን ፡ ሐገለጽ ።
እንድ ፡ ያስደነግፅ ።
እንዲአት ፡ ታስተደነግፅ ።
ሳሽ ፡ ከፈበው ፡ ሲወጽ ።
ዱር ፡ በቀንዱ ፡ ሲገልጽ ።
እስትንፋሱ ፡ ቢቄረጽ ።
ደንግያ ፡ በእግሩ ፡ ሲፈልጽ ።
እንድ ፡ ያስደነግፅ ።
እንዲአት ፡ ታስተደነግፅ ።
ደንግያ ፡ በቍልቍለት ፡ ሲሮጽ ።
እርሱ ፡ በእርሱ ፡ ሲፋለጽ ።
እንድ ፡ ያስደነግፅ ።
እንዲአት ፡ ታስተደነግፅ ።
ኮከብ ፡ ትመስል ፡ ዥግን ፡ በጽሩ ፡ ሰማይ ፡ ሲሮጽ ።
ወደ ፡ ምዕራብሲሠርፅ ።
ገጽኹ ፡ እንድ ፡ ያስደነግፅ ።
ሲሬ ፡ ሠራዊ ፡ ይመስል ፡ ዥግን ።
ሐምበል ፡ አልብሶ ፡ ረመጽ ።
ጕድን ፡ በሪም ፡ ሲፈጸፍጽ ።
ሐንገት ፡ በሰይፍ ፡ ሲቄረጽ ።
ገጽኹ ፡ እንድ ፡ ያስደነግፅ ።
ዥግን ፡ ይስሐዌ ፡ ገጽ ።
ምልአት ፡ ይመስል ፡ ዥግን ።
ሳፍ ፡ ለሳፍ ፡ ከንፈርዓጽ ።
ወርካ ፡ ከስሩ ፡ ነቅሎ ፡ ሲያሮጽ ።
እንድ ፡ ያስደነግፅ ።
ገጽኹ ፡ የዥግን ፡ ይስሐቄ ፡ እንድ ፡ ያስደነግጽ ።
ዥግን ፡ ይስሐቄ ፡ ገጽ ።

Digitized by Google

ፈረስ ፡ ሰሮ ፡ ሲጋየጽ ።
ሰሳጢን ፡ ጊዘ ፡ የግብጽ ።
ዛብያሙ ፡ ያይታወቅ ፡ ዕዕ ።
ማን ፡ ይሐይኽ ፡ ገጽ ፡ በገጽ ።
ወምበዴ ፡ ጠሩ ፡ ለደምጽ ።
ዓይን ፡ በፍልሖ ፡ ሳታፈርጽ ።
እጅ ፡ በብልሖ ፡ ሳትቄርጽ ።
ጥበብሖ ፡ የግብጽ ።
ኀይልኽ ፡ የሖንፅ ።

Das Antlitz des Kaisers Isaak, das Antlitz
gleicht der Pforte des Himmels,
gleicht angezündetem Feuer,
(ist) wie eine schwankende Wage,
auf dass sein Antlitz Schrecken errege;
(er) der schreckliche Israelit. —
Wenn das Auge seine Lider enthüllt
wer kann Dich dann anblicken, Angesicht zu Angesicht!
Das Auge schneidet wie eine Citrone.
Sein Körper wird wie eine Zwiebel sich abhäuten
(dessen) der Dich Angesicht zu Angesicht erblickt hat.
Dem Feuer gleicht der Kaiser, indem es einen Berg ergreifend denselben abschält
während seine (des Berges) Bäche abgeschnitten sind;
auf dass Schrecken errege
das Antlitz des Kaisers Isaak. —
Dem Löwen gleicht der Kaiser, indem er (der L.) ein Kalb erfassend stolz einherschreitet
während er die Mitte seiner Beute zerreisst,
wenn er seine Mähne enthüllt,
auf dass er Schrecken errege.
Wie sehr erregst Du Schrecken! —
Einem Büffel (gleichst Du) indem er aus seinem Lager herausgeht,

Digitized by Google

den Wald mit seinen Hörnern öffnet,
wenn sein Atem abgeschnitten ist
indem er einen Stein mit seinem Fusse zersplittert,
auf dass er Schrecken errege.
Wie sehr erregst Du Schrecken! —
Einem Stein (gleichst Du), indem er in den Abgrund hinabrollt,
indem er auseinander splittert,
auf dass er Schrecken errege.
Wie sehr erregst Du Schrecken! —
Einem Stern gleichst Du, Kaiser! indem er am reinen Himmel geht,
während er nach Westen hin sprosst,
auf dass sein Antlitz Schrecken errege. —
. . . . gleicht der Kaiser,
indem er den Panzer mit Feuerschein bekleidet (?)
während er die Seite mit dem Speer (?) zerreisst,
während er den Hals mit dem Schwerte durchhaut,
auf dass sein Antlitz Schrecken errege,
das Antlitz des Kaisers Isaak. —
Einer Wasserflut gleicht der Kaiser
nachdem sie von Ausdehnung zu Ausdehnung vorgesprungen ist,
indem sie einen Warkabaum aus seiner Wurzel reissend forttreibt,
auf dass Schrecken errege
das Antlitz des Kaisers Isaak, dass Schrecken errege
das Antlitz des Kaisers Isaak. —
Ein Pferd reitend, während er stolz sich tummelt,
den ägyptischen Speer haltend
von dessen Stange das Holz unbekannt ist:
Wer kann Dich anblicken, Angesicht zu Angesicht!
Der Frevler ist vernichtet durch (Deine) Stimme,
ohne dass Du das Auge mit Glut schneiden lässest,
ohne dass die Hand mit Schärfe schneidet.
Deine Weisheit ist die Ägyptens,
Deine Stärke die eines Schlosses.

Digitized by Google

Brief des Königs v. Schoa an die Königin v. England.

ይኸ ፡ ደብዳቤ ፡ የሣህለ ፡ ሥላሴ ፡ የሸዋ ፡ ንጉሥ ፡ ለንግሊዝ ፡ ንግሥት ፡ አቺ ፡ አቺ ፡ ደህና ፡ ነሾይ ፡ እኔም ፡ ደህና ፡ ነኝ ፡ ያቺ ፡ ልጆች ፡ እኔም ፡ ዘንድ ፡ የመጡ ፡ የተቀመጡም ፡ አመጡልኝ ፡ መልከም ፡ መልከም ፡ ነገር ፡ ያላየሁትን ፡ ነገር ፡ እኔ ፡ አገሬም ፡ ተቀመጡ ፡ መልከሙን ፡ ከፉውንም ፡ ሁሉንም ፡ አዩ ፡ አሁንም ፡ ፈለጉ ፡ ለመሄድ ፡ ከዚህ ፡ አገር ፡ እኔም ፡ መሄዳቸውን ፡ በሰማሁ ፡ ቀን ፡ ያገሬን ፡ የፈለጉትን ፡ አንዳንድ ፡ እቃ ፡ አሰርቼ ፡ ሰጠኋቸው ፡ እኔ ፡ የሰራሁት ፡ ጥቂት ፡ ነገር ፡ ነገር ፡ ነው ፡ ስለፍቅር ፡ ስለወዳጅነት ፡ ያንቺ ፡ ልጆች ፡ መላኬ ፡ ይኸን ፡ ስራ ፡ ያሳዩሺ ፡ ብዬ ፡ ነው ፡ አንቺ ፡ በልብሺ ፡ አታስቢ ፡ አትጠራጠሪ ፡ በኛ ፡ ባገራችን ፡ ጌጣችንም ፡ ይኸ ፡ ነዉ ፡ የኛ ፡ ባገራችን ፡ የምንችለው ፡ ነገር ፡ ይኸ ፡ ነው ፡ ይኸ ፡ ነገር ፡ ለፍቅርና ፡ ለመዋደድ ፡ ነው ፡ የኔ ፡ ልቤ ፡ ለወዳጅነት ፡ ለፍቅር ፡ ነው ፡ ላንችም ፡ ላገሽም ፡ እኛም ፡ ከፉት ፡ ያገኘን ፡ እንደሆን ፡ ለኔም ፡ ለልጆቼም ፡ ትረጅን ፡ ብዬ ፡ ነው ፡ አገሬም ፡ አገርሽም ፡ እሩቅ ፡ ነው ፡ እስበርሳችን ፡ ባንተያይ ፡ እኔም ፡ ደብዳቤ ፡ መላኬ ፡ አንችም ፡ ደብዳቤ ፡ መላክሺ ፡ ስለመተያየት ፡ ነው ፡ ያንችን ፡ ወሬ ፡ በሰማሁ ፡ ጊዜ ፡ ደስ ፡ ይለኛል ፡ ያንቺ ፡ ሰዎቺ ፡ እኔ ፡ ዘንድ ፡ ቢመጡ ፡ እንደልጆቼ ፡ ናቸው ፡ እንሄዳለን ፡ ባሉቀን ፡ ከኔ ፡ ዘንድ ፡ እጅግ ፡ አዘንሁ ፡ እግዚአብሔር ፡ በደኅና ፡ ያድሳቸው ፡ አልሁ ፡ ለእግዚአብሔር ፡ እኔም ፡ አንችም ፡ ለርሱም ፡ የምንሰግድለት ፡ ለኢየሱስ ፡ ክርስቶስ ፡ እርሱ ፡ ላንቺ ፡ ይጠብቅሽ ፡ አሜን ፡ አሜን ።

በሀገረ ፡ አንኮበር ፡ በዘመነ ፡ ሉቃስ ፡ በወርኃ ፡ ጥር ፡ ባ፳መዓልት ፡ በ፰ሌሊት ፡ ተኃትመ ፡ እምልደቱ ፡ ለእግዚእነ ፡ ኢየሱስ ፡ ክርስቶስ ፡ ሺተ፰፻ከ፴፫ዘመን ፡

ደብተራ ፡ ወልደ ፡ ዜና ፡ ማርቆስ ፡ ጻፈ ፡ ሰአለ ፡፡ ።

ሣህለ ፡ ሥላሴ ፡ ንጉሠ ፡ ሸዋ ፡ የጉራጌ ፡ የጋላ ፡ የሸንቅላ ፡ ያደል ፡ የከረዩ ፡ የይቱ ፡ የወሎ ፡ ያረመኔ ፡ የክርስቲያን ፡ የሁሉ ፡ ንጉሥ ፡

Digitized by Google

Dieser Brief ist von Sāhla-Selāsē dem König von Schoa an die Königin von England. Du, bist Du wohl? Ich bin wohl. Deine Kinder, welche zu mir gekommen und geblieben sind, haben mir sehr schöne Dinge gebracht, Dinge, welche weder ich noch mein Land gesehen haben. Sie sind geblieben; sein Gutes und sein Schlechtes und Alles haben sie gesehen und jetzt wünschen sie zu gehen aus diesem Lande. Und ich, am Tage, da ich ihr Gehen vernahm, einige Gegenstände meines Landes, die sie wünschten, machen lassend, gab ich ihnen. Was ich gemacht habe, sind wenige Dinge; damit der Liebe und Freundschaft wegen Deine Kinder meine Sendung, diese Dinge, Dir zeigen sollen, ist es geschehen. Du denke nicht und zweifle in Deinem Herzen nicht an uns und an unserm Land. Und unser Zierat ist dies; was wir in unserem Lande können ist dies. Diese Dinge sind zur Liebe und Freundschaft. Mein Herz ist zur Freundschaft und Liebe (geneigt) für Dich und Dein Land. Und wir, falls uns Schlechtes begegnen sollte, auf dass Du uns hilfst, mir und meinen Kindern, ist es geschehen. Mein Land und Dein Land sind weit entfernt; wenn wir uns gegenseitig nicht sehen, so sei, was mich betrifft der Brief, meine Sendung, was Dich betrifft der Brief, Deine Sendung, an Stelle des gegenseitigen Sehens. Wann ich Kunde von Dir höre, freue ich mich. Wenn Deine Leute zu mir kommen, so sind sie wie meine Kinder. Am Tage, da sie sagten: „Wir wollen gehen", war ich bei mir sehr betrübt; „Gott möge sie in Gesundheit anlangen lassen", sprach ich zu Gott und zu dem, den ich und Du anbeten, zu Jesus Christus; er möge Dich behüten! Amen. Amen.

In der Stadt Ankobar, im Lukasjahre, im Monat Ter, am Mittwoch d. achten, wurde (der Brief) versiegelt; nach d. Geburt unsres Herrn Jesus Christus 1835 Jahre.

Dabtara Walda-Zēnā-Mārqos hat geschrieben und gezeichnet.

Sāhla-Selāsē, König von Schoa; König von Gūragē, der Galla, Schankela, Adal, Karaju, Itu, Walo, der Heiden, der Christen, Aller.

Digitized by Google

Geleitschreiben des Königs Theodor für den Missionär Haussmann.

በስመ ፡ አብ ፡ ወወልድ ፡ ወመንፈስ ፡ ቅዱስ ፡ ፩አምላክ ። ንጉሠ ፡ ነገሥት ፡ ቴዎድሮስ ። በግዚአብሔር ፡ በሠጠኝ ፡ በገዛሁት ፡ አገር ፡ አቶ ፡ እስማንን ፡ ቀረጥ ፡ አትበሉት ። ይምጣ ፡ ከኔ ፡ ድረስ ፡ አትከልክሉት ። ሲሄድም ፡ አትከልክሉት ፡ ሲመጣም ፡ ቀረጥ ፡ አትበሉት ።

Im Namen usw. Der König der Könige Theodorus: Im Lande, welches ich mit Gottes Hilfe, der es mir gegeben hat, beherrsche, fordert dem Herrn Haussmann keinen Zoll ab. Er möge zu mir kommen, hindert ihn nicht! Wenn er geht, hindert ihn nicht, und wenn er kommt, fordert ihm keinen Zoll ab!

Anfang der Sakramentenlehre.

የቤተ ፡ ክርስቲያን ፡ ምሥጢር ፡ እኛን ፡ የምታጸድቅን ፡ መንፈሳዊትን ፡ ጸጋ ፡ ልናውቅበት ፡ የሱስ ፡ ክርስቶስ ፡ የሠራልን ። የሚታይ ፡ ምልክት ፡ ነው ፡ በሚታይም ፡ ምልክት ፡ የሠራበት ፡ ምክንያት ፡ ይህ ፡ ነው ፤ ሰው ፡ በነፍስ ፡ ብቻ ፡ ቢቆም ፡ የሱስ ፡ ክርስቶስ ፡ ጸጋዉን ፡ ያለ ፡ ምልክት ፡ በሰጠ ፡ ነበረ ፡ ነገር ፡ ግን ፡ ሰው ፡ በሥጋም ፡ ይቆማል ፡ እንጂ ፤ በነፍስ ፡ ብቻ ፡ የሚቆም ፡ አይደለምና ፡ ስለዚህ ፡ የሱስ ፡ ክርስቶስ ፡ መንፈሳዊትን ፡ ጸጋ ፡ በሚታይ ፡ ምልክት ፡ ሊያስታውቀን ፡ ወደደ ፤ የሐዲስ ፡ ሕግ ፡ ምሥጢራት ፡ ጥምቀት ፤ ሜሮን ፤ ቁርባን ፤ ንስሓ ፤ መጽሐፈ ፡ ቀንዲል ፤ ክህነት ፤ መጽሐፈ ፡ ተክሊል ፤ ናቸው ፤ ከኔህ ፡ ከ፯የሚያበዛ ፡ ወይም ፡ የሚያሳንስ ፡ ውጉዝ ፡ ይሁን ፡ ብለው ፡ የትሬንቶ ፡ ጉባኤ ፡ ተናገረዋል ፤ በጥምቀት ፡ በመንፈሳዊ ፡ ልደት ፡ እንወለዳለን ። በሜሮን ፡ ቅባት ፡ በጸጋና ፡ በሃይማኖት ፡ እንበረታለን ። በቁርባን ፡ በመንፈሳዊ ፡ ምግብ ፡ እናድጋለን ፡ ነፍሳችን ፡ በኃጢአት ፡ ብትታመም ፡ በንስሓ ፡ መድኃኒት ፡ እናገኛለን ። በሥጋ ፡ ደዌ ፡ ለሞት ፡ ብንቀርብ ፡ ለነፍ

Digitized by Google

ሳችንና ፡ ለሥጋችን ፡ ድካም ፡ የመጽሐፈ ፡ ቀንዲል ፡ ቅባት ፡ ያግ
ዘናል ። በክህነት ፡ ቤተ ፡ ክሩስቲያን ፡ ወደ ፡ መንፈሳዊ ፡ ሥራት ፡
ትመራለች ፡ በርሱም ፡ ትጠበቃለች ። በመጽሐፈ ፡ ተክሊል ፡ ግ
ቢ ፡ ቤተ ፡ ክርስቲያን ፡ አዲስ ፡ አዲስ ፡ ልጆች ፡ ታገኛለች ፡ የፍ
ሎሬንጺ ፡ ጉባዔ ፡ እንደ ፡ ተናገረ ። ፯ሁሉ ፡ ከየሱስ ፡ ክርስቶስ ፡ የ
ተሠሩ ፡ ናቸው ፡ የሐዲስ ፡ ሕግ ፡ ምሥጢራት ፡ ሁሉ ፡ ከጌታችን ፡
ከየሱስ ፡ ክርስቶስ ፡ አልተሠሩም ፡ የሚል ፡ ማንም ፡ ማን ፡ ውጉዝ ፡
ይሁን ፤ ብለው ፡ የትሬንቶ ፡ ጉባዔ ፡ እንደ ፡ ተናገሩ ።

Das Sakrament der Kirche, welches uns gerecht macht, dass wir dadurch die geistige Gnade erkennen, welches uns Jesus Christus gemacht hat, ist ein sichtbares Zeichen. Und der Grund, aus dem er dasselbe durch ein sichtbares Zeichen gemacht hat, ist dieser: Bestände der Mensch aus der Seele allein, so hätte Jesus Christus seine Gnade ohne Zeichen gegeben; der Mensch besteht aber vielmehr auch aus Fleisch. Weil aus Seele allein niemand besteht, deshalb hat Jesus Christus die geistige Gnade durch ein sichtbares Zeichen uns zu erkennen geben gewollt. Des neuen Gesetzes Sakramente sind Taufe, Firmung, Opfer, Busse, letzte Ölung, Priesterweihe, Ehe. „Wer diese sieben vermehrt oder vermindert, soll verflucht sein“ hat das Konzil von Trient gesagt. Durch die Taufe werden wir in geistiger Geburt geboren; durch die Firmung werden wir in Gnade und Glauben gestärkt; durch das Opfer wachsen wir durch geistige Speise; wenn unsre Seele durch Sünde erkrankt ist, so finden wir Heilung durch die Busse; wenn wir durch eine Krankheit des Körpers dem Tode nahe sind, so unterstützt uns die letzte Ölung für unsrer Seele und unsres Körpers Schwachheit; durch die Priesterweihe wird die Kirche zur geistigen Ordnung geleitet und in ihr gehütet; durch das Innere der Ehe findet die Kirche ganz neue Kinder, wie das Konzil von Florenz gesagt hat. Alle sieben sind von Jesus Christus gemacht worden. „Wer nur immer sagt: Alle Sakramente des neuen Gesetzes sind von unsrem Herrn Jesus Christus nicht gemacht worden, Der soll verflucht sein“, wie das Konzil von Trient gesagt hat.

Brief des Königs Menilek von Schoa an den Marquis Antinori.

የተላከ፡ ከንጉሠ፡ ነገሥት፡ ምኒልክ። ይድረስ፡ ክማርኪዝ፡ አንቲኖሪ። እንዴት፡ ነህ፡ እጅጉን። እኔ፡ እግዚአብሔር፡ ይመሥገን፡ ደኅና፡ ነኝ። እጅህንስ፡ እንደ፡ ምን፡ ነህ፡ በጎ፡ አደለህ ምን። የልጥ፡ ማረፊንስ፡ ነገር፡ ጉዳያችሁን፡ ጨርሳችሁ፡ እስ ትትሄዱ፡ ገና፡ ትሰነብቱ፡ የለምን። ስለዚህ፡ ለማረፊያ፡ እንዲመቻችሁ፡ ስለማረፊያ፡ ነው፡ መስጠቴ። የቤቱንም፡ ነገር፡ ስሩላቸው፡ ብዬ፡ አዘዥ፡ ወልደ፡ ጻድቅ፡ ዘንድ፡ ልኬ፡ አለሁ። ይሰሩላችኋል።

Siegel. (Gehender gekrönter Löwe. Umschrift ንጉሠ፡ ነገሥት፡ ምኒልክ፡ ዘኢትዮጵያ፡).

Gesandtes vom König der Könige Menilek. Es möge gelangen zum Marquis Antinori. Wie geht es Dir? Recht wohl? Ich bin, Gott sei gepriesen, wohl. Und wie geht es Dir in Betreff Deiner Hand? Bist Du nicht wohl? — Die Angelegenheit mit Leṭ-Märafi(ā) betreffend, werdet Ihr, nachdem Ihr Eure Bedürfnisse erfüllt habt, nicht noch verweilen bis Ihr geht? Deshalb, damit es Euch zur Ruhe bequem sei, ist meine Schenkung für die Ruhe. Und ich habe zu dem Befehlshaber Walda-Tsādeq gesandt, damit Er Euch die Angelegenheit mit dem Hause besorge. Er wird (sie) Euch besorgen.

Brief des Negus Negesti Johannes an Dr. Gerhard Rohlfs.

መልእክት፡ ዘሥዩመ፡ እግዚአብሔር፡ ዮሐንስ፡ ንጉሠ፡ ጽዮን፡ ንጉሠ፡ ነገሥት፡ ዘኢትዮጵያ፡ ይድረስ፡ ከመካሪ፡ ሊቅ፡ ዶክተር፡ ጊርሃርድ፡ ሮልፍሰ፡ እንዴት፡ ሰነበትህ፡ እኔ፡ ከሠራ

ዊቴ፡ ጋሩ፡ እግዚአብሔር፡ ይመስገን፡ ደኅና፡ ነኝ፡ ደብዳቤኽም፡ ደረሰኝ፡ እኔም፡ በዝያው፡ ባጻፍክልኝ፡ ምላሺ፡ እንዳልከኝ፡ አድርጌ፡ ማኅተሙንም፡ አትሜ፡ እንግዳኜትንም፡ አድርጌ፡ ሰድጃለሁ። ነገር፡ ግን፡ አትበዝን፡ የሀነውን፡ ሁሉ፡ የጢት፡ የማታውን፡ ነገር፡ ጻፍልኝ፡ በኛ፡ ጉዳይ፡ እንዳትበለጥ፡ ሁን። ተጽሕፈ፡ በዘብል፡ ከተማ፡ አመ፡ ፳ወ፩ ለሐምሌ፡ በ፲ወ፰፻፸ወ፱ዓመተ፡ ምሕረት።

Gespräch.

* በደህና፡ ገባህን፡ ገብሩ፡	* Bist Du gesund angekommen, Gabru?
— እግዚአብሔር፡ ይመስገን። ደህና፡ ሰነበቱን፡ ጌታው።	— Gott sei Dank! Waren Sie gesund, seit ich sie zuletzt gesehen?
* እግዚአብሔር፡ ይመስገን፡ ደህና፡ ሰነበትህን፡ አንተ፡	* Gott sei Dank! Warst Du die ganze Zeit gesund?
— እግዚአብሔር፡ ይመስገን፡ እርሰዎን፡ ደህና፡ ነው፡	— Gott sei Dank! Geht es Ihnen gut?
* እግዚአብሔር፡ ይመስገን፡ ደህና፡ ነኝ። መንገድህን፡ ቀንቶ፡ ነበረ፡	* Gott sei Dank! Es geht mir gut. Hattest Du eine gute Reise?
— መንገዴ፡ ቀና። ከዚህ፡ ተነሥቼ፡ በሶስት፡ ቀን፡ ደረስሁኝ፡ ከዚያም፡ አንድ፡ ቀን፡ ውሌ፡ ተመለስሁኝ፡ በሁለት፡ ቀንም፡ ተኩል፡ ገባሁኝ፡	— Ich hatte eine gute Reise. Ich kam dort drei Tage nach meiner Abreise von hier an und nach einem Aufenthalt von einem Tage kehrte ich zurück und traf in zwei und ein halb Tagen hier ein.

Digitized by Google

* ምንድር ፡ ይላሉ ፡ አይቶ ፡ መልኩ ።	* Was sagt Aito Malku?
	Er sagte:
— ደህናሉን ፡ ደህናሉን ፡ ደህናሉን ፡ ደህና ፡ ሰናበቱን ፡ እጅጉን ፡ ደህና ፡ ነዎን ፡ ደህና ፡ ክረሙን ። ወደጅነቴ ፡ ሰማይና ፡ ምድር ፡ ያህል ፡ ናት ፡ አሉ ። እርሰዎም ፡ የሰደዱትን ፡ ነገር ፡ ሰጠኋቸው ፡ እጅግም ፡ ደስ ፡ አሉበት ። እግዚአብሔር ፡ ይስጠዎ ፡ እግዚአብሔር ፡ ይስጠዎ ፡ እግዚአብሔር ፡ ያመስግነዎ ፡ አሉ ፡	— „Sind Sie wohl? Sind Sie wohl? Sind Sie wohl? Waren Sie immer wohl seit unserer letzten Besprechung? Sind Sie wohl? Haben Sie die Regenzeit gut verbracht? Meine Freundschaft übersteigt Himmel und Erde.“ — Ich übergab ihm das, was Sie ihm sandten, er freute sich und sagte: „Gott lohne es Ihnen! Gott lohne es Ihnen! Ich bin Ihnen sehr verbunden.“ —
* ጕዳዩስ ።	* Was ist's aber mit meiner Bitte?
— እሺ ፡ አድርገዋለሁ ፡ አሉ ።	— Er war einverstanden, dieselbe zu erfüllen.
* በጎ ። አሁንም ፡ ምሳህን ፡ በልተህ ፡ ወደ ፡ ታመመች ፡ ሴት ፡ ወደ ፡ ወለተ ፡ ገብርኤል ፡ ሒድና ፡ እግዚአብሔር ፡ ይማርሽ ፡ እግዚአብሔር ፡ ይፈውስሽ ፡ ዛሬ ፡ ጥቂት ፡ አልቀለለሽምን ፡ በልልኝ ።	* Sehr gut. Nun iss Dein Mittagessen und geh zu Wallata Gabriel, einer kranken Frau, drücke ihr meine herzliche Teilnahme aus und sage ihr in meinem Namen: „Möge Dich Gott wieder herstellen. Fühlst Du Dich heute nicht etwas besser?
— እሺ ። ሔድሁኝ ፡	— Sehr wohl, ich gehe also.

Digitized by Google

* እሺ ። በደህና ፡ ያውልሀ ።	* Sehr wohl. Lebe wohl!
— በደህና ፡ ያውሉ ፡	— Adieu!
* አይቶ ፡ ወልደ ፡ ድንግል ፡ አሉ ። ሊገቡን ።	* Aito Walda Dengel ist hier; darf er eintreten?
— እሺ ። ይግቡ ።	— Ja, er soll eintreten.
* በእግዚአብሔር ። በማርያ ም ።	* Bei Gott, bei Maria!
— እንዴት ፡ አደሩ ፡	— Wie haben Sie die Nacht verbracht?
* እግዚአብሔር ፡ ይመስገን ። ደህና ፡ አደሩን ፡	* Gott sei Dank! Haben Sie die Nacht gut verbracht?
— እግዚአብሔር ፡ ይመስገን ። ደህና ፡ ረፈዶን ፡	— Gott sei Dank! Haben Sie den Tag gut verbracht?
* እግዚአብሔር ፡ ይመስገን ፡ እጅጉን ፡ ደህና ፡ ረፈዶ ፡	* Gott sei Dank! Haben Sie den Tag gut verbracht?
— እግዚአብሔር ፡ ይመስገን ። ምሽተዎና ፡ ልጆችዎ ፡ ሁሉ ፡ ደህና ፡ ናቸው ፡	— Gott sei Dank! Sind Ihr Weib und Ihre Kinder wohlauf?
* እግዚአብሔር ፡ ይመስገን ። ምሽቴ ፡ ዛሬ ፡ ታማለች ።	* Gott sei Dank! Meinem Weib geht es heute schlecht.
— ኣይ ። ሕማማቸው ፡ ምንድ ር ፡ ነው ፡	— Ah! Worüber beklagt sie sich?
* ሆድዋ ፡ ያማታል ።	* Der Leib tut ihr weh.
— እግዚአብሔር ፡ ይመረዎ ፡ እግዚአብሔር ፡ ይፈውሰዎ ፡ በልልኝ ፡ እመቤትህን ።	— Sage Deiner Herrin in meinem Namen: „Gott möge Sie wieder herstellen! —
* አሁን ፡ ጥቂት ፡ ይቀለኛል ፡ ይላሉ ።	* Sie sagt, dass sie sich jetzt ein wenig besser fühlt.

Digitized by Google

Wörterbuch.

I. Teil.

Amharisch — deutsch.

ሀ *hă*

(siehe auch **ሐ** und **ኀ**).

ሀበሻ፡ *hăbăšā* — Abessinien

ሀብት፡ *hăbĭt* — Geschenk

ሀብታም፡ *hăbtām* — fruchtbar

ሀር፡ *hăr* — Seide

ሀኪም፡ *hăkĭm* — Arzt

ሀኬተኛ፡ *hăkĕtăñā* — faul

ሀገር፡ *hăgăr* — Stadt

ሀይማኖት፡ *hăjmānōt* — Glaube

ሁሉ፡ *hullŭ* — Alles, jeder

ሁለት፡ *hŭlăt* — zwei, der zweite

— **፡ ጊዜ፡** *hŭlăt gīzē* — zweimal

ሁለግዜ፡ *hūlagzē* — immer

ኃምሌ፡ *Hāmlē* — Name des 11. abessinischen Monats

Digitized by Google

ሀንድ ፡ *hĭnd* — Indien

ሀያ ፡ *hijă* — zwanzig

ሀዴር ፡ *Hidăr* — Name des 3. abessinischen Monats

ሆስጲታል ፡ *hŏspitāl* — Spital

ሆነ ፡ *hōnă* — sein, werden

ሆይ ፡ *hoj* — o!

ሆምጣጣ ፡ *homtātā* — sauer.

ለ *lă*

ለምለም ፡ *lămlăm* — grün

ሌለ ፡ *ljēla* — ohne

ሎሌ ፡ *loljē* — Diener

ለም ፡ *lăm* — glücklich

ለመነ ፡ *lămănă* — bitten, wünschen

ለምን ፡ *lămĕn* — warum

ላም ፡ *lām* — Kuh

ለመደ ፡ *lămădă* — gewöhnen

ልሳን ፡ *lĕsāna* — Sprache

ለቀመ ፡ *lăkhămă* — sammeln

ለቀጠ ፡ *lăkhăttă* — scherzen

ለቀቀ ፡ *lăkhăkhă* — fortgehen

ለብ ፡ *lăb* — lauwarm

ሌባ ፡ *ljēbā* — Dieb

ልባም ፡ *lebām* — mutig

ለበሰ ፡ *lăbbăsă* — ankleiden

ልባኛ ፡ *lebaña* — vernünftig

Digitized by Google

ላከ ፡ *lāka* — senden

ሉኽ ፡ *luch* — Tisch

ሌት ፡ *ljēt* — Nacht

ዛሬ ፡ — ፡ heute abends

እኩሌታ ፡ — ፡ Mitternacht

ለወጠ ፡ *lăwăttā* — wechseln

ላዋጭ ፡ *lāwāč* — Geldwechsler

ልዑል ፡ *leūl* — hoch

ልዑክ ፡ *leuk* — Bote

ልዩ ፡ *leju* — verschieden

ላዳኛ ፡ *lādaña* — obere

ልደት ፡ *lĕddāt* — Geburt

ልጅ ፡ *lidž* — Kind

ልጅነት ፡ *lidžunăt* — Kindheit

ለጋሰ ፡ *laggāsa* — grossmütig

ልጥር ፡ *littĕr* — Pfund (das abessinische Pfund hat 12 ወቄት Unzen)

ላጭ ፡ *lāč* — Barbier.

ሐ *hă*

(siehe auch unter ሀ und ኀ)

ሕልም ፡ *hĭllĕm* — Traum

ሐለመ ፡ *hallama* — träumen

ሕሊና ፡ *hellinā* — Gedanke

ሐመልማል ፡ *hamalmāl* — Gemüse

ሕማም ፡ *hemām* — Krankheit

Digitized by Google

— ፡ የራስ ፡ Kopfschmerz

ሐሙስ ፡ *hāmus* — Donnerstag

ሐሤት ፡ *hassjēt* — Freude

ሐር ፡ *har* — Seide

ሐረመ ፡ *harama* — verbieten

ሐርነት ፡ *harnat* — Freiheit

ሐሰት ፡ *hāssät* — Falschheit

ሐተመ ፡ *hattämä* — drucken (አተመ)

ሐታሚ ፡ *hatāmī* — Drucker (አታሚ)

ሐዘን ፡ *häsän* — Trauer, Kummer

ሐየወ ፡ *hajäwä* — leben

ሔዴ ፡ *hjēda* — gehen

አሔዴ ፡ *ahjēda* — führen

ሕግ ፡ *hig* — Gesetz.

መ *mă*

ማላ ፡ *māla* — schwören

መለሰ ፡ *mällăsă* — antworten

ማለት ፡ *mālat* — Wichtigkeit

መልቶ ፡ *maltō* — voll

መልአክ ፡ *malak* — Engel

መለኮት ፡ *malkōt* — Gott

— ፡ ጌታዬ ፡ ያውቃል ፡ Gott weiss

መልእክት ፡ *mällekät* — Brief

መልካም ፡ *malkām* — schön

ማለዳ ፡ *maladā* — zeitlich

Digitized by Google

መልከኛ ፡ *malkaña* — Gouverneur

መሐረምያ ፡ *mahiramjā* — Taschentuch

መራ ፡ *mărā* — führen

ተማረ ፡ *tamāra* — lernen

ተማሪ ፡ *tamārī* — Schüler

የ — ፡ ቤት ፡ *jatamarī bjēt* — Schule

አስተማሪ ፡ መምሀር ፡ *astamārī mamhĕr* — Lehrer

መማለጃ ፡ *mamāladža* — Geschenk

ማማር ፡ *māmār* — Liebenswürdigkeit

መመዘኛ ፡ *mămmăsaña* — Gewicht

መሣል ፡ *massāl* — Zeichnung, Beschreibung

ምሥራቅ ፡ *misrākh* — Orten

ምሥጢር ፡ *mistir* — Geheimnis

ይማረዎ ፡ *amārawō* — Prosit

መዓልት ፡ *măălĕt* — Tag

— ፡ ሌሊት ፡ — ፡ *ljēlit* — Tag und Nacht

መሪር ፡ *mărīr* — bitter

መረቀ ፡ *mărakha* — segnen

መርከብ ፡ *markab* — Schiff

መርዝ ፡ *mărĕs* — Gift

መራያት ፡ *marājāt* — Spiegel

ማክሰኛ ፡ *mākĕsaña* — Dienstag

ማርዳ ፡ *mārĕdă* — Halskette

ምሳ ፡ *mĕsā* — Mittagessen

ምሳሌ ፡ *mĕsāljē* — Aehnlichkeit

መሳም ፡ *masām* — Kuss

መገዣ ። መስሩፍ ፡ *măsrūf* — Geld

Digitized by Google

መስከረ ፡ *măskărra* — bezeugen

መስከረም ፡ *Măskărrăm* — der 1. abessinische Monat (vom 10. September bis 10. Oktober)

ምሽት ፡ *mešit* — Weib

መቼ ፡ *mača* — wann?

እስከ ፡ — ፡ bis wann?

እስከ ፡ መቼመቼ ፡ für immer

ማን ፡ *man* — wer?

— ፡ ይሉታል ፡ wie heisst er?

ማንም ፡ *mānněm* — niemand

ምን ፡ *měnn* — was?

ስለ ፡ — ፡ warum?

መሽተት ፡ *maštat* — Geruch

መሸየጥ ፡ *maššājat* — Handel

ሙቅ ፡ *mūkh* — warm

መቋረፍያ ፡ *makhuărafja* — Rock

መቀስ ፡ *makhas* — Scheere

መቀቀያ ፡ *makhakhajā* — Küche

መቃብር ፡ *makābrā* — Grab

መብል ፡ *măbbăl* — Nahrung

መብራት ፡ *măbrăt* — Licht

መቶ ፡ *mătō* — hundert

ሞት ፡ *mĕt* — Tod

መታወቅ ፡ *matāwăkh* — Freundschaft

ምድር ፡ *mědir* — Land

ማግሥት ፡ *māgěst* — morgen

— ፡ ሰልስት ፡ übermorgen

Digitized by Google

መጋቢት ፡ *Măgābit* — der 7. abessinische Monat

መጣ ፡ *măttā* — kommen

መቻኰል ፡ *măčakuāl* — Eile

ምንጭ ፡ *mĕnneč* — Quelle

መንፈስ ፡ *mănfăs* — Seele, Geist

ምክር ፡ *mekher* — raten

መውደድ ፡ *mawudad* — Liebe

ምዕራብ ፡ *mehrāb* — Westen

ማዕበል ፡ *māhbăl* — Sturm

ማዝን ፡ *māzĕn* — Ecke

ሚያዝያ ፡ *Mijazija* — der 8. abessinische Monat (vom 10. April bis 10. Mai)

መደረቢያ ፡ *madărabijā* — Dach

ማደርያ ፡ *mādarjā* — Wohnung

መደኅን ፡ *mădăhăn* — Agent, Vertreter

መድኃኒት ፡ *mădhănit* — Arzneimittel

ምግብ ፡ *mĕgĕb* — Nahrung

መጕደል ፡ *maguidal* — benötigen

ሙጥሙጥ ፡ *mūtmūt* — Dieb

መጫወት ፡ *mačāwat* — plaudern

ማጽናት ፡ *mādzenāt* — stärken.

ሠ *să*

(siehe auch unter ሰ)

ሠላሳ ፡ *salāsă* — dreissig

ሠላጢን ፡ *salātin* — Lanze, Speer

Digitized by Google

ሠርደቅ ፡ *sardakk* — Vorhang
ሦከር ፡ *sōkăr* — Zucker
ሣያ ፡ *sāj* — Maler
ሥጋ ፡ *sĕgā* — Fleisch.

ረ *ră*

ሩሩ ፡ *rūrū* — gütig
ረሳ ፡ *răsā* — vergessen
    የ — ፡ Nachschrift
ራስ፡ *rās* — Kopf, Fürst
ርሰት ፡ *răsăt* — Erbe
ራቀ ፡ *rākha* — sich entfernen
ርቀት ፡ *rekhat* — Entfernung
    እራራቁ ፡ ምን ፡ ያህል ፡ ያሆናል ፡ wie weit entfernt ist?
ራቁቅ ፡ *rākhūkh* — nackt
ረብ ፡ *răb* — Gewinn
ራብ ፡ *rāb* — Hunger
    ራበኝ ፡ ich habe Hunger
ርቡ ፡ *răbū* — Mittwoch
ረከሰ ፡ *rakása* — billig
ረዳ ፡ *radā* — unterstützen
    እግዚር ፡ ያርዳህ ፡ Gott helfe Dir!
ረፋደ ፡ *răfădă* — Vormittag
ሮጠ ፡ *rōtă* — rennen
ረዥም ፡ *rašem* — lang

Digitized by Google

ርዝመት ፡ *răzemăt* — Länge
ረገመ ፡ *răgămă* — fluchen.

ሰ *sä*

(siehe auch unter ሠ)

ሳሓ ፡ *sahā* — Mangel
ስለ ፡ *sălă* — weil, wegen
— ፡ ምን ፡ warum?
ሳለ ፡ *sālă* — husten
ሰላምታ ፡ *sălāmtā* — Gruss
ሰልፈኛ ፡ *sălfăña* — Soldat
ሰማ ፡ *samā* — hören
ስም ፡ *săm* — Name
የክርስትን፡ ስም ፡ Taufname
ስሙን ፡ ምን ፡ ይሉታል ፡ wie heisst?
ሳመ ፡ *sāma* — küssen
መሳም ፡ *massām* — Kuss
ሰምባ ፡ *sămbā* — Lunge
ሳሙና ፡ *sābunā* — Seife
ሰሜን ፡ *sămmjēn* — Norden
ስምንት ፡ *semmĕnt* — acht
ሳምንት ፡ *sāmĕnt* — Woche
ሰማይ ፡ *samāj* — Himmel
ሰራ ፡ *sărā* — arbeiten
ሰሪ ፡ *sărī* — Arbeiter
ሰረየ ፡ *sărăja* — entschuldigen

Digitized by Google

ሰርግ ፡ *särĕg* — Hochzeit

ሶስት ፡ *sōssĭt* — drei

ሲሶ ፡ *sissō* — Drittel

ስድስት ፡ *siddist* — sechs

ስሳ ፡ *sissā* — sechzig

ሳቀ (ሥቀ) ፡ *sākha* — lachen

ሳቅ ፡ *sākh* — Gelächter

ሰባ ፡ *säbā* — siebzig

ሰበረ ፡ *säbärä* — brechen

ሰባት ፡ *sabāt* — sieben

ሴት ፡ *sjĕt* — Frau

ሰኔ ፡ *Sannjē*, Name des 10. abessinischen Monats (vom 6./10. Juni — 6./10. Juli).

ሰንበት ፡ *sänbät* — Samstag

አሰናበተ ፡ *asanăbătă* — entlassen

ስንት ፡ *sanĕt* — wie viel? was?

ቀጋው ፡ — ፡ ነው ፡ was kostet?

ሰከረ ፡ *săkhărâ* — betrunken

ሰው ፡ *săwu* — Mann

ሰወረ ፡ *săwără* — verbergen

ሰያሩ ፡ *sajarā* — Karawane

ሳዕር ፡ *sāhĕr* — Gras

ሰጠ ፡ *sāttă* — geben

ሳጦታ ፡ *satōtā* — Geschenk

ሰፊ ፡ *săfa* — Schneider

ጫማ ፡ — ፡ Schuhmacher.

Digitized by Google

ሸ *šă*

ሻ ፡ *šā* — wünschen, wollen

  አንዳች ፡ አልሻም ፡ ich will nichts

  በሻው ፡ gerne

ሸማ ፡ *šammā*, die Schama, abessinisches Kleid

ሺህ ፡ *ših* — tausend

ሸመተ ፡ *šammată* — handeln

ሸማች ፡ *šammāč* — Kaufmann

ሸማኔ ፡ *šōmānjē* — Weber

ሽምግልና ፡ *šamgelnnā* — Alter

ሻረ ፡ *šāră* — genesen

ሸሸ ፡ *šaša* fliehen

ሻሽ ፡ *šāš* — Musselin

ሸነገለ ፡ *šangala* — betrügen

ሸንጋይ ፡ *šangāj* — Betrüger

ሸጠ ፡ *šata* — verkaufen

ሸያጭ ፡ *šajač* — Ware

ቀ *khă*

ቃል ፡ *khāl* — Wort

  — ፡ ኪዳን ፡ Vertrag

  — ፡ ሰጠ ፡ das Wort geben

ቀሊል ፡ *khălīl* — leicht, klein

ቀለመ ፡ *khălămă* — schwärzen, beschmutzen

ቀለበ ፡ *khălăbă* — füttern

ቀለብ ፡ *khalab* — Nahrung

Digitized by Google

ቀለጠፈ ፡ *khaltafa* — sich beeilen
ቍልፍ ፡ *khuilf* — Schloss
ቈለፈ ፡ *khellafi* versperren
ቀመሰ ፡ *khamasa* — verkosten
ቀረ ፡ *khara* — nicht ermangeln
ይቅር ፡ አለ ፡ entschuldigen
ይቅር ፡ይበሉልኝ ፡ entschuldigen Sie!
የቀር ፡ *jakhar* — Rest
የ—ም ፡ ይገም ፡ u. s. w.
ቆርበት ፡ *khōrbat* — Leder, Haut
ቀረጥ ፡ *khărăt* — Zoll
ቀስ ፡ *khass* — Achtung!
ቄስ ፡ *khess* — Priester
ቀሠጠ ፡ *khasata* — stehlen
ቅሥጠት ፡ *khĕstăt* — Diebstahl
ቀቀለ ፡ *khakhala* — kochen
ቅቤ ፡ *khibjē* — Öl, Fett, Butter
ተቀበለ ፡ *tăkhăbála* — empfangen
አቀበለ ፡ *ăkhăbála* — anbieten
ቀትረ ፡ *khātră* — Mittag
ቀና ፡ *khanā* — gerade, aufrecht sein
ቀን ፡ *khan* — Tag
በየቀኑ ፡ täglich
ቋንቋ ፡ *khuankhua* — Sprache
ቀንዲል ፡ *khandil* — Lampe
ቅንጣር ፡ *khintār* — Zentner
ቈየ ፡ *khejă* — warten

Digitized by Google

ቀደመ ፡ *khadáma* — empfangen

በቀደም ፡ *bakhadam* — anfangs

ቀጣ ፡ *khatā* — strafen

ቄጠረ ፡ *khetåra* — berechnen

ቅፍለት ፡ *khĕfălăt* — Karawane

ቀጠነ ፡ *khătănă* — klein sein

ቈፈረ ፡ *khĕfăra* — graben

በ *bă*

ባሕር ፡ *bāhĭr* — See, Meer

በሬ ፡ *bărjē* — Rind

ቤት ፡ *bjēt* — Haus

ባል ፡ *bāl* — Mann, Herr

ማብሪያ ፡ *măbrīja* — Kerze

ብር ፡ *bĕrr* — Geld, Taler

ብርሌ ፡ *bĕrrĭljē* — Glas

በርበሬ ፡ *bărbărjē* — Pfeffer

ብርታት ፡ *bĕrtāt* — Kraft

ብረት ፡ *bĕrăt* — Eisen

ባርያ ፡ *bārja* — Sklave

በሪድ ፡ *bărīd* — kalt, Kälte

በስተ ፡ *băstă* — gegen

በስትያ ፡ *băstija* -- hierauf

ነገ ፡ — ፡ übermorgen

ትላንት ፡ — ፡ vorgestern

በተኃ ፡ *bătăhā* — echt

Digitized by Google

ብቻ ፡ *běčā* — allein

ባዜቃ ፡ *bāzjēkhā* — Quecksilber

በለስ ፡ *băläss* — Feigenbaum

ብላቴና ፡ *belātjenā* — Knabe

— ናይቱ ፡ Mädchen

ባለጠግነት ፡ *bālăttagnăt* — Reichtum

ብልጫ ፡ *bělěčā* — Vorteil

ባሕታቂነት ፡ *bāhitākhinăt* — ledig

በር ፡ *băr* — Haustor

ብርሃን ፡ *běrhān* — Licht

ብርስ ፡ *běrrěs* — Honigwasser

ብራና ፡ *berānā* — Pergament

በርኖስ ፡ *bărnōs* — Burnus

ቡራኬ ፡ *būrākhjē* — Gruss

ብርዕ ፡ *běrrěh* — Feder, Bleistift

ባሰኛ ፡ *bāsañā* — mit Vergnügen, gerne

በሽተኛ ፡ *baštañā* — krank

በቀር ፡ *bakhar* — ausgenommen

ብቻ ፡ *běčā* — aber, allein

ቡን ፡ *būn* — Kaffee

ባንድ ፡ *bāněd* — zusammen

ብዋልት ፡ *běwālět* — Scherz

በዓል ፡ *báāl* — fest

ብዙ ፡ *bězū* — viel

ብዛት ፡ *bězāt* — Menge

ቡደ ፡ *būd* — närrisch

ብድር ፡ *běděr* — Darlehen

Digitized by Google

በሳ ፡ *băsā* — gut

በጋ ፡ *băgā* — Sommer

በጕነት ፡ *baguīnāt* — Güte

ብጫ ፡ *bečā* — gelb.

ተ *tă*

ታኅሳስ ፡ *Tahsās* — der 4. abessinische Monat

ቶሎ ፡ *tōlō* — sofort

— ፡ አደረገ ፡ sich beeilen

ታሪክ ፡ *tārīk* — Geschichte

ቱርክ ፡ *tŭrk* — Türke

ትናጋ ፡ *tenāgā* — Gaumen

ተከለ ፡ *takålla* — anbauen

ታከተ ፡ *tākătă* — müde sein

ተከዘ ፡ *takkåza* — traurig sein

ትዝ ፡ አለ ፡ *tĕz-ălă* — sich erinnern

ታላቅ ፡ *tālākh* — gross

ተማሪ ፡ *tămārī* — Schüler

ቶምባኾ ፡ *tōmbăchō* — Tabak

ተራራ ፡ *tarārā* — Berg

ተረት ፡ *tărrăt* — Märchen

ትርጕሜ ፡ *terguamē* — Übersetzung

አስተረጐመ ፡ *astarguama* — übersetzen

ተስፋ ፡ *tasfā* — Hoffnung

ተባት ፡ *tabāt* — männlich

ታች ፡ *tāč* — unter

Digitized by Google

ተኛ ፡ *täñă* — schlafen
ተከሳሽ ፡ *takäsāš* — Beklagter
ተካያ ፡ *takāja* — Gärtner
ትውልድ ፡ *tĕwŭld* — Familie
ትዕቢተኛ ፡ *tĕhbitañā* — stolz
ተግድሮት ፡ *tägĕdrōt* — Fehler
ትፋሕ ፡ *tefāhă* — Apfel.

ቸ *čă*

ቸል ፡ *čăll* — nachlässig
ቼር ፡ *čjēr* — gütig, gefällig
ችንካር ፡ *čĕnkār* — Nagel
ችኰላ ፡ *čekkualā* — Eile
ችጋረኛ ፡ *čegārăñā* — arm sein
ቸገረ ፡ *čăggără* — fehlen.

ኀ *hă*

(siehe auch unter ሀ und ሐ)

ኍለኛ ፡ *hŭlăñā* — der nächste, folgende
ኃይል ፡ *hājĭl* — Kraft
ኃጥእ ፡ *hātĭ* — Sünder
ኀርም ፡ *hărĕm* — ausgenommen.

ነ *nă*

ነሃስ ፡ *năhās* — Kupfer

Digitized by Google

ነሐሴ ፡ *Năhăssjē* — der 12. abessinische Monat

ነብር ፡ *năbïr* — Leopard

ንምሳ ፡ *nemsā* — Deutschland

ንምሳቂ ፡ *nemsăkhī* — Deutscher

ንስር ፡ *nĕsïr* — Adler

ነቃ ፡ *năkhā* — erwachen

ነቍጥ ፡ *nakhuït* — Schlusspunkt (።)

ነቀሰ ፡ *năkhăsă* — frisieren

ንብ ፡ *nïb* — Biene

ነገረ ፡ *nagăra* — sagen

ተናገረ ፡ *tănāgăra* — sprechen, erzählen

ነካ ፡ *năkā* — berühren

ነደላ ፡ *nădălā* — Loch

ነደደ ፡ *nădădă* — brennen

ነገሠ ፡ *năgăsă* — regieren

ንጉሥ ፡ *negus* — König

ልሳን ፡ — ፡ die königliche (amharische) Sprache

ንግሥት ፡ *neghïst* — Königin

ነገደ ፡ *năgădă* — Geschäfte machen

ነጕድጓድ ፡ *naguădguăd* — Donner

ነጭ ፡ *năč* — weiss

ነጸረ ፡ *nătsără* — sehen

ንፋስ ፡ *nĕfăs* — Wind

ነፈረ ፡ *nafără* — kochen

መንፈቅ ፡ *manfakh* — Hälfte

— ቀ ፡ ሌሊት ፡ Mitternacht

ንፉግ ፡ *nefăg* — geizig

Digitized by Google

ንፍገት ፡ *nefáget* — Geiz

ነፍጥ ፡ *nafát* — Gewehr.

ኘ *ña*

Mit ኘ beginnt kein amharisches Wort.

ኧ *ă* (siehe auch ዐ)

እሕ ፡ *ih* — nun

እህል ፡ *ihil* — Korn

እሑድ ፡ *ihūd* — Sonntag

አለ ፡ *alla* — sein

አልማስ ፡ *almās* — Diamant

አህያ ፡ *ahjā* — Esel

አሉ ፡ *allū* — leugnen

አሉተኛ ፡ *allutaña* — Lügner

ኤሊ ፡ *ēlī* — Schildkröte

አለመ ፡ *allāma* — träumen

እልም ፡ *ellĕm* — Traum

አለቃ ፡ *allakhā* — Hauptmann

አልባ ፡ *albā* — ohne

አልፍ ፡ *alif* — zehntausend

አመመ ፡ *ammáma* — schmerzen ራሱ ፡ ያመኛል ፡ ich habe Kopfschmerz

እለማን ፡ *ellamān* — wer? welcher?

አለበበስ ፡ *allabābas* — Kleidung

አምላክ ፡ *ămlāch* — Gott

Digitized by Google

አመረ፡ *amăra* — liebenswürdig

አምስ፡ *amĭs* — Donnerstag

አምስት፡ *ammĭst* — fünt

አምሳ፡ *amsā* — fünfzig

አእምሮ፡ *ăĕmrō* — Kenntnis

አማርኛ፡ *amārĕña* — amharisch

እምቢ፡ *ĕmbī* — nein!

እመቤት፡ *emmabjēt* — Hausfrau

አማች፡ *ammāč* — Schwiegersohn

አማት፡ *ammāt* — Schwiegertochter

እሚታ፡ (አያት፡) *emītā* (*ajāt*) — Grossvater

ዓመት፡ *amăt* — Jahr

አረሰ፡ *ărăsă* — pflügen

እርሱ፡ *ĕrsū* — er

እርሳችሁ፡ *ĕrsāčhū* — ihr selbst

እርሳችን፡ *ĕrsāčen* — wir selbst

እርሳቸው፡ *ĕrsāčawū* — sie (3. p. plur.)

እርስዋ፡ *ĕrsăwā* — sie (3. p. sing.)

እርስዎ፡ *ĕrsawō* — ihr (2. p. plur.)

አረመ፡ *ărămă* — verbieten

አረሚ፡ *arămī* — Heide

አርባ፡ *ărbā* — vierzig

አርብ፡ *ărb* — Freitag

አራት፡ *ărăt* — vier

ኤርትራ፡ *ērĕtrā* — Rotes Meer

አርበኛ፡ *ărbañā* — Reiter

አርችዱክ፡ *arčedach* — Erzherzog

Digitized by Google

አረንጓዴ ፡ *aranguādjē* — grün

አሮጌ ፡ *arōgē* — alt

አረዘ ፡ *ărăză* — fehlen

ዓሣ ፡ *ăssā* — Fisch

አሥር ፡ *ăssĭr* — zehn

አሰሰ ፡ *ăssása* — reinigen

አሰበ ፡ *assăbă* — denken

አስብ ፡ *assĭb* — Lohn

አሰት ፡ *assăt* — Lüge

እሺ ፡ *eši* — ja!

እሽ ፡ *eš* — pst!

እሳት ፡ *essāt* — Feuer

አስተርጓሚ ፡ *astărgŭami* — Dolmetsch

አስተቀለ ፡ *astakhala* — verstehen

እስከ ፡ *ĕska* — bis

አሸዋ ፡ *ašawa* — Sand, Staub

አባት ፡ *abāt* — Vater

አባት ፡ እናት ፡ Eltern

አበሻ ፡ *ăbăšā* — Abessinien

አበበ ፡ *abbaba* — blühen

አቡነ ፡ *abūna* Erzbischof

አተመ ፡ *ătămă* — drucken

አትክልት ፡ *atkilĕt* — Garten

ኢትዮጵያ ፡ *Ajtijupija* — Äthiopien

እንስሳ ፡ *enbasā* — Tier

አንበሳ ፡ *anbasā* — Löwe

አነባብሮ ፡ *anabābrō* Brot

Digitized by Google

እንዴህ ፡ *endēh* — so

አንደበት ፡ *andăbăt* — Gaumen

አንድ ፡ *ănd* — eins

— ፡ ጊዜ ፡ einmal

እንጃ ፡ *endža* — ich weiss nicht

እንዴት ፡ *endēt* — wie?

እንዴታ ፡ *endētā* — gewiss

አንዳች ፡ *andač* — etwas

አንዳችን ፡ *andačĕn* — nichts

እንግሊዝ ፡ *englīs* — Engländer

እንጊልጣር ፡ *engiltār* — England

እንግዴህ ፡ *engĭdēh* — also

ኢየሱስ ፡ *Jjsūs* — Jesus

ዓይን ፡ *ajĭn* — Auge

እዳ ፡ *edā* — Schuld

ባለ ፡ — ፡ Schuldner

እድሜ ፡ *edimē* — Alter

— ህ ፡ ስንት ፡ ነው ፡ wie alt bist Du?

— ፡ እለምንሻለሁ ፡ ich bitte Gott um Dein langes Leben

አደረ ፡ *addăra* — wohnen

እንዴት ፡ አደሩ ፡ wie geht's?

ደኅና ፡ ይደሩ ፡ gute Nacht!

ኤውሮፓ ፡ *europā* — Europa

እኮ ፡ *ekkō* — ja

እወይ ፡ *ewaj* — ach!

አየ ፡ *aja* — sehen

Digitized by Google

እንጨት ፡ *enčät* — Holz
ኢያንዳንድ ፡ *ejändanīd* — jeder
እዳር ፡ *ĭdär* — November
አደነ ፡ *adänä* — jagen
አዳኝ ፡ *adañ* — Jäger
እጅ ፡ *edž* — Hand
እጅግ ፡ *edžeg* — viel
አገልጋይ ፡ *agalgāj* — Diener
እግር ፡ *egïr* — Fuss
አጎት ፡ *aguat* — Onkel
ያጎት ፡ ልጅ ፡ *jaguāt lidž* — Vetter
አጋጋሪ ፡ *agāgārī* — Bäcker
አፅማጅ ፡ *atsmādž* — Fischer
እግዚር ፡ *egsër* — Gott
አጠበ ፡ *atäbä* — waschen
እጣን ፡ *etān* — Säugling
ኤጲስ ፡ ቆጶስ ፡ *epis kopos* — Bischof
አፍንጫ ፡ *äfničā* — Nase
አፍሬቅያ ፡ *afrākhjā* — Afrika.

ከ *kä*

ከለ ፡ *källä* — mit
ከለከለ ፡ *källäkällä* — hindern
ክርስትና ፡ *kristěnnä* — Christentum
ክርስቲያን ፡ *kristijān* — Christ
ክረምት ፡ *kerämt* — Winter

Digitized by Google

ከርታስ ፡ *kertās* — Papier
ክርክር ፡ *kĕrkĕr* — Streit
አስከሰሰ ፡ *askassåssă* — anklagen
ክስ ፡ *kĕss* — Klage
ከንፈር ፡ *kănfăr* — Lippe
ክብ ፡ *kĕb* — rund
ኰነነ ፡ *kuanănă* — verurteilen
ከይንት ፡ *kājint* — Gans
ኪዳን ፡ *kidān* — Vertrag
    ብሉይ ፡ — ፡ Altes Testament
    አዲስ ፡ — ፡ Neues Testament
ከፋይ ፡ *kafaj* — Sammet.

ኸ *chă*

ኸንድ ፡ *Chand* — Indien
ኸዋኒት ፡ *chawānit* — Gasthaus

ወ *wă* (*uă*)

ወሊስ ፡ *walīs* — regnerisch
ወረስ ፡ *warås* — erben
ውራሽ ፡ *wurāš* — Erbschaft
ወሥጥ ፡ *wăsst* — innen
ወርቅ ፡ *warkh* — Gold
ወረቀት ፡ *warakhăt* — Brief
ዋስ ፡ *wās* — Vermittler

Digitized by Google

ውበት ፡ *wŭbăt* — Schönheit

ወተት ፡ *wătăt* — Milch

ወንድ ፡ *wănd* — männlich

ወንድም ፡ *wăndĭm* — Bruder

ወረት ፡ *wărăt* — Vermögen

ዋጀ ፡ *wădšă* — kaufen

ወጥ ፡ *watta* — kochen

የ — ፡ቤት ፡ Küche

ወደን ፡ *wădăn* — Weintraube

የ — ፡ ጸጅ ፡ Wein

ወገደ ፡ *wăgădă* — weggehen

ወፍጮ ፡ *wăfăčō* — Mühle

ወምበር ፡ *wămbăr* — Thron

ወር ፡ *war* — Monat

ወረደ ፡ *wărădă* — absteigen

ወሳ ፡ *wăssā* — erinnern

ዋሸ ፡ *wăšă* — lügen

ዋሾ ፡ (እሬ ፡) Lügner

ወሸት ፡ *wašăt* — Lüge

ውሻ ፡ *wušā* — Hund

ወዛ ፡ *wăzā* — schwitzen

ወዴት ፡ *wadēt* — wo, wohin?

ከ ፡ — woher?

ዐ *ă* (siehe auch አ)

ዓለም ፡ *ālăm* — Welt

ዓሣ ፡ *āssā* — Fisch

Digitized by Google

ዓርብ ፡ *ärib* — Freitag

ዕውር ፡ *ĕwŭr* — blind

ዓይን ፡ *ăjin* — Auge

ዕለት ፡ *ĕlăt* — Tag

የ — ፡ täglich

ዘ

ዘመረ ፡ *zămmăra* — singen

ዝማሬ ፡ *zimmărjē* — Gesang

ዘመን ፡ *zămăn* — Zeit

ዝምድና ፡ *zimdinna* — Verwandtschaft

ዝርጥርጥ ፡ አለ ፡ *zeritrit ălă* — zurückbleiben

ዘቡኛ ፡ *zabiñña* — Wächter

ዘነጋ ፡ *zănăggā* — vergessen

ዝክር ፡ *zikkér* — Erinnerung

ዘወተረ ፡ *zăwătăra* — fortsetzen

ዘይት ፡ *zajt* — Olivenöl

ዘይቶን ፡ *zăjtōn* — Olivenbaum

ዘገየ ፡ *zaggijă* — zögern

ዘጠና ፡ *zatanā* — neunzig

ዠ *žă*

ዠማ ፡ *žămā* — Fluss

ዠመረ ፡ *žămmără* — anfangen

ዦሮ ፡ *žōrō* — Ohr

Digitized by Google

ጅብ ፡ *žĕb* — Hyäne

ዣን ፡ ሆይ ፡ (ጃን ፡ ሆይ ፡) *žan hoj* — Majestät, Ansprache des Kaisers von Abessinien.

የ *jă*

የት ፡ *jät* — wo

በስቴት ፡ *bastjēt* — woher

ወዴት ፡ *wadēt* — wohin

ያን ፡ ጊዜ ፡ *jān gizjē* — also

ተየከስ ፡ *tajakkâs* — fragen

የካቲት ፡ *Jakătit* — Name des 6. abessinischen Monates.

ደ *dă*

ደኅና ፡ *dăhnā* — Gesundheit

ደኅየ ፡ *dahájja* — arm sein

ድል ፡ *dĕl* — Sieg

ዶለ ፡ *dōlă* — hinzufügen

ደላማ ፡ *dalāmā* — blind

ደም ፡ *dăm* — Blut

ዳማ ፡ *dāmā* — rot

ደምበር ፡ *dămbăr* — Grenze

ደመደመ ፡ *dāmădămă* — endigen

ዱሪ ፡ *durrī* — schwarz

ዳሩ ፡ *dārū* — aber, nur

ደረቀ ፡ *darrākha* — trocknen

ደረበ ፡ *darrăbă* - bedecken

Digitized by Google

ደረተ ፡ *darráta* — nähen
ደረት ፡ *darrăt* — Brust
ደስታ ፡ *dăsstā* — Vergnügen
ዶቄት ፡ *dokhjēt* — Mehl
ደባ ፡ *dăbā* — Beleidigung, Unrecht
ድባ ፡ *dĕbă* — Glaswaren
ደበለቀ ፡ *dăbălăkhă* — mischen
ተደነቀ ፡ *tădănăkhă* — erstaunt sein
ደነበ ፡ *dănnăbă* — schweigen
ደጅ ፡ *dadž* — Tür

ጀ *džă*

ጆብን ፡ *džebĭn* — Käse
ጀፈጀፈ ፡ *džafdžafa* — keimen

ገ

ጉለሻ ፡ *gulăšă* — mager
ጋለበ ፡ *gālăbă* — galoppieren
ገመተ ፡ *gammăt* — rechnen
ጐመተ ፡ *guammăt* — schneiden
ግምጃ ፡ *gemdžā* — Seidenstoff
ገመገመ ፡ *gămgămă* — abschätzen
ግራ ፡ *gerà* — links
ገረደመ ፡ *gărdămă* — zerbrechen
ገሰሰ ፡ *gasăsă* — annullieren
ገባ ፡ *găbā* — eintreten
ጉባኤ ፡ *gubāē* — Versammlung

Digitized by Google

ገበገብ ፡ *gabagab* — geizig

ግብጥ ፡ *gebʼit* — Ägypter

ጐተረ ፡ *gattăra* — ziehen

ገና ፡ *gană* — noch

ጋነብ ፡ *gānăb* — Hölle

ግንቦት ፡ *Genbōt* — Name des 9. abessinischen Monates.

ግዕዝ ፡ *geéz* — Geez, alte äthiopische Sprache

ጋዱ ፡ *găddu* — Mörder

ጕዳ ፡ *guādá* — schaden

ገደለ ፡ *gadȧla* — töten

ጕደለ ፡ *guadala* — fehlen

ገፊ ፡ *gāfi* — wachsen

ገጽ ፡ *gadz* — Gesicht

ጠ

ጠለ ፡ *tălla* — hassen

ጠላ ፡ *tăllā* — Bier

አጠለለ ፡ *atalala* — sich reinigen

ጠለየ ፡ *tallåja* — beten

ጠማ ፡ *tămā* — dürsten

ጢም ፡ *tīm* — Bart

ጣመ ፡ *tāmă* — duften

ጣረ ፡ *tāra* — betrübt sein

ጥር ፡ *Terr* — Name des 5. abessinischen Monats

ጠረቀ ፡ *tărråkhă* — befestigen

ጠረጠረ ፡ *tărtåră* — zweifeln

Digitized by Google

ጥቅምት ፡ *Těkhěmt* — Name des 2. abessinischen Monats

ጠብጠብ ፡ *tăbtăbă* — beeilen

ጣት ፡ *tät* — Finger

ጤና ፡ *tēnă* — Gesundheit

ጣይ ፡ *tāj* — Sonne

ጠየቀ ፡ *tajakha* — fragen

ጣይቤዛ ፡ *tājbjēsa* — Sonnenschirm

ጠጋ ፡ *tăgā* — ackern

ጠጣ ፡ *tattā* — trinken

ጨ *ča*

ጨረቃ ፡ *čarakhā* — Mond

የ — ፡ መወለጃ ፡ Vollmond

ጨቅላ ፡ *čakhlā* — Säugling.

ጰ *pă*

kommt nur in Fremdwörtern vor.

ጸ *dsă* und ፀ *tsă*

ፀምር ፡ *tsămměr* — Wolle

ጸጌ ፡ *dsěgē* — Blume

ጸጥ ፡ አለ ፡ *dsätt ala* — ruhig sein

— ፡ በል ፡ sei ruhig!

ፈ *fă*

ፈላ ፡ *fălā* — kochen

Digitized by Google

ፈራ ፡ *farā* — fürchten

ፉራ ፡ *fārā* — Furcht

ፍራንሳ ፡ *frānsā* — Frankreich

ፍራንሲስ ፡ *frānsīs* — französisch

ፈረደ ፡ *farădă* — urteilen

ፍስጠ ፡ *făstă* — Freude

ታላቅ ፡ — ፡ ደስማኛ ፡ ich freue mich sehr

አፈቀረ ፡ *afkhără* — lieben

ፈታ ፡ *fatā* — öffnen

ፊት ፡ *făt* — Gesicht

— ፡ ለ — ፡ ins Gesicht

ፈተነ ፡ *fatăna* — versuchen

ፈቻል ፡ *fačal* — Schere

ፈንታ ፡ *făntā* — Platz, Stelle

ፈነነ ፡ *fănăna* — fliehen

ፈገገ ፡ *făgăgă* — lächeln

ፐ *pă*

Kein amharisches Wort fängt mit ፐ an.

Digitized by Google

Wörterbuch.

II. Teil.

Deutsch — Amharisch.

A.

Abdanken	አሰናበተ ፡ *assanābata*
Abend	ማታ ፡ *mātā*
aber	ብቻ ፡ *beča* ዳሩ ፡ *dārū*
Abessinien	ሀበሻ ፡ *hăbăšā*
abkürzen	አሳጸረ ፡ *asātsara*
ableugnen	ካደ ፡ *kāda*
abschätzen	ገመገመ ፡ *gămgâmă*
absteigen	ወረደ ፡ *wărădă*
abwesend	ያልተገኘ ፡ *jaltagaña*
Abwesenheit	አለመገኘት ፡ *alamagañāt*
ach	እመይ ፡ *ewăj*
acht	ስምንት ፡ *sĕmmĕnt*
Achtung	ቀስ ፡ *khăss*
ackern	ጠጋ ፡ *tăgā*

Digitized by Google

Adler	ንስር ፡ *nĕsĭr*
Admiral	የንጉሥ ፡ *jangusā*
Adresse	ወደ ፡ *uadă*
Aethiopien	ኢትዮጵያ ፡ *Aitiopia*
Aegypter	ግብጥ ፡ *gĕbt*
Aehnlichkeit	ምሳሌ ፡ *mĕsālē*
Affe	ዝንድሮ ፡ *sĕndĕrō*
Afrika	አፍሬቅያ ፡ *Afrākjā*
Agent	መደኅን ፡ *mădăhăn*, ዋስ ፡ *wās*
Alkohol	የአረቂ ፡ ኃይል ፡ *jaaraki hael*
allein	ብቻ ፡ *bečā*
alles	ሁሉ ፡ *hullŭ*
Alphabet	ሀሁሂ ፡ *hahuhī*
also	እንግዴህ ፡ *engidēh*, ያን ፡ ጊዜ ፡ *jān gĭzjē*
alt	አሮጌ ፡ *arōgē*
wie alt bist Du?	— ሀ ፡ ሰንት ፡ ነው ። *sant nawū*
Alter	ሽምግልና ፡ *šĕmgelenā*, ዕድሜ ፡ እድሜ ፡ *edmē*
amharisch	አማርኛ ፡ *amāreñā*
anbauen	ተከለ ፡ *tăkălla*
anbieten	አቀበለ ፡ *ăkhăbălla*
anderer	ሌላ ፡ *ljēla*
anfangen	ዠመረ ፡ *žamără*
anfangs	በቀደም ፡ *băkhădăm*
Angel	በትር ፡ *batir*
angenehm	ደስ ፡ የሚያሰኝ ፡ *es jamijāsenj*
Anker	መርከብ ፡ *mărkăb*

Digitized by Google

anklagen	አስከሰሰ ፡ *askassássa*
ankommen	ደረሰ ፡ *dărăs*
ankündigen	አወራ ፡ *auarā*
Ankunft	መድረስ ፡ *mădrăs*
annehmen	ተቀበለ ፡ *takhabala*
annullieren	ገሰሰ ፡ *găsăsă*
Antilope	ብሆር ፡ *behōr*
Antwort	ምላሽ ፡ *melāš*
Apfel	ትፋሓ ፡ *tĕfāhă*
Apparat	እቃ ፡ *ikhā*
April	ሚያዝያ ፡ *mijazija* (8. April — 8. Mai)
arabisch	ዐረብኛ ፡ *arabañā*
Arbeit	ስራ ፡ *serā*
arbeiten	ሰራ ፡ *sarā*
Arbeiter	ሰሪ ፡ *sarī*
arm sein	ችጋረኛ ፡ *čegāraňā*
Artikel	ጅማት ፡ *džemāt*
Arzneimittel	መድኃኒት ፡ *mădhānit*
Arzt	ሀኪም ፡ *hăkhĭm*
Asche	አመድ ፡ *ămăd*
auch	ደግሞ ፡ *dagmō*
Auge	ዓይን ፡ *ajĭn*
August	ነሐሴ ፡ *Nahassiē* (6. August — 5. September)
Ausstellung	መውጣት ፡ *mawutāt*
auswärts	በሜዳ ፡ *bamēda.*

Digitized by Google

B.

Bad	ሀማም ፡ *hamām*
Barbier	ላጭ ፡ *lāč*
Bart	ጢም ፡ *tīm*
Baum	ዛፍ ፡ *zāf*
Baumwolle	ጥጥ ፡ *tĕt*
Bäcker	አጋጋሪ ፡ *agāgārī*
bedecken	ደረበ ፡ *dărrăba*
beeilen, sich,	ቀልጠፈ ፡ *khaltăfă,* ቶሎ ፡ አደረገ ፡ *tōlō adarga,* ጠበጠበ ፡ *tăbtăbă*
befestigen	ጠረቀ ፡ *tărrăkhă*
Beinkleid	ሱሪ ፡ *sūrī*
Bekanntschaft	ዕውቀት ፡ *aukhăt*
Beklagter	ተከሳሽ ፡ *takăsāš*
Beleidigung	ደባ ፡ *dăbā*
Belohnung	ፍርድ ፡ *fĕrd*
benötigen	መጕደል ፡ *maguidal*
berechnen	ቈጠረ ፡ *khetără*
Berg	ተራራ ፡ *tarārā*
berühren	ነካ ፡ *nakā*
Beschreibung	መሣል ፡ *măssāl*
besser	የሚሻል ፡ *jamišāl*
bestätigen	አወቀ ፡ *auakhă*
beten	ጠለየ ፡ *tallăja*
betrunken	ሰከረ ፡ *săkkără*
betrübt sein	ጣረ ፡ *tără*
betrügen	ሸነገለ ፡ *šangălă*

Digitized by Google

Betrüger	ሸንጋይ ፡ *šangāj*
Bett	ምንጻፍ ፡ *mentsāf*
Bettdecke	ለሃፍ ፡ *lahāf*
Bettler	ለማኝ ፡ *lamāñ*
bewunderungswürdig	ድንቅ ፡ *denkh*
bezeugen	መስከረ ፡ *măskărrå*
Bibel	መጽሐፍ ፡ ቅዱስ ፡ *matshăf kidōs*
Bier	ጠላ ፡ *tallā*
billig	ረኪስ ፡ *rakīs*
bis	እስከ ፡ *eska*
bis wann	እስከ ፡ መቼ ፡ *eskă măčă*
Bischof	ኤጲስ ፡ ቆጶስ ፡ *episkopos*
Biscuit	ቦከስማት ፡ *bŏchesmāt*
bitten	ለመነ ፡ *lămănă*
bitter	መሪር ፡ *mărīr*
blau	ሰማያዊ ፡ *sămajāwī*
Bleistift	ብርዕ ፡ *bĕrrĕh*
blind	ዕውር ፡ *awŭr* ደላማ ፡ *dalāmā*
blühen	አበበ ፡ *abbăba*
Blume	ጽጌ ፡ *dzĕgē*
Blut	ደም ፡ *dăm*
Blüte	አበባ ፡ *ababā*
Bote	ልዑክ ፡ *leŭk*, መልክተኛ ፡ *malachtaña*
Bräuhaus	የጠላ ፡ መጥመቂያ ፡ ቤት ፡ *jatālā matmakhjā bēt*
braun	ሌተቀን ፡ *ljĕtakhan*

Digitized by Google

brechen	ሰበረ ፡ *săbbără*
brennen	ነደደ ፡ *năddădă*
Brief	መልእክት ፡ *mällĕkăt*, ወረቀት ፡ *uarakhatt*
bringen	አመጣ ፡ *ămättā*
Brot	አነባበሮ ፡ *ăndăbăbrō*, እንጀራ ፡ *indšerā*
Bruder	ወንድም ፡ *wăndĕm*
Brunnen	ምንጭ ፡ *menč*
Brust	ደረት ፡ *darrút*
Buchbinder	ተራጋፊ ፡ *tarāša*
Buchhändler	የመጽሐፍ ፡ ሽያጭ ፡ *jamatshaf šajāč*
Burnus	በርኖስ ፡ *bărnōs*
Busen	ብብት ፡ *bĕbĕt*
Butter	ቅቤ ፡ *khibjĕ.*

C.

Christ	ክርስቲያን ፡ *kristjān*
Christentum	ክርስትና ፡ *kristinnă*

D.

Dach	መደረቢያ ፡ *mădărăbija*
darinnen	በዚያ ፡ *bazija*
Darlehen	ብድር ፡ *bĭdĭr*
Deutscher	ንምሳዊ ፡ *nĕmsākhī*
Deutschland	ንምሳ ፡ *nĕmsā*
Dezember	ታህሳስ ፡ *Tāhsās* (9. Dezember — 8. Januar)

Digitized by Google

Diamant	አልማስ፡ *almās*
Dieb	ሌባ፡ *lēbā*, ሙጥሙጥ፡ *mūtmūt*
Diebstahl	ቅሥጠት፡ *khĕstăt*
Diener	አገልጋይ፡ *agălgāj*, አሽከር፡ *aškĭr*
Dienstag	ማክሰኛ፡ *māksaña*
dieser, dieses	ይህ፡ *ih*
Direktor	የሚያቀና፡ሰው፡ *jamijākhanā saū*
Dolmetsch	አስተርጐሚ፡ *astărguámī*
Donner	ነጐድጓድ፡ *naguădguád*
Donnerstag	አምስ፡ *amĭs*
doppelt	በሁለት፡ያለ፡ *bahúlat jāla*
Dorf	መንደር፡ *mandar*
draussen	በውጪ፡ *baučī*
dreissig	ሠላሰ፡ *salāsă*
Drittel	ሲሶ፡ *sĭssō*
drucken	አተመ፡ *attămă*
Drucker	አታሚ፡ *attāmī*
du	አንተ፡ *annta*
durchaus	ሳይወሰን፡ *sājwasan*
Durst	ጽማት፡ *tsimmāt*
dürsten	ጣመ፡ *tāmă*
durstig	የሚጸማ፡ *jamitsamā*
duften	ጠማ፡ *tămā*
Dutzend	ያሥራ፡ሁለት፡ቍጥር፡ *jāssrā húlat khuiter.*

E.

Ebene	ሜዳ፡ *mjēda*

Eber	እርያ ፡ *irjā*
echt	በተኃ ፡ *bătăhā*
Ecke	ማዝን ፡ *māzĭn*
Ehebruch	ምንዝር ፡ *mĕnzĭr*
Ei	እንቍላል ፡ *inkhuĭlāl*
Eile	መቸኰል ፡ *mačakuāl*
einmal	አንድ ፡ ጊዜ ፡ *and gīzē*
eins	አንድ ፡ *and*
eintreten	ገባ ፡ *găbā*
Eisen	ብረት ፡ *bĭrrăt*
Elefant	ዝሆን ፡ *zĕhonn*
empfangen	ተቀበለ ፡ *takhăbălla*
endigen	ደመደመ ፡ *dămădămă*
England	እንግልጣር ፡ *ingiltār*
entfernen, sich	ራቀ ፡ *rākhă*
Entfernung	ርቀት ፡ *rĭkhăt*
wie weit ist entfernt?	አራራቂ ፡ ምን ፡ ያህል ፡ ያሆናል ፡
Enthaltsamkeit	ለሥጋ ፡ *lasāgā*
entlassen	አሰናበተ ፡ *assanābăttă*
entschuldigen	ሰረየ ፡ *sarăjă* ይቅር ፡ አለ ። *jākhĭr ălă*
entschuldigen Sie!	ይቅር ፡ ይበሉልኝ ። *jĕkhĭr ebalūliñ*
entweder, oder	ወይሰ ፡ — ፡ ወይስ ፡ *wajis, wajĭs*
er	እርሱ ፡ *ĭrsū*
Erbe	ርሰት ፡ *rĕsăt*
erben	ወረስ ፡ *wărăs*
Erbschaft	ውራሽ ፡ *wŭrāš*
erinnern, sich	ትዝ ፡ አለ ፡ *tez ala* ወሳ ፡ *wassā*

Digitized by Google

Erinnerung	ዝክር ፡ *zikhĕr*
erlauben	ተወ ፡ *tawa*
ermangeln, nicht	ቀረ ፡ *khārā*
erstaunt sein	ተደነቀ ፡ *tădănăkkă*
ersuchen	ለመነ ፡ *lămmănă*
erwachen	ነቃ ፡ *năkhā*
Esel	አህያ ፡ *ahjā*
essen	በላ ፡ *balā*

F.

Fabrik	ሰራ ፡ *sarā*
fallen	ወደቀ ፡ *uaddakha*
Falschheit	ሀሰት ፡ *hăssăt*
Familie	ትውልድ ፡ *tiwăld*
Fass	በርሚል ፡ *barmīl*
faul	በኬተኛ ፡ *hakētañā*
Februar	የካቲት ፡ *jakatit* (7. Februar bis 9. März)
Feder	ብርዕ ፡ *berrĭ*
fehlen	ቸገረ ፡ *čaggără*, አረዘ ፡ *ărăză*, ጐደለ ፡ *guadălă*
Feigenbaum	በለስ ፡ *bălăss*
Fenster	መስኮት ፡ *maskŏt*
Fest	ቅቤ ፡ *khĭbē*
fett	ስብ ፡ *ssebb*
Feuer	እሳት ፡ *issāt*
Fieber	ንድድ ፡ *neddad*

Digitized by Google

Finger	ጣት ፡ *tāt*
Fisch	ዓሣ ፡ *ăssā*
Fischer	አፅማጅ ፡ *atsmādž*
Flasche	ተርሙዝ ፡ *tarmuss*
Fleisch	ሥጋ ፡ *segā*
fliehen	ሸሸ ፡ *šăšă* ፋነነ ፡ *fānănă*
fluchen	ረገመ ፡ *ragămă*
Fluss	ዠማ ፡ *žămā,* ወንዝ ፡ *uandz*
Flusspferd	ጉማሬ ፡ *gumarjē*
folgende	ሁለኛ ፡ *hulañā* (ኋለኛ) ፡
fordern	ጠየቀ ፡ *tajakha*
fortgehen	ለቀቀ ፡ *lăkhăkhă*
Fortschritte machen	ቀደመ ፡ *khadamă*
fortsetzen	ዘወተረ ፡ *sawătără*
fragen	ተየቀ ፡ *tajakhă*
Frankreich	ፍራንሳ ፡ *frānsā*
französisch	ፍራንሲስ ፡ *frānsīs*
fragen	መረመረ ፡ *mārmăra*
Frau	ሴት ፡ *sjēt*
Freiheit	ሀርነት ፡ *hărnăt*
Freitag	አርብ ፡ *ărb*
Freude	ሀሤት ፡ *hassēt* ፍስጠ ፡ *făstă*
Freundschaft	መታወቅ ፡ *matāwakh*
frisieren	ነቀሰ ፡ *năkhăssă*
Frost	ውርጭ ፡ *urič,* አመደይ ፡ *ammadaj*
frostig	ብርድ ፡ *berd*
fruchtbar	ሀብታም ፡ *habtām*

Digitized by Google

Frühstück	የጸዋት ፡ ምሳ ፡ *jatswāt mesā*
führen	መራ ፡ *mărā*
fünf	አምስት ፡ *ămmist*
fünfzig	አምሳ ፡ *ămsā*
Fürst	ራስ ፡ *rās*
füttern	ቀለበ ፡ *khălăbă*
Furcht	ፍራ ፡ *fĕrā*
fürchten	ፈራ ፡ *fărā*
Fuss	እግር ፡ *igĭr*

G.

Gans	ካይንት ፡ *kăĭnt*
Garten	አትክልት ፡ *atkilt*
Gärtner	ተካይ ፡ *tăkāj*
Gasthaus	ኸዋኒት ፡ *chawănīt*
Gaumen	ትናጋ ፡ *tĕnāgā* አንደበት ፡ *andăbăt*
geben	ሰጠ ፡ *săță*
Geburt	ልደት ፡ *ledĭt*
Gedanke	ሕሊና ፡ *hellinā*
Geéz	ግዕዝ ፡ *Geēz,* alte äthiopische Sprache
gegen	በስተ ፡ *băstă,* በላይ ፡ *balāj*
Geheimnis	ምሥጢር ፡ *mĭstīr*
gehen	ሔደ ፡ *hjēdă*
Gehirn	ጭንቅላት ፡ *čenkhilāt*
gehören	ገንዘብ ፡ ነው ፡ *genzab naū*
Geistlicher	ቄስ ፡ *khēs*

Digitized by Google

Geiz	ንፍገት ፡ *nefĕgăt*
geizig	ንፉግ ፡ *nefăg*
Gelächter	ሳቅ ፡ *săkh*
gelb	ብጫ ፡ *bečā*
Geld	ብር ፡ *bĭrr*, መስሩፍ ፡ *masrūf*
Geldwechsler	ላዋጭ ፡ *lāwăč*
Gemüse	ሐመልማል ፡ *hămălmāl*
Genauigkeit	ቅን ፡ *khen*
Genbot	ግንቦት ፡ *genbōt*, Name des 9. abess. Monats
Genehmigung	ዳህና ፡ ነው ፡ ማለት ፡ *dahnā naū mālat*
Genosse	ባለንጀራ ፡ *balendĕrā*
genug	የሚበቃ ፡ *jamībakhā*
Gepäck	የመንገድ ፡ እቃ ፡ *jamangad ikhā*
gerne	በሻው ፡ *bašāwū*
Gerste	ገብስ ፡ *gabs*
Geruch	መሽተት ፡ *măštăt*
Gesandte	መለከተኛ ፡ *malachtañā*
Gesandtschaft	መልእክት ፡ *malikĭt*
Gesang	ዝማሬ ፡ *zemārjē*
Geschäft	ተግባር ። ጕዳይ ። *tagbār, guidăj*
Geschäfte machen	ነገደ ፡ *nagâda*
Geschichte	ታሪክ ፡ *tārīk*
Geschenk	ሀብት ፡ *hăbĭt*
Geschicklichkeit	ችሎት ፡ *čelōt*
Gesicht	ገጽ ፡ *gadz*, ፊት ፡ *fāt*
Gesundheit	ደኅና ፡ *dahnā*, ጤና ፡ *tjēnā*

Digitized by Google

Gesetz	ሕግ ፡ *hig*
Getränk	መጠጥ ፡ *mătăt*
Gewehr	ነፍጥ ፡ *nafat*
Gewinn	ረብ ፡ *răb*
Gewicht	መመዘኛ ፡ *mamazañā*
gewiss	እንዴታ ፡ *endētā*, በውነት ፡ *bawūnat*
gewöhnen	ለመደ ፡ *lămădă*
Gewohnheit	አስለመደ ፡ *aslămădă*
Gift	መርዝ ፡ *măriz*
Glas	ብርሌ ፡ *bĕrlē*, ብርጭቆ ፡ *berčikhō*
Glaswaren	ድባ ፡ *dĕbă*
Glaube	ሀይማኖት ፡ *hajmānōt*
glauben	አመነ ፡ *amănă*
glücklich	ለም ፡ *lăm*
Gold	ወርቅ ፡ *wărkh*
Gott	አምላክ ፡ *amlāk*, እግዜር ፡ *egzēr*
Gouverneur	መልከኛ ፡ *malkăñā*, ጋዥ ፡ *gāž*
graben	ቄፈረ ፡ *khēfără*
Gras	ሣዐር ፡ *sāar*
grau	ያመደ ፡ *jamada*
Grenze	ደምበር ፡ *dămbăr*
Gras	ሳዐር ፡ *sāer*
gross	ታላቅ ፡ *tālākh*
grossmütig	ለጋሰ ፡ *laggāsa*
Grossvater	እሚታ ፡ *emītā*, አያት ፡ *ajāt*
Grube	ጕድጓድ ፡ *guidguad*
grün	ለምለም ፡ *lămlăm*

Digitized by Google

Gruss	ሰላምታ ። *salămtā*, ቡራኬ ። *burākē*, ማመስገን ። *māmasgăn*
gut	በሳ ። *băsā*, መልካም ። *malkām*
Güte	በጕነት ። *baguinăt*
gütig	ሩሩ ። *rūrū*, ቼር ። *čēr.*

H.

Hacke	ሰኰና ። *sakuanā*
Halskette	ማርዳ ። *mārdă*
Hälfte	መንፈቅ ። *manfākh*
Hamlē	ሃምሌ ። *hāmlē,* Name des 11. abess. Monates
Hammel	በግ ። *bag*
Hand	እጅ ። *idž*
Handel	መሸየጥ ። *mašājăt*
Hase	ጥንቸል ። *tinčal*
hassen	ጠላ ። *tăllă*
Hauptmann	አለቃ ። *allăkhā*
Haus	ቤት ። *bēt*
Hausfrau	እመቤት ። *emmabēt*
Haustor	በር ። *bărr*
Haut	ቆርበት ። *khorbăt*
Hedar	ህዳር ። *hedăr,* Name des 3. abess. Monats
Hemd	ቀሚስ ። *khamis*
Herr	ባል ። *bāl*
Heide	አረሚ ። *arămī*
heute	ተለንት ። *tălannt*

Digitized by Google

heute abends	ዛሬ ፡ ሌት ፡ *zārē lēt*
hierauf	በስትይ ፡ *bastĕj*
Hilfe	ረዴት ፡ *radēt*
Himmel	ሰማይ ፡ *samāj*
hindern	ከለከለ ፡ *kăllăkălla*
hinweg	የሔዴ ፡ *jahēda*
hinzufügen	ዶለ ፡ *dōlă*
hoch	ልዑል ፡ *leūl*
Hochzeit	ሰርግ ፡ *sărĭg*
Hoffnung	ተስፍ ፡ *tăsfă*
Höhe	ከፍታ ፡ *kăftā*
Holz	እንጨት ፡ *inčet*
Honig	ማር ፡ *mār*
Honigwasser	ብርስ ፡ *bĕrrĕs*
Hölle	ጋነብ ፡ *gānăb*
hören	ሰማ ፡ *samā*
Hosen	ሱሪ ፡ *surī*
Huhn	ደሮ ፡ *darō*
Hund	ውሻ ፡ *wušā*
hundert	መቶ ፡ *mătō*
Hunger	ራብ ፡ *rāb*
ich habe Hunger	ራበኝ ፡ *rābañā*, የተራበ ፡ *jatarāba*
husten	ሳለ ፡ *sālă*
Hyäne	ጃጕብ ፡ *ǯĕb.*

I. J.

ich	እኔ ፡ *inē*

Digitized by Google

ja	እሺ ። *iši*, እኮ ። *ikkō*
jagen	አደነ ። *addana*
Jäger	አዳኝ ። *addañ*
Jahr	ዓመት ። *ammăt*
Jahrhundert	መቶ ። ኣመት ። *matō ammăt*
Jakatit	የካቲት ። *jakătit*, Name des 6. abess. Monates
Januar	ጥር ። *terr* (8. Januar bis 7. Februar)
Jesus	ኢየሱስ ። *Isus*
ihr selbst	እርሳችሁ ። *ersăčhū*
immer	ሁልጊዜ ። *hūlagzē*
Indien	ህንድ ። *hĭnd*, ኸንድ ። *chănd*
innen	ውሥጥ ። *wăsst*
Juni	ሰኔ ። *Sanniē* (7. Juni bis 7. Juli)
Juli	ሃምሌ ። *Hamliē* (7. Juli bis 6. August).

K.

Kaffee	ቡን ። *būn*, ቀኀዋ ። *khahawā*
Kalb	ጥጃ ። *tedža*
Kalk	ጠመኔ ። *tamanī*
kalt	በሪድ ። *barīd*, ብርድ ። *bĭrd*
Kamel	ገመል ። *gammal*
Karawane	ቀፍለት ። *khefalăt*
Kartoffel	ጴታቲስ ። *petātis*
Käse	ጅብን ። *dzĕbĭn*
Katze	ድመት ። *dimmăt*
kaufen	ዋጀ ። *wădža*, ገዛ ። *gazā*

Digitized by Google

keimen	ጀፈጀፈ ፡ *dšafdšăfa*
Kenntnis	አእምሮ ፡ *aimrō*
Kerze	ማብሪይ ፡ *mābrīj*, ጥዋፍ ፡ *tewāf*
Keuschheit	ንጽሕና ፡ *netshanā*
Kind	ልጅ ፡ *lidš*
Kindheit	ልጅነት ፡ *lidšnät*
Kirche	ቤት ፡ ክርስቲያን ፡ *bēt kristijān*
Kirchhof	የመቃብርያ ፡ *jamakhbarjā*, ሰፍራ ፡ በቤት ፡ ክርስቲያን ፡ አጠገብ ፡
Kiste	መያዣ ፡ *majāžā*
Klage	ክስ ፡ *kĕss*
Kleid	ልብስ ፡ *libs*
Kleidung	አለባበስ ፡ *allabābăs*
klein	ታናሽ ፡ *tānaš*
klein sein	ቀጠነ ፡ *khătăna*
Knabe	አሽከር ፡ *aškăr*
kochen	ቀቀለ ፡ *khakhala*, ፈላ ፡ *fala*, ወጥ ፡ *wăta*
Kollege	ባልንጀራ ፡ *balnedžrā*
kommen	መጣ ፡ *matā*
Kontrakt	መስማማት ፡ *masāmmāt*
König	ንጉሥ ፡ *nĕgus*
Königin	ንግሥት ፡ *nĕgĭst*
Kopf	ራስ ፡ ሆን ፡ *rās hōna*
Kopfschmerz	የራስ ፡ ሕማም ፡ *jarăs hemām*
Korb	ቅርጫት ፡ *kherčăt*
Korn	እህል ፡ *ĭhĭl*
Kraft	ብርታት ፡ *bertăt*, ኃይል ፡ *hăjĭl*

Digitized by Google

krank	በሽተኛ ፡ *baštaňă,* ድካማ ፡ *dekāmā*
Krankheit	ሕማም ፡ *hĕmām*
Krokodil	አዞ ፡ *azō*
Küche	የወጥ ፡ ቤት ፡ *jawatta bēt*
Kuh	ላም ፡ *lām*
Kunst	ብልሃት ፡ *belhāt*
Kupfer	ነሃስ ፡ *nahās*
Kuss	መሳም ፡ *masām*
küssen	ሳመ ፡ *sámmă*

L.

lächeln	ፈገገ ፡ *fagăgă*
lachen	ሳቀ ፡ (ሥቀ ፡) *săkha*
Lampe	ቀንዲል ፡ *khăndīl*
Land	ምድር ፡ *mĕdĭr*
Landwirt	ገበሬ ፡ *gabarē*
langsam	በዘገም ፡ *bazagam*
Länge	ርዝመት ፡ *razemăt*
Lanze	ሠላጢን ፡ *salātīn*
lauwarm	ለብ ፡ *lăb*
leben	ሀየወ ፡ *hajăwă*
Leder	ቆርበት ፡ *khorbăt*
ledig	ባሕታቂነት ፡ *bāhtākhinăt*
leicht	ቀሊለ ፡ *khalīl*
Lehrer	አስተማሪ ፡ *astamārī,* መምህር ፡ *mamhĭr*
leihen	ተበደረ ፡ *tabădără*
Leopard	ነብር ፡ *năbĭr*

Digitized by Google

leugnen	አሉ፡ *allū*
lernen	ተማረ፡ *tamăra*
Licht	መብራት፡ *măbrāt*, አበራ፡ *abarā*
Liebe	መውደድ፡ *mawŭdăd*
liebenswürdig	አመረ፡ *amăra*
Liebenswürdigkeit	ማማር፡ *māmār*
links	ግራ፡ *gerā*
Lippe	ከንፈር፡ *kănfăr*
Löffel	ማንቃ፡ *mānkhā*
Lohn	የተቈረጠ፡ ነገር፡ *jatakherat nagara*
Löwe	አንበሳ፡ *anbasā*
Luft	አየር፡ *ajăr*
Luftballon	የንፋስ፡ ባሉን፡ *janefas balun*
Lüge	አሰት፡ *assăt*, ወሸት፡ *wašăt*
lügen	ዋሸ፡ *wašă*
Lügner	አሉተኛ፡ *allutañā*
Lunge	ሰምባ፡ *sămbā.*

M.

Mädchen	ብላቴናይቱ፡ *bĕlātēnājtū*
Märchen	ተረት፡ *tărrăt*
mager	ጉለሻ፡ *gulăšā*
Mai	ግንቦት፡ *genbōt* (8. Mai — 7. Juni)
Majestät, Euere	ጃን፡ ሆይ፡ (ጆን፡ ሆይ፡) *džan hoj*
Maler	ሣይ፡ *sāj*
Mangel	ሰሐ፡ *sahā*
Mann	ሰው፡ *sawū*, ባል፡ *bāl*

Digitized by Google

männlich	ወንድ ፡ *wănd*
März	መጋቢት ፡ *magābit* (9. März — 8. April)
Maultier	በቅሎ ፡ *bakhlō*
Mehl	ዱቄት ፡ *dakhēt*
mehr	የበዛ ፡ *jabază*
Menge	ብዛት ፡ *bizāt*
Messer	ቃራ ፡ *khārā*
Metzger	አራጅ ፡ *arādž*
Milch	ወተት ፡ *wăttăt*
missbrauchen	ማቃለል ፡ *mākhālal*
Mittag	ቀትረ ፡ *khătra*
Mittagessen	ምሳ ፡ *mĕsā*
Mitternacht	መንፈቀ ፡ ሌሊት ፡ *manfăkha lēlĭt*
Mittwoch	ረቡ ፡ *rebū*
Monat	ወር ፡ *uarr*
Mond	ጨረቃ ፡ *čarăkhā*
Montag	ሰኞ ፡ *saño*
Mörder	በተንኰል ፡ ገዳይ ፡ *batankual gadaj*
Morgen	ጥዋት ፡ *tewāt*
morgen	ማግሥት ፡ *māgĭst*, ነጋ ፡ *nagā*
müde	አደከመ ፡ *adakama*
Mühle	ወፍጮ ፡ *wafačō*
Musselin	ሻሽ ፡ *šāš*
mutig	ልባም ፡ *lebām.*

N.

nachlässig	ቸል ፡ *čăll*

Digitized by Google

Nachschrift	የረሳ ፡ *jarăsā*
Nacht	ሌት ፡ *lēt*
nackt	ራቁቅ ፡ *rakhŭkh*
Nadel	መርፌ ፡ *marfa*
Nagel	ችንክር ፡ *čenkār*
Nahrung	መግብ ፡ *măgĭb*, ቀለብ ፡ *khălăb*, መበል ፡ *măbăl*
Name	ስም ፡ *săm*
Nase	አፍንጫ ፡ *afnečā*
nass	ርጥብ ፡ *retteb*
nehmen	የዘ ፡ *jasa*
nein	አይደለም ፡ *ajdalam*, እምቢ ፡ *ĕmbī*
neun	ዘጠኝ ፡ *sătañ*
neunzig	ዘጠና ፡ *satanā*
nicht	አይደለም ፡ *ajdalam*
nichts	ምንም ፡ *menemm*, አንዳችን ፡ *andăčin*
niemand	ማንም ፡ *mānĭm*
Nilpferd	ጉማሬ ፡ *gumārē*
noch	ገና ፡ *gănā*
Norden	ሰሜን ፡ *sămēn*
November	እደር ፡ *edăr* (ህደር ፡) (vom 9. November — 9. Dezember)
nun	እሕ ፡ *ih*
Nutzen	ጥቅም ፡ *tekhĕm*, ረብ ፡ *rāb*.

O.

o!	ሆይ ፡ *hoj*

Digitized by Google

obere — ላደኛ። *lădañā*
oder — ወይ። *uaj*
öffnen — ፈታ። *fătā*
Oel — ዘይት። *zajt*, ቅቤ። *khibē*
ohne — ሌላ። *lēlā*, አልባ። *albā*
Ohr — ጆሮ። *žōrō*
Oktober — ጥቅምት። *Tekhĕmt* (10. Oktober — 9. November)
Olivenbaum — ዘይቶን። *zajtōn*
Olivenöl — ዘይት። *zăjt*
Onkel — አጎት። *aguăt*
Osten — ምሥራቅ። *misrākh.*

P.

Papier — ወረቀት። *uarakatt*
Peitsche — አለንጋ። *alangā*
Pergament — ብራና። *birānā*
Pfeffer — በርበሬ። *bărbări*
Pferd — ፈረስ። *farras*
Pfund — ሊጥር። *litir*
Platz — ፈንታ። *făntā*
plaudern — መጫወት። *mačāwăt*
Priester — ቄስ። *khēss.*

Q.

Quecksilber — ባዜቃ። *bāzēkhā*
Quelle — ምንጭ *mĕnč.*

Digitized by Google

R.

raten	ምክር፡ *mekĭr*
Rebhuhn	ቆቅ፡ *khokh*
rechnen	ቈጠረ፡ *khētårră*
Rechnung	ቍጥር፡ *khuatir*
regieren	ነገሠ፡ *nagasā*
rein	ጥሬ፡ *terē*
reinigen	አሰሰ፡ *assăssă*, አጠለለ፡ *atălălă*
Reis	ሩዝ፡ *rūs*
Reise	በንግደ፡ አገር፡ *bangida agar*
reisen	በንግደ፡ *bangida*
Reisender	መንገደኛ፡ *mangadaña*
Reiter	አርበኛ፡ *arbaña*
Regen	ዝናም፡ *senām*
regnerisch	ወሊስ፡ *walīs*
rennen	ሮጠ፡ *rōta*
Rest	የቀር፡ *jakhăr*
Revolver	ጠበንጀ፡ *tabandža*
Rhinoceros	አውራሪስ፡ *aurāris*
Riemen	ጾፈር፡ *tsafar*
Rock	መቋረፍይ፡ *makhuafij*
Rind	በሬ፡ *barē*, የላም፡ *jalām*
rot	ዳማ፡ *dāmā*
Rotes Meer	ኤርትራ፡ *eritrā*
rückwärts	ወደ፡ ኋላ፡ *uada hualā*
rudern	መርከበን፡ *markabĭn*
Ruder	ተርታ፡ *tartā*

Digitized by Google

rufen ጸራ፡ *tsarā*
ruhig sein ጸጥ፡ አለ፡ *džat ala*
sei ruhig! —፡ በሌ፡ — *balē.*

S.

Säbel ሰይፍ፡ *sajf*
Sack ቀራጢት፡ *kharātīt*
Sacktuch መሕረምያ፡ *mahramjā*
sagen ነገረ፡ *nagăra*, ተናገረ፡ *tanāgara*
Salz ጨው፡ *čeū*
sammeln ለቀመ፡ *lakhama*
Samstag ሰንበት፡ *sanbat*
Sammet ከፈይ፡ *kăfaj*
Sand አሸዋ፡ *ašwā*
Sattel ኮረቻ፡ *korračā*
Säugling እጣን፡ ጨቅላ፡ *itān, čakhlā*
sauer ሆምጣጣ፡ *hōmtātā*
schaden ጐዳ፡ *guadā*
Schama ሻማ፡ *šamā*
Schatten ጹላ፡ *tsulā*
Schere መቀስ፡ *makhas*, ፊቻል፡ *fačal*
Scherz ቧዋልት፡ *biwălt*
scherzen ለቀጠ፡ *lakhăta*
Schiff መርከብ፡ *markăb*
Schild m. ጋሻ፡ *gašā*
Schildkröte ኤሊ፡ *ēlī*
schlafen ተኛ፡ *taňā*

Digitized by Google

schlecht	ክፉ፡ *kefū*
Schloss	ቍልፍ፡ *khuĭlf*
Schlüssel	መክፈቻ፡ *makfačā*
Schlusspunkt	ነቍጥ፡ *nakhuĭt*
Schmerz	አመመ፡ *amămă*
schmutzig	አሳደፈ፡ *assădaf*
Schneider	ሰፋ፡ *săfă*
schon	ፈጽሞ፡ *fatsmō*
schön	መልካም፡ *mălkām*
Schönheit	ውበት፡ *wūbăt*
Schuh	ጫማ፡ *čamā*
Schuhmacher	ጫማ፡ ሰፊ፡ *čāmā saffa*
Schule	የተማሪ፡ ቤት፡ *jatămārī bēt*
Schüler	ተማሪ፡ *tămāri*
Schuld	እዳ፡ *idā*
Schuldner	ባል፡ —፡ *bāl* —
schwarz	ዱሪ፡ *dūrī*, ጥቍር፡ *tekhuĭr*
schwärzen	ቀለመ፡ *khalămă*
schwitzen	ወዛ፡ *wăsā*
See	ባሕር፡ *bāhĭr*
Seele	መንፈስ፡ *mănfăs*
sechs	ስድስት፡ *siddĭst*
sechzig	ስሳ፡ *sissā*
sehen	ነጸረ፡ *natsăra*
Seide	ሀር፡ *hăr*
Seidenstoff	ግምጃ፡ *gemdžā*
Seife	ሳቡና፡ *sābūnā*

Digitized by Google

Seil	ብርቱ ፡ *bertū*
senden	ላከ ፡ *lāka*
September	መስከረም ፡ ***Maskarram*** (10. September — 10. Oktober)
Sessel	ወንበር ፡ *wănbăr*
sie (3. p. sing.)	እርስዎ ፡ *ersiwō*
sieben	ሰባት ፡ *sabbăt*
siebzig	ሰባ ፡ *sabbā*
Sieg	ድል ፡ *dil*
Silber	ብር ፡ *birr*
singen	ዘመረ ፡ *sămăra*
Sklave	ባርይ ፡ *bārĭj*
so	እንዲህ ፡ *indēh*
sofort	ቶሎ ፡ *tōlō*
Soldat	አዝማች ፡ *azmāč*, ሰልፈኛ ፡ *salfaññā*
Sommer	በጋ ፡ *bagā*
Sonne	ጣይ ፡ *tāj*, ጸሓይ ፡ *tsahāj*
Sonnenschirm	ጣይቤዘ ፡ *tājbēsă*
Sonntag	እሑድ ፡ *ĭhŭd*
Speer	ሠለጢን ፡ *salătīn*
Spiegel	መራይት ፡ *marājt*
Spital	ሆስጲታል ፡ *hospital*
Sprache	ልሳን ፡ *lessān*, ቋንቋ ፡ *khuankhua*
sprechen	ነገረ ፡ *naggāra*
stark	ብርቱ ፡ *bertū*
stärken	ማጽናት ፡ *madznāt*
Stadt	ሀገር ፡ *hagar*, አገር ፡ *agar*

Digitized by Google

Staub	አሻዋ ፡ *ašawā*
stehlen	ቀሠጠ ፡ *khassata,* ሰረቀ ፡ *sarrakha*
Stein	ድንጊያ ፡ *dangija*
Stier	ገች ፡ *gač*
still!	ዝም ፡ ብሎ ፡ *zam belō*
Stock	ተጣጋ ፡ *tatāgā*
stolz	ትዕቢተኛ ፡ *tehbitañā*
strafen	ቀጣ ፡ *khătā*
Streit	ክርክር ፡ *kĕrkĕr*
Strick	ብርቱ ፡ *bertū*
Stunde	ሰዓት ፡ *saatt*
Sturm	ዓውሎ ፡ ንፋስ ፡ *aulō nefas,* ማዕበል ፡ *māhĭbāl*
Sünder	ኃጥእ ፡ *hāti.*

T.

Tabak	ቶምባኾ ፡ *tombăcho*
Tag	መዓልት ፡ *maālĭt,* ዕለት ፡ *ĕlăt*
Tal	ሜዳ ፡ *mēda,* ቈላ ፡ *khualā*
Taler	ብር ፡ *berr*
Taschentuch	መሐረምያ ፡ *mahiramjā*
Tee	ጫይ ፡ *čāj*
Testament, altes	ብሉይ ፡ ኪዳን ፡ *biluj kidān*
„ neues	አዲስ ፡ — ፡ *addis* „
Thron	ወምበር ፡ *wămbăr*
Tier	እንስሳ ፡ *insissā*
Tinte	ቀለም ፡ *khalam*

Digitized by Google

Tisch	ሉኽ፡ *lūch*
Tod	ሞት፡ *mĕt*
Ton	ሽሀላ፡ *šĕhlā*
Topf	ምንቸት፡ *menčat*
tot	የሞተ፡ *jamōta*
töten	ገደለ፡ *gaddala*
tragen	ወሰደ፡ *uassada*
Trauer	ሀዘን፡ *hăzăn*
Traum	ሕልም፡ *elim*
Trinkgeld	በቅሺሽ፡ *bakšiš*
trinken	ጠጣ፡ *tatā*
trocken	ደረቀ፡ *darrăkhă*
Trommel	ከበሮ፡ *kabarō*
Tür	ደጅ፡ *dădž*
Türke	ቱርክ፡ *turk*
Turteltaube	ዋልያ፡ *ualjā.*

U.

Überfluss	ትርፍ፡ *teraf*
übermorgen	ማግሥት፡ ሰልስት፡ *māgīst salsīt*
übersetzen	አስተረጐመ፡ *ăstărguàma*
Übersetzung	ትርጐሜ፡ *tĕrguămē*
Uhr	ሰዓት፡ *saăt*
und	ና፡ *nā*
ungeheuer	መልኩ፡ የከፋ። *malkū jakaf*
unser	የኛ፡ *jaña*

Digitized by Google

unter	ታች ፡ *tăč*
Unterleib	ሆድ ፡ *hōd.*

V.

Vater	አባት ፡ *ăbāt*
verbergen	ሰወረ ፡ *săwără*
verbieten	ሀረመ ፡ *hărămmă*
Verehrung	መስገድ ፡ *masgăd*
vereinbaren	አስማማ ፡ *asmāmā*, አንድ ፡ ሆነ ፡ *and hōnā*
Vereinbarung	መስማማት ፡ *masmāmāt*
vergessen	ዘነጋ ፡ *sanaggā*, ረሳ ፡ *rasā*
Vergnügen	ደስታ ፡ *dăstā*
verkaufen	ሸጠ ፡ *šăttă*
verkosten	ቀመሰ ፡ *khămăssă*
verladen	አሸከመ ፡ *ašakammă*
verlassen	ተወ ። አስቀረ ። *tawa, askhara*
Vermittler	ዋስ ፡ *wās*
vernünftig	ልበኛ ፡ *lebăñā*
Versammlung	ጉባኤ ፡ *gubāē*, መሰብሰብያ ፡ *măsăbsăbjā*
verschieden	ልዮ ፡ *lejō*
versperren	ቈለፈ ፡ *khuălfă*
verstehen	አስተቀለ ፡ *astăkhăllă*
versuchen	ፈተነ ፡ *fatănă*
Vertrag	ቃል ፡ ኪዳን ፡ *khāl — kidān*
verurteilen	ኰነነ ፡ *kuănănă*
Verwandtschaft	ዝምድና ፡ *zimdĭnnā*

Digitized by Google

viel	ብዙ ፡ *bĭzū*
wie viel?	ሰንት ፡ *sănt*
vier	አራት ፡ *arāt*
vierzig	አርባ ፡ *arbā*
Vogel	ዖፍ ፡ *ōf*
voll	መልቶ ፡ *maltō*
Vollmond	የጨረቃ ፡ መወለጃ ፡ *jačarakhā mawaladžā*
vorgestern	ትላንት ፡ በስትይ ፡ *telānt bastij*
Vorhang	ሠርደቅ ፡ *sărdăkh*
Vormittag	ረፈደ ፡ *răfădă*
Vorteil	ብልጫ ፡ *bĭlčā*
vorwärts	ቶሎ ፡ የበሰለ ፡ *tōlō jabassal.*

W.

wachsen	ገፋ ፡ *găfă*
Wächter	ዘብኛ ፡ *zabñā*
Wange	ጕንጭ ፡ *guinič*
wann	መቸ ፡ *măčă*
Ware	ሸያጭ ፡ *šăjāč*
warm	ሙቅ ፡ *mūkh*
warten	ቆየ ፡ *koja*
warum	ስለ ፡ ምን ፡ *sala mĭn*
was	ምን ፡ *mĭn*
waschen	አጠበ ፡ *ăttăbă*
Wasser	አጠጠ ፡ *attata*
Weber	ሾማኔ ፡ *šōmānē*

Digitized by Google

wechseln	ለወጠ፡ *läwättä*
Weib	ሴት፡ *sjēt*
Weihnachten	የክርስቶስ፡ ልደት፡ በዓል፡ *jakristos lidat baōl*
weil	ስለ፡ *sāla*
Wein	የወይን፡ ጸጅ፡ *jäuain tsōdž*
Weintraube	ወይን፡ *wădăn*
weit	ሩቅ፡ *rukh*
Welt	የለም፡ *ālăm*
werden	ሆነ፡ *hōnă*
Westen	ምዕራብ፡ *mihrāb*
Wichtigkeit	ማለት፡ *mālăt*
widersinnig	የሰነፈ፡ *jasanăf*
wie?	እንዴት፡ *indēt*
wie viel?	ስንት፡ *sĕnt*
Wind	ንፋስ፡ *nefsă*
Winter	ክረምት፡ *kerămt*
wo	ወዴት፡ *wadēt*
woher	ከወዴት፡ *kawădēt*
wohin	ወዴት፡ *wădēt*
Woche	ሳምንት፡ *sāmĭnt*
wohnen	አደረ፡ *addără*
Wohnung	ማደርያ፡ *mādărjā*
Wolke	ጠፈር፡ *tafar*
Wolle	ፀምር፡ *tsămmĭr*
wollen	ኻ፡ *šā*
Wort	ቃል፡ *khāl*

Digitized by Google

Wörterbuch	የቃላት ፡ መዝገበና ፡ ትርጕሜ ፡ *jakhālāt masgabnā tergōmē*
wünschen	ሻ ፡ *šā.*

Z.

Zahn	ጥርስ ፡ *tĕrs*
zehn	አሥር ፡ *assĭr*
zehntausend	አልፍ ፡ *alĭf*
Zentner	ቅንጣር ፡ *khintār*
zerbrechen	ገረደመ ፡ *gardămă*
Ziege	ፍየል ፡ *fijal*
ziehen	ገተረ ፡ *gattără*
Zucker	ሡከር ፡ *sukar*
Zufall	እንዱያው ፡ *indujāū*
Zuneigung	ውድ ፡ *ud*
zusammen	ባንድ ፡ *bānd*
zwanzig	ሀያ ፡ *hijā*
zwei	ሁለት ፡ *hūlăt*
zweifeln	ጠረጠረ ፡ *tartara*
Zwiebel	ሽንጕርት ፡ *šenguirt*
Zwirn	ፈትል ፡ *fatĭl.*

Digitized by Google

Druck von Max Schmersow vorm. Zahn & Baendel, Kirchhain N.-L.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

SEP 19 1939

Digitized by Google

Digitized by Google